



**Sinfonieorchester der MuKs
am 23. Oktober im BÜZ**



**Bruchsal präsentierte sich
auf der EXPO REAL**



**Uraufführung
„Spurensuche Brusl“**

Aus dem Inhalt:

Kernstadt	Seite 18
Büchenau	Seite 23
Heidelsheim	Seite 25
Helmsheim	Seite 27
Obergrombach	Seite 30
Untergrombach	Seite 32

KULT 2016

Der Kulturpreis der TechnologieRegion Karlsruhe ging an „Wir sind Helden“ der Musik- und Kunstschule Bruchsal und an das Projekt „JEKASI“.

Lesen Sie mehr auf Seite 3



Sonntag, 23. Oktober, 17 Uhr im Bürgerzentrum Bruchsal

Jahreskonzert des Jugendsinfonieorchesters der MuKs Bruchsal

Im zehnten Jahr unter der leidenschaftlichen Leitung von Prof. Klaus Eisenmann stehen im „kleinen Jubiläumsjahr“ des Jugendsinfonieorchesters JSO der Musik- und Kunstschule Bruchsal Klassiker mit Ohrwurm-Charakter auf dem Programm: Joseph Haydns berühmtes Konzert für Trompete und Orchester Es-Dur (Solist: Bastian Lohnert), Wolfgang Amadeus Mozarts „Prager Sinfonie“ Nr.38 D-Dur KV 504, sowie Ludwig van Beethovens Konzert für Violine und Orchester D-Dur op.61 (Solist: Nils Hilbert).

Dirigent Prof. Klaus Eisenmann widmet sich seit 2006 mit großer musikalischer Leidenschaft den rund 60 talentierten jungen Musikern im JSO. Die Jugendlichen zwischen 15 und 25 Jahren verbindet die Freude an der Musik – gepaart mit Disziplin und großem Engagement.

Solist Bastian Lohnert wurde schon siebenjährig in Trompete unterrichtet. Er studierte an den Musikhochschulen Freiburg und München und schloss Diplom und Meisterklasse mit hervorragendem Erfolg ab. Seine Engagements führten ihn bereits nach China,

Russland und Japan. Seit 2015 ist er als Dozent für Trompete an die Musik- und Kunstschule (MuKs) Bruchsal – ein wahrer Glücksfall für die MuKs.

Auch Nils Andreas Hilbert begann mit sechs Jahren mit dem Violinspiel. Er absolvierte diverse Meisterkurse und studiert seit 2012 bei Prof. Klaus Eisenmann Schulmusik an der Musikhochschule Mannheim. Hilbert wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet (Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“, Förderpreis der Mozartgesellschaft Kurpfalz, Bruno-Herrmann-Preis der Pfälzischen Musikgesellschaft).

Das JSO möchte mit dem Konzert zum 10. Dirigentenjahr mit Prof. Klaus Eisenmann am Sonntag, 23. Oktober, 17 Uhr (Saalöffnung 16.30 Uhr) im Bruchsaler Bürgerzentrum noch mehr Freunde gewinnen. Deshalb ist der Eintritt bei freier Platzwahl frei. Spenden zur Unterstützung der Orchesterarbeit sind willkommen.

Weitere Informationen: MuKs Bruchsal, Tel. 07251-300070 oder www.muks-bruchsal.de

So. 23. Oktober 2016, 17 Uhr
Bürgerzentrum Bruchsal, Rechbergsaal
JUGENDSINFONIEORCHESTER
der Musik- und Kunstschule Bruchsal
Dirigent: Prof. Klaus Eisenmann



Joseph Haydn
Konzert für Trompete und Orchester Es-Dur
Solist: Bastian Lohnert

Wolfgang Amadeus Mozart
Sinfonie Nr. 38 D-Dur
„Prager Sinfonie“

Ludwig van Beethoven
Konzert für Violine und Orchester D-Dur op. 61
Solist: Nils Hilbert

Das JSO feiert das 10. Dirigentenjahr mit Prof. Klaus Eisenmann und möchte noch mehr Freunde gewinnen. Deshalb ist der Eintritt frei. Spenden zur Unterstützung der Orchesterarbeit sind willkommen.
Freie Platzwahl!

Musikprojekt mit Jugendkapellen aus vier Bruchsaler Stadtteilen

4Bands-4Future am 22. Oktober in Untergrombach

Diesen Herbst wird es erstmals ein Gemeinschaftskonzert der Jugendkapellen von den Musikvereinen aus Büchenau, Untergrombach, Obergrombach und Helmsheim geben. Das Konzert steht unter dem Motto „4Bands - 4Future“ und wird am 22. Oktober um 18 Uhr in der Aula der Joss-Fritz-Schule Untergrombach stattfinden. Entstanden ist das Projekt aus dem Wunsch der Jugendlichen mit mehr und anderen Gleichaltrigen zu musizieren. Das Konzert

und die Proben bieten ihnen die Möglichkeit, in einer großen Gruppe Musik zu machen, neue Stücke kennen zu lernen, zu kooperieren und neue Bekanntschaften zu knüpfen.

Die Jugendkapellen freuen sich auf Besuch beim ersten Gemeinschaftskonzert „4Bands-4Future“ und hoffen den Gästen gute Unterhaltung zu bieten. Der Eintritt ist frei, über eine Spende für die Jugendarbeit würden wir uns sehr freuen.



Führungen im Schloss Bruchsal

Tag der Allee am 20. Oktober

Der „Tag der Allee“ wird bundesweit am 20. Oktober begangen – mit einem baden-württembergischen Schwerpunkt in Schloss und Schlossgarten Bruchsal. An diesem Tag bieten Stände im Gartensaal von Schloss Bruchsal von 14 bis 16 Uhr Informationen und Aktionen für Erwachsene und Kinder über Alleen und über bedrohte Tierarten. Um 14.45 Uhr findet eine besondere Führung in den eindrucksvollen Alleen des Schlossgartens statt: Es sprechen Prof. Dr. Hartmut Troll, der Fachmann der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg für historische Gärten, und der Diplombiologe Claus Wurst. Im Schlossgarten von Bruchsal haben sich besonders eindrucksvolle Alleen erhalten: Im Oberen Schlossgarten bestimmt eine vierreihige Kastanienallee die Hauptachse, die im Mittleren und Unteren Schlossgarten durch zweireihige Alleen fortgeführt wird. Deutlich wird hier sichtbar, dass Alleen lebendige



Blick entlang der Mittelachse zum Schloss

Foto: Staatliche Schlösser und Gärten BW

ge Kulturdenkmäler sind: Sie sind einerseits historisches Erbe, andererseits fungieren sie als wertvolle ökologische Lebensräume. Im Bruchsaler Schlossgarten ist zudem der alte Baumbestand von erheblicher ökologischer Bedeutung. Das Alleensystem verbindet un-

terschiedliche Lebensräume und stellt eine Einflugschneise für Fledermäuse dar. Dieser besondere Wert der Alleen des Schlossgartens Bruchsal kann am diesjährigen „Tag der Allee“ im Rahmen eines Aktionsnachmittags für die ganze Familie erlebt werden. SSG

KULT 2016 ging an zwei Bruchsaler Projekte

„Wir sind Helden“, „JEKASI“ und „refugee favorz“ heißen die drei Gewinnerprojekte, die am 14. Oktober in Bruchsal mit dem Kulturpreis der TechnologieRegion Karlsruhe (KULT2016) ausgezeichnet wurden. Auf die Ausschreibung unter dem Motto „Begegnung und Integration durch Kunst und Kultur“ hatten sich insgesamt 33 Initiativen und Projekte aus der ganzen Region beworben. Den ersten Preis überreichte der Vorsitzende der TechnologieRegion Karlsruhe, der Karlsruher Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup, an ein Projekt der Musik- und Kunstschule Bruchsal, in deren Räumlichkeiten die Preisverleihung vor rund 100 geladenen Gästen über die Bühne ging. „Wir sind Helden“, so der Titel des Modellprojekts, bietet jungen, benachteiligten Menschen die Möglichkeit, sich mit künstlerischen, kulturellen oder handwerklichen Aktionen freiwillig für das Gemeinwesen zu engagieren, gemeinsam etwas zu schaffen und das eigene Lebensumfeld kreativ zu gestalten. Auch den zweiten Preis holte ein Bruchsaler Projekt, das durch Singen mit Kindern in den Schulen zur Integration und Inklusion beitragen möchte. Mit dem Projekt „JEKASI“, so die Abkürzung für ihr Motto „Jeder kann singen“, ist die Initiatorin und ausgebildete Opernsängerin Sonja Oellermann regelmäßig in den Bruchsaler Grundschulen unterwegs. Zusammen mit vierzig Kindern konnte sie auf der Preisverleihung einen bleibenden Eindruck von ihrer Arbeit vermitteln, bevor sie von Landrat Dr. Christoph Schnaudigel den Preis in Empfang nahm. Den Sonderpreis hatte die sechsköpfige Jury einer Bewerbung zugesprochen, die sich von allen anderen abhob, wie auch die Bruchsaler Oberbürgermeisterin



Bruchsal räumte bei der KULT-Preisverleihung gleich zwei Titel ab Foto: Trinter

Cornelia Petzold-Schick bei ihrer Laudatio betonte. Gemeint war die digitale Dimension, in der sich das Gewinnerprojekt „refugee favorz“ bewegt. Eine Art „digitales Schwarzes Brett“ verbirgt sich dahinter, wie einer der Entwickler, Johannes Grenzmann, am Bildschirm live demonstrierte. Jede und jeder könne dort eine Hilfeleistung oder einen Gefallen (englisch favor) für Geflüchtete anbieten, natürlich ebenso umgekehrt.

„Wir waren begeistert von der Anzahl und Kreativität der Bewerbungen und haben uns bei der Jurysitzung im Sommer spontan entschlossen, alle Bewerbungen in einer Broschüre zu dokumentieren“, erklärte der Direktor des Regionalverbandes Mittlerer Oberrhein, Prof. Dr. Gerd Hager. Der Kulturpreis der TechnologieRegion Karlsruhe, kurz KULT, wurde in diesem Jahr zum vierten Mal vergeben. Der Preis war mit insgesamt 2.000 Euro dotiert. Mit der Vergabe möchte die TechnologieRegion Karlsruhe Ideen und Initiativen aus dem Kunst- und Kulturbereich einem noch größeren Publikum zugänglich machen. Die Kulturpreisträger sind „Botschafter der Kulturregion“. Ihre Projekte haben mit Blick auf das Jahresmotto Vorbildcharakter. TechnologieRegion Karlsruhe

Wirtschaftsregion Bruchsal als Standort beworben

TechnologieRegion Karlsruhe auf der EXPO REAL 2016

Bruchsal (pa) | Auf der 19. internationalen Fachmesse für Immobilien und Investitionen EXPO REAL in München präsentierte sich das Immobiliennetzwerk der TechnologieRegion Karlsruhe.

Die Messe ist die bedeutendste gewerbliche Immobilienmesse in Europa. In diesem Jahr standen vor allem die Themen „Bezahlbarer Wohnraum“ und „Interkommunale Gewerbeflächen“ im Fokus. Die Besucherinnen und Besucher der Messe konnten sich am Stand der TechnologieRegion Karlsruhe selbst ein Bild der Möglichkeiten und dem vielseitigen Angebot machen.

Auch die Wirtschaftsregion Bruchsal nutze die EXPO REAL als Plattform um sich als Standort zu präsentieren. „Wir nehmen interessante neue Impulse mit und konnten zahlreiche Bestandskontakte pflegen. In Bruchsal und Umgebung gibt es immer weniger sofort verfügbare Gewerbeflächen. Die Gespräche in München waren hilfreich, um die



Katrin Schütz, Staatssekretärin im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau des Landes Baden-Württemberg besucht den Stand der TechnologieRegion Karlsruhe. (von links) Jochen Ehlgötz, Geschäftsführer der TechnologieRegion Karlsruhe, Gabriele Luczak-Schwarz, Bürgermeisterin Stadt Karlsruhe, Michael Kaiser, Wirtschaftsförderung Stadt Karlsruhe, Katrin Schütz, Cornelia Petzold-Schick, Oberbürgermeisterin Stadt Bruchsal und Dr. Frank Mentrup, Oberbürgermeister Stadt Karlsruhe. Foto: TRK

AUF EIN WORT



Liebe Bürgerinnen und Bürger aus Bruchsal,

Bruchsal verfügt über eine vielfältige und ausgezeichnete Kulturlandschaft. Das hat sich am vergangenen Wochenende wieder einmal bestätigt. Der KULT 2016, der Kulturpreis der TechnologieRegion Karlsruhe, ging gleich zweifach nach Bruchsal. Mit dem ersten Preis wurde das Modellprojekt „Wir sind Helden“ der Musik- und Kunstschule ausgezeichnet. Das vom Land aus dem Zukunftsfonds Jugend unterstützte Projekt gibt benachteiligten Menschen die Möglichkeit, sich künstlerisch und kreativ auszudrücken und damit die Chance zur Teilhabe. Der zweite Preis ging an „Jekasi - Jeder kann singen“, wo Integration und Begegnung über Musik und Gesang - die wohl universellste Sprache der Menschheit - vermittelt wird. Der KULT 2016 wurde im Kunsthof der Stadt Bruchsal verliehen. Für die Vielfalt der Bruchsaler Kulturlandschaft steht auch insbesondere das Projekt „Spurensuche Brusl“, das vom Netzwerk Neue Kunst im Triwo-Technopark unter Mitwirkung gleich mehrerer Ensembles aufgeführt worden ist. Das Klang-Abenteuer für die gesamte Stadt hat eine Vision dargeboten, wie das zukünftige Zusammenleben in unserer Stadt aussehen könnte. Damit machen sowohl die Preisträgerprojekte wie auch das Projekt „Spurensuche Brusl“ deutlich, dass die Kultur in der Stadt offen ist für neue Entwicklungen und sich dieser Herausforderung auch annimmt. Kunst und Musik gestalten Integration und haben damit einen wichtigen Anteil an der Entwicklung tragfähiger Zukunftsvisionen für unsere Stadt.

Ihre

Cornelia Petzold-Schick

AMTSBLATT JETZT ONLINE



www.bruchsal.de/amtsblatt

Lesen Sie weiter auf Seite 5

Amtliche Bekanntmachungen

Hauptsatzung der Stadt Bruchsal

Inhaltsübersicht

I. Form der Gemeindeverfassung

§ 1 Gemeindeverfassung

II. Gemeinderat

§ 2 Zuständigkeit des Gemeinderats

§ 3 Zusammensetzung

§ 4 Ältestenrat

III. Ausschüsse des Gemeinderats

§ 5 Beratende Ausschüsse

§ 6 Ausschuss für Verwaltung, Finanzen und Soziales

§ 7 Ausschuss für Umwelt und Technik

§ 8 Allgemeines zu Zuständigkeiten der beratenden Ausschüsse

IV. Oberbürgermeister/in

§ 9 Rechtsstellung

§ 10 Zuständigkeiten

V. Stellvertretung des/der Oberbürgermeister/in

§ 11 Beigeordnete und weitere Stellvertretung

VI. Ortschaftsverfassung

§ 12 Bildung und Zusammensetzung der Ortschaftsräte

§ 13 Zuständigkeit des Ortschaftsrats

§ 14 Ortsvorsteher/in

§ 15 Örtliche Verwaltung

VII. Schlussbestimmungen

§ 16 Inkrafttreten

Der Gemeinderat der Stadt Bruchsal hat am 27. September 2016 aufgrund des § 4 in Verbindung mit §§ 33a Abs. 1, 44 Abs. 2, 49 Abs. 1, 68 Abs. 1 und 69 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 2015 (GBl. 2016 S.1), folgende Hauptsatzung beschlossen:

I. Form der Gemeindeverfassung

§ 1 Gemeindeverfassung

- (1) Verwaltungsorgane der Stadt Bruchsal sind der Gemeinderat und der/die Oberbürgermeister/in (§ 23 GemO).
- (2) Für die Stadtteile Büchenau, Heildelheim, Helmsheim, Obergrombach und Untergrombach gilt jeweils die Ortschaftsverfassung nach den §§ 67 ff. GemO. Die Abgrenzung der genannten Ortschaften bilden die Gemarkungsgrenzen der früher selbstständigen Gemeinden gleichen Namens. Die Ortschaften führen die für die jeweiligen Stadtteile bestimmten Namen.

II. Gemeinderat

§ 2 Zuständigkeit des Gemeinderats

- (1) Der Gemeinderat ist die Vertretung der Bürger/innen und das Hauptorgan der Stadt. Er legt die Grundsätze für die Verwaltung fest und entscheidet über alle Angelegenheiten der Stadt, soweit nicht der/die Oberbürgermeister/in kraft Gesetzes zuständig ist oder bestimmte Aufgabengebiete oder Angelegenheiten dem/der Oberbürgermeister/in übertragen wurden (§ 24 Abs. 1 GemO).
- (2) Der Gemeinderat überwacht die Ausführung seiner Beschlüsse und sorgt beim Auftreten von Missständen in der Stadtverwaltung für deren Beseitigung durch den/die Oberbürgermeister/in (§ 24 Abs. 1 GemO).
- (3) Vor Entscheidungen im Gemeinderat sollen die zu entscheidenden Angelegenheiten den beratenden Ausschüssen innerhalb ihres Aufgabengebietes oder, wenn sie eine Ortschaft betreffen, auch dem Ortschaftsrat zur Vorberatung zugewiesen werden.
- (4) Soweit sich Entscheidungszuständigkeiten nach Wertgrenzen bestimmen, sind die Werte einzelner Teile, die bei ständiger Würdigung einen einheitlichen Lebenssachverhalt bilden, insbesondere voneinander abhängig sind oder einander bedingen, zusammenzuzählen. Soweit die Werte einzelner Teile noch nicht feststehen, sind sie zu schätzen. Die Schätzung ist in der Vorlage darzustellen.
- (5) Der Gemeinderat ist ohne Rücksicht auf Wertgrenzen in den Fällen des § 39 Abs. 2 GemO zuständig.

§ 3 Zusammensetzung

Der Gemeinderat besteht aus dem/der Oberbürgermeister/in als Vorsitzender/m und 32 ehrenamtlichen Mitgliedern. Diese führen die Bezeichnung Stadtrat/rätin (§ 25 GemO).

§ 4 Ältestenrat

- (1) Der Gemeinderat bildet einen Ältestenrat, der den/die Oberbürgermeister/in in Fragen der Tagesordnung und des Gangs der Verhandlungen des Gemeinderats berät. Vorsitzende/r des Ältestenrats ist der/die Oberbürgermeister/in (§ 33a Abs. 1 GemO).
- (2) Die Zusammensetzung, den Geschäftsgang und die Aufgaben des Ältestenrats regelt die Geschäftsordnung des Gemeinderats (§ 33a Abs. 2 GemO).

III. Ausschüsse des Gemeinderats

§ 5 Beratende Ausschüsse

- (1) Zur Vorberatung seiner Verhandlungen werden als beratende Ausschüsse im Sinne von § 41 GemO gebildet:
 1. Ausschuss für Verwaltung, Finanzen und Soziales;
 2. Ausschuss für Umwelt und Technik;
 3. Personalausschuss zur Vorberatung von Personalangelegenheiten;
 4. Schulbeirat. Für ihn gelten die Vorschriften des § 49 Schulgesetz Baden-Württemberg.
- (2) Die Ausschüsse bestehen aus dem/der Oberbürgermeister/in als Vorsitzenden/r und weiteren Mitgliedern des Gemeinderats, deren Anzahl im Einzelfall bestimmt wird.
- (3) Für die weiteren Mitglieder der Ausschüsse werden Stellvertreter/innen bestellt, welche diese Mitglieder im Verhinderungsfall vertreten.
- (4) Zu den Sitzungen der beratenden Ausschüsse können sachkundige Einwohner/innen widerruflich als Mitglieder berufen werden; ihre Zahl darf die der Stadträte/innen in den einzelnen Ausschüssen nicht erreichen (§ 41 Abs. 1 GemO).

§ 6 Ausschuss für Verwaltung, Finanzen und Soziales

- (1) Der Geschäftskreis des Ausschusses für Verwaltung, Finanzen und Soziales umfasst alle Aufgaben/Produkte, die den Teilhaushalten 1 bis 6 sowie 8 und 9 zugeordnet sind, ausgenommen Bauangelegenheiten.
- (2) Der Geschäftskreis des Ausschusses für Verwaltung, Finanzen und Soziales umfasst insbesondere folgende Aufgabengebiete:
 1. Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten,
 - a) Bürgerdienste,
 - b) Nutzung städtischer Gebäude und Einrichtungen,
 2. Finanz- und Haushaltswirtschaft einschließlich Abgabewesen (Gebühren, Beiträge, Steuern),
 - a) Veräußerung von beweglichen Vermögen,
 - b) Abschluss von Leasingverträgen,
 - c) Aufnahme von Darlehen, Bestellung von Sicherheiten und Übernahme von Schuldverpflichtungen sowie Bürgschaften und andere Gewährschaften,
 - d) Stundung städtischer Forderungen,
 - e) Verzicht auf Ansprüche der Stadt und Niederschlagungen von Forderungen,
 - f) Führung von Rechtsstreitigkeiten und Abschluss von Vergleichen,
 - g) Bewilligung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben,
 - h) Annahme von Zuwendungen (Spenden),
 3. Kinder-, Jugend- und Familienangelegenheiten einschließlich Konzepte der Kinderbetreuung und Kindergartenangelegenheiten sowie Jugendbeteiligung,
 4. Schulangelegenheiten der in der Trägerschaft der Stadt stehenden Schulen,
 5. Soziale und kulturelle Angelegenheiten, Städtepartnerschaften
 - a) allgemeine kulturelle Fragen,
 - b) städtische Museen,
 - c) Volkshochschule und Bildung,
 - d) Stadtbibliothek,
 - e) Belange der Vereine,
 6. Gesundheits- und Seniorenangelegenheiten, Belange von Menschen mit Behinderung
 7. Veterinärangelegenheiten,
 8. Angelegenheiten der Gleichstellung,

9. Wirtschaftsförderung,
 - (a) Ansiedlung von Industrie- und Gewerbebetrieben,
 - (b) Mittelstandsförderung,
 - (c) Vermarktung von Gewerbe- und Industrieflächen einschl. Leerstandsmanagement,
 10. Stadtmarketing und Unterstützung Einzelhandel,
 11. Verwaltung der Liegenschaften der Stadt einschließlich Jagd, Fischerei, Weide und allgemeine Fragen der Landwirtschaft,
 - (a) Abschluss, Änderung und Aufhebung von Miet- und Pachtverträgen,
 - (b) Veräußerung und Tausch von Grundstücken oder grundstücksgleichen Rechten sowie dinglichen Belastungen von städtischen Grundstücken oder grundstücksgleichen Rechten,
 - (c) Erwerb von Grundstücken oder grundstücksgleichen Rechten,
 - (d) Ausübung vertraglicher Vorkaufsrechte,
 12. Feuerwehrangelegenheiten,
 13. Berichte der örtlichen und überörtlichen Prüfung,
 14. Ausschreibung von Dienstleistungen und Lieferungen von Waren,
 15. Marktwesen.
- (3) Der Ausschuss für Verwaltung, Finanzen und Soziales ist zugleich Ausschuss für die Angelegenheiten der Vereinigten Stiftungen der Stadt Bruchsal.

§ 7 Ausschuss für Umwelt und Technik

- (1) Der Geschäftskreis des Ausschusses für Umwelt und Technik umfasst alle Aufgaben/Produkte, die dem Teilhaushalt 7 zugeordnet sind, einschließlich aller Bauangelegenheiten.
- (2) Der Geschäftskreis des Ausschusses für Umwelt und Technik umfasst insbesondere folgende Aufgabengebiete:
 1. Planungs- und Bauordnungsrecht
 - (a) Mitwirkung bei:
 - aa) Fällen im unbeplanten Innenbereich (§ 34 BauGB), die entweder von grundsätzlicher Bedeutung sind oder bei denen die Gefahr einer städtebaulichen Fehlentwicklung besteht,
 - ab) Fällen, die Gebäude mit ortsbildprägendem Charakter betreffen,
 - ac) planungsrechtlichen Befreiungsentscheidungen (§ 31 Abs. 2 BauGB) von grundsätzlicher Bedeutung,
 - ad) Fällen im Außenbereich (§ 35 BauGB), die entweder von grundsätzlicher Bedeutung sind oder bei denen die Gefahr einer Fehlentwicklung besteht.
 - (b) Stellungnahmen zu Planungen von Nachbargemeinden und sonstigen Planungsträgern,
 - (c) Benennung von öffentlichen Verkehrswegen, Plätzen und Einrichtungen,
 2. Hoch-, Tief- und Straßenbau, Vermessung
 - (a) Straßenbeleuchtung, die technische Verwaltung der Straßen, der Bauhof, der Fuhrpark,
 - (b) Erschließung und Entwässerungsangelegenheiten,
 - (c) Ver- und Entsorgung, inkl. Gebühren,
 - (d) Industriegleise.
 3. Technische Verwaltung städtischer Gebäude
 4. Sport-, Spiel-, Bade- und Freizeiteinrichtungen, Park- und Gartenanlagen
 5. Denkmalpflege, insbesondere Stellungnahmen, die entweder von grundlegender Bedeutung oder von besonderer städtebaulicher Qualität sind
 6. Angelegenheiten im Bereich der Umwelt, Landschaftspflege und des Naturschutzes
 - (a) Maßnahmen für die Umwelt und den Naturschutz, insbesondere Stellungnahmen der Stadt zu Planungen anderer Träger sowie Konzepte und Lösungsvorschläge zur Abfallwirtschaft, Energiewirtschaft, Lärmschutz, Luftbelastung und Luftreinhaltung, Naturschutz und Landschaftspflege, Bodenschutz und Gewässerschutz,
 - (b) Schaffung von Kleingartenanlagen.
 7. Verkehrsangelegenheiten
 8. Gewässerunterhaltung und Hochwasserschutz
 9. Friedhofs- und Bestattungsangelegenheiten, inkl. Gebühren
 10. Ausschreibung von Bauleistungen

11. Widmung und Einziehung von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen.

§ 8 Allgemeines zu Zuständigkeiten der beratenden Ausschüsse

Die beratenden Ausschüsse beraten Vorlagen, die ihnen vom Gemeinderat oder dem/der Oberbürgermeister/in zugewiesen werden, und geben diese mit einer bestimmten Empfehlung an den Gemeinderat zur Beschlussfassung.

IV. Oberbürgermeister/in

§ 9 Rechtsstellung

Der/Die Oberbürgermeister/in ist hauptamtliche/r Beamtin/r auf Zeit (§ 42 Abs. 2 GemO).

§ 10 Zuständigkeiten

- (1) Der/Die Oberbürgermeister/in leitet die Stadtverwaltung und vertritt die Stadt. Er/Sie ist für die sachgemäße Erledigung der Aufgaben und den ordnungsgemäßen Gang der Verwaltung verantwortlich und regelt die innere Organisation der Stadtverwaltung.
- (2) Der/Die Oberbürgermeister/in erledigt in eigener Zuständigkeit die Geschäfte der laufenden Verwaltung und die ihm/ihr sonst durch Gesetz oder den Gemeinderat übertragenen Aufgaben.
- (3) Weisungsaufgaben erledigt der/die Oberbürgermeister/in in eigener Zuständigkeit, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist. Dies gilt auch, wenn die Stadt in eigener Angelegenheit angehört wird, die aufgrund einer Anordnung der zuständigen Behörde geheim zu halten ist (§§ 42 und 44 GemO).
- (4) Dem/Der Oberbürgermeister/in werden - außer den ihm/ihr nach den gesetzlichen Bestimmungen obliegenden Aufgaben - folgende Aufgaben zur Erledigung dauernd übertragen, soweit es sich nicht bereits um Geschäfte der laufenden Verwaltung handelt:
 - (1) Personalentscheidungen im Sinne des § 24 Abs. 2 GemO für Beamte/innen bis Besoldungsgruppe A 11, für Beschäftigte bis zur Entgeltgruppe 11 bzw. § 17 TVöD, Entlassungen kraft Gesetz für Beamte/innen aller Besoldungsgruppen sowie die Gewährung übertariflicher und außertariflicher Eingruppierungen bzw. Zulagen an Beschäftigte, soweit damit kein höheres Entgelt als bei einer Eingruppierung nach Entgeltgruppe 11 bzw. § 17 TVöD verbunden ist;
 - (2) Vollzug des Haushaltsplanes der Stadt und der Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe einschließlich Ausschreibung, Vergabe von Lieferungen und Leistungen sowie Abschluss von Leasing-, Wartungs- und Versicherungsverträgen im Rahmen des Haushaltsplans bis zur Höhe von 150.000 € im Einzelfall;
 - (3) Zustimmung zu überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bis zu 30.000 € im Einzelfall sowie zu Erträgen und Einzahlungen in unbestimmter Höhe;
 - (4) Erwerb und die Belastung von Grundstücken oder grundstücksgleichen Rechten sowie die Veräußerung von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten, soweit der Wert im Einzelfall 60.000 € nicht übersteigt;
 - (5) Genehmigung von Rangrücktritten bei dinglich gesicherten Rechten der Stadt in Abteilung II und Abteilung III des Grundbuchs bis 80% des Beleihungswertes der belasteten Grundstücke;
 - (6) Veräußerung von beweglichem Vermögen bis zu 30.000 € im Einzelfall;
 - (7) Abschluss, die Änderung und die Aufhebung von Miet- und Pachtverträgen, soweit der Miet- und Pachtzins monatlich 5.000 € bei Grundstücken und in anderen Fällen nicht übersteigt;
 - (8) Verzicht auf Ansprüche der Stadt und die Niederschlagung von Forderungen bis zur Höhe von 10.000 € im Einzelfall;
 - (9) Stundung von städtischen Forderungen im Einzelfall bis 50.000 € auf die Dauer von 6 Monaten, bis 37.500 € auf die Dauer von 24 Monaten;
 - (10) Entscheidung über Durchführung von Rechtsstreiten, die Einlegung von Rechtsbehelfen und der Abschluss von Vergleichen, wenn der Streitwert oder bei Vergleichen das Zugeständnis der Stadt im Einzelfall nicht mehr als 30.000 € beträgt;
 - (11) Genehmigung zur Überschreitung oder - bei Nachträgen - zur Erweiterung von Aufträgen, die auf Beschlüsse des

Gemeinderats zurückzuführen sind, wenn die Überschreitung oder Erweiterung bei einer Auftragssumme unter 300.000 € nicht mehr als 30.000 € oder bei einem Auftrag über 300.000 € nicht mehr als 10 % der Auftragssumme beträgt (unter Beachtung der Ziffer 2 und 3);

- (12) Aufnahme von Krediten und Kassenkrediten im Rahmen der Kreditermächtigung der Haushaltssatzung sowie zum Zweck der Umschuldung;
 - (13) Übernahme von gesetzlichen Ausfallhaftungen und Bürgschaften für Darlehen des Wohnungsbaus, ausgenommen selbstschuldnerische Bürgschaften;
 - (14) Bestellung von Bürgerinnen und Bürgern zu ehrenamtlicher Mitwirkung bei Gemeinde-, Landes-, Bundes- und Europawahlen sowie bei Zählungen aller Art und sonstigen kommunalen Aufgaben (z.B. Bürgerentscheide) und die Entscheidung darüber, ob ein wichtiger Grund für die Ablehnung einer solchen ehrenamtlichen Mitwirkung vorliegt;
 - (15) Berufung des Seniorenrates in Abstimmung mit dem Gemeinderat
(§ 4 Geschäftsordnung Seniorenrat);
 - (16) Verzicht auf die Ausübung des gesetzlichen Vorkaufsrechtes nach § 24 BauGB ohne Rücksicht auf die Höhe des Grundstückswertes;
 - (17) Zustimmung zur Erfüllung der Stellplatzverpflichtung durch Zahlung eines Geldbetrages der Bauherrschaft (Stellplatzablöse);
 - (18) Abschluss von Vereinbarungen zur Ablösung von Erschließungs- und Abwasserbeiträgen;
 - (19) Zuziehung sachkundiger Einwohner/innen und von Sachverständigen zu den Beratungen einzelner Angelegenheiten im Gemeinderat und in Ausschüssen;
 - (20) Beauftragung der Feuerwehr zur Hilfeleistung in Notlagen und mit Maßnahmen der Brandverhütung im Sinne des § 2 Abs. 2 Feuerwehrgesetz;
 - (21) Gewährung von unverzinslichen Lohn- und Gehaltsvorschüssen sowie Unterstützungen und von Arbeitgeberdarlehen.
- (5) Der/Die Oberbürgermeister/in ist ermächtigt, seine/ihre Befugnisse auf städtische Beamte/innen oder Beschäftigte zu übertragen, soweit gesetzliche Bestimmungen nicht entgegenstehen.

V. Stellvertretung des/der Oberbürgermeister/in

§ 11 Beigeordnete und weitere Stellvertretung

- (1) Es wird ein/e hauptamtliche/r Beigeordnete/r als Stellvertreter/in des/der Oberbürgermeister/in bestellt. Der/Die Erste Beigeordnete führt die Amtsbezeichnung „Bürgermeister/in“. Die Abgrenzung des Geschäftskreises des/der Beigeordneten erfolgt durch den/die Oberbürgermeister/in im Einvernehmen mit dem Gemeinderat (§ 49 Abs. 1 und 3 GemO).
- (2) Der/Die Beigeordnete vertritt den/die Oberbürgermeister/in ständig innerhalb seines/ihrer Geschäftskreises und allgemein im Verhinderungsfall (§ 49 Abs. 2 GemO).
- (3) Als Erste/r Beigeordnete/r ist er/sie der ständige allgemeine Stellvertreter/in des/der Oberbürgermeister/in.
- (4) Außerdem werden nach jeder Wahl des Gemeinderats von diesem aus seiner Mitte zwei ehrenamtliche Stellvertreter/innen des/der Oberbürgermeister/in bestellt, die diese/n vertreten, wenn auch der/die Beigeordnete verhindert ist (§§ 48 Abs. 1 und 49 Abs. 1 GemO).

VI. Ortschaftsverfassung

§ 12 Bildung und Zusammensetzung der Ortschaftsräte

- (1) In den Ortschaften (§ 1 Abs. 2) werden Ortschaftsräte gebildet.
- (2) Die Zahl der Ortschaftsräte beträgt

in der Ortschaft Büchenau	10 Mitglieder
in der Ortschaft Heidelsheim	12 Mitglieder
in der Ortschaft Helmsheim	10 Mitglieder
in der Ortschaft Obergrombach	10 Mitglieder
in der Ortschaft Untergrombach	12 Mitglieder

§ 13 Zuständigkeit des Ortschaftsrats

- (1) Der Ortschaftsrat hat die örtliche Verwaltung zu beraten (§ 70 Abs. 1 Satz 1 GemO).

(2) Der Ortschaftsrat ist zu wichtigen Angelegenheiten, die die Ortschaft betreffen, rechtzeitig vor der Entscheidung der zuständigen Gremien der Stadt zu hören (§ 70 Abs. 1 Satz 2 GemO).

(3) Gegenstand der Anhörung sind die wichtigen Angelegenheiten, die erhebliche Auswirkungen auf das örtliche Gemeinschaftsleben haben und für den Bereich der Ortschaft von besonderer Bedeutung sind. Ganz konkrete, die Belange der Ortschaft in spezieller Weise berührende Auswirkungen müssen festzustellen sein. Dies ist insbesondere gegeben bei:

1. Veranschlagung der Haushaltsmittel,
2. Feststellung der Schlussabrechnung für Bauvorhaben,
3. Ausgestaltung, Änderung und Aufhebung der örtlichen Verwaltung,
4. Ausgestaltung, Änderung und Aufhebung von Bauleitplänen einschließlich vorhabenbezogener Bebauungspläne sowie die Durchführung von Bodenordnungsmaßnahmen und der Erschließung sowie städtebauliche Sanierungsmaßnahmen nach dem Baugesetzbuch,
5. Planung, Errichtung, Änderung und Aufhebung öffentlicher Einrichtungen
6. Verkehrsplanung, insbesondere Gemeindefstraßen und Wirtschaftswege sowie Brücken und Wasserläufe,
7. Erlass, Änderung und Aufhebung von Ortsrecht, die Stadtteile betreffend,
8. Feuerwehrewesen, die jeweilige Abteilung betreffend,
9. Jagdverpachtung und Verpachtung der Fischerei und Weiderechte,
10. Festsetzung von Abgaben und Tarifen, sofern sie nicht für die Gesamtstadt gelten,
11. Veräußerung und Erwerb von Grundeigentum im Rahmen der Dorfentwicklung sowie bei der Ansiedlung immissions- und emissionsrelevanter Industriebetriebe,
12. Beeinträchtigung oder Auswirkungen bei sonstigen Angelegenheiten, z.B. überörtlicher Verkehrsplanung, Emissions- und Immissionsbelange,
13. Benennung von Straßen, Wegen und Plätzen,
14. Städtepartnerschaft.

(4) Der Ortschaftsrat hat ein Vorschlagsrecht in allen Angelegenheiten, die die Ortschaft betreffen (§ 70 Abs. 1 Satz 3 GemO). Dabei muss es sich im Gegensatz zu § 70 Abs. 1 Satz 2 GemO nicht um wichtige Angelegenheiten handeln.

§ 14 Ortsvorsteher/in

- (1) Für die Ortschaften werden Ortsvorsteher/innen bestellt. Der/die Ortsvorsteher/in ist Ehrenbeamte/r auf Zeit. Der/Die Ortsvorsteher/in und ein oder mehrere Stellvertreter/innen werden nach der Wahl der Ortschaftsräte vom Gemeinderat der Stadt Bruchsal auf Vorschlag des Ortschaftsrats aus dem Kreis der zum Ortschaftsrat wählbaren Bürger/innen, die Stellvertreter/innen aus der Mitte des Ortschaftsrats gewählt (§ 71 Abs. 1 GemO).
- (2) Der/Die Ortsvorsteher/in vertritt den/die Oberbürgermeister/in ständig beim Vollzug der Beschlüsse des Ortschaftsrats und bei der Leitung der örtlichen Verwaltung (§ 71 Abs. 3 GemO).
- (3) Der/Die Ortsvorsteher/in ist Vorsitzende/r des Ortschaftsrats (§ 69 Abs. 3 GemO).
- (4) Sofern der/die Ortsvorsteher/in nicht gleichzeitig Mitglied des Gemeinderats der Stadt Bruchsal ist, kann er/sie an den Verhandlungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse mit beratender Stimme teilnehmen (§ 71 Abs. 4 GemO).

§ 15 Örtliche Verwaltung

In den einzelnen Ortschaften wird je eine örtliche Verwaltungsstelle eingerichtet.

VII. Schlussbestimmungen

§ 16 Inkrafttreten

Diese Hauptsatzung tritt am 1. November 2016 in Kraft. Zum gleichen Zeitpunkt tritt die bisherige Hauptsatzung vom 11. April 1995 mit ihren Änderungen außer Kraft.

Ausgefertigt:
Bruchsal, 27. September 2016
Cornelia Petzold-Schick
Oberbürgermeisterin

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg

Sollte diese Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder unter Verletzung von solchen Verfahrens- oder Formvorschriften, die aufgrund der Gemeindeordnung erlassen worden sind, zustande gekommen sein, so gilt sie dennoch ein Jahr nach der öffentlichen Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Diese Rechtswirkung tritt nicht ein, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung dieser Satzung verletzt worden sind,
2. die Oberbürgermeisterin dem Beschluss nach § 43 der Gemeindeordnung wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Stadt Bruchsal innerhalb der Jahresfrist unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Gemeinderatssitzung

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Dienstag, 25. Oktober 2016, um 17 Uhr im Ehrenbergsaal des Bürgerzentrums Bruchsal statt.

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe der in der Gemeinderatssitzung am 27.09.2016 im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
2. Einbringung des Entwurfs für das Haushaltsjahr 2017
- der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans der Stadt Bruchsal
- des Wirtschaftsplans des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung
- der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans der Vereinigten Stiftungen der Stadt Bruchsal
3. B35 - Bundesverkehrswegeplan
- weiteres Vorgehen
4. Breitbandversorgung in der Stadt Bruchsal
5. Gesellschaftsvertrag der Stadtwerke Bruchsal GmbH
- Erweiterung des Gesellschaftszwecks
6. Besetzung der Ausschüsse, Beiräte und sonstige Gremien der Stadt Bruchsal
- 2. Änderung nach Kommunalwahl 2014
7. Überörtliche Prüfung der Bauausgaben für die Haushaltsjahre 2009 – 2013
8. Sanierungen "Durlacher-/Prinz-Wilhelm-Str.", "Innenstadt Nord-West" und "Südstadt"
Nichtinvestive Städtebauförderung (NIS 2015 und NIS 2016)
Aufstockungsbescheide
9. Städtebauförderung in Bruchsal
Ausschreibung des Jahresprogramms 2017
- Sachstandsberichte und Neuanträge
10. Veränderungssperre zum Bebauungsplan Gewerbegebiet Heildelshaus/B35, Gemarkung Heildelshaus
- Beschluss über die Verlängerung der Veränderungssperre gemäß §§ 14ff BauGB
11. Übertragung der Kassengeschäfte der Musik- und Kunstschule an die Stadt Bruchsal
12. Kanalerneuerung Werner-von-Siemens-Straße, Bereich Einmündung Straße Am Alten Güterbahnhof
- Vergabe der Bauarbeiten
13. Kläranlage, Erneuerung des Blockheizkraftwerks
- Vergabe von Bauleistungen
14. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen
15. Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Büchenau am 11.07.2016

16. Mitteilungen und Anfragen

Bruchsal, 18.10.2016
Cornelia Petzold-Schick
Oberbürgermeisterin

Ortschaftsrat Obergrombach

Einladung zur Ortschaftsratsitzung Obergrombach

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Obergrombach findet am Donnerstag, 27. Oktober 2016, um 19 Uhr im Bürgersaal der Verwaltungsstelle Obergrombach, Rathausplatz statt.

Tagesordnung:

1. Bürgerfragestunde
2. Burgschule Obergrombach
Bericht des Schul- und Sportamtes zur Entwicklung der Schule
3. Bekanntgaben
4. Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
5. Offenlage des Protokolls vom 21.07.2016
Jens Skibbe,
Ortsvorsteher

Aus dem Rathaus

Baumfällungen im Stadtgebiet Bruchsal

Bruchsal (pa) | Gab das niederschlagsreiche Frühjahr 2016 zunächst Hoffnung, die Bruchsaler Bäume könnten sich nach den sommerlichen Hitzeperioden der vergangenen Jahre etwas erholen, wurde diese Erwartung durch den extrem trockenen August und September zunichte gemacht. Trotz verstärkter Bewässerung sind 50 jüngere Bäume abgestorben, die meisten nicht direkt durch Trockenschäden, sondern durch Pilzkrankungen und Rindennekrosen, die durch den Trockenstress gefördert werden. Auch die abgängigen 12 Altbäume sind durch Pilzkrankungen im Stamm- oder Wurzelbereich so geschädigt, dass sie durch baumpflegerische Maßnahmen nicht mehr gerettet werden können. Einige sind bereits abgestorben, bei anderen wurden lokale Morschungen festgestellt, so dass die Bruchsicherheit der Äste oder die Standfestigkeit insgesamt nicht mehr gewährleistet ist. Von diesen Bäumen sind folgende die markantesten: drei Kastanien in der Zollhallenstraße, eine Linde in der Victoria-Anlage, eine Linde in der Kaiserstraße, eine Platane an der Stadtgrabenstraße und je ein Ahorn auf den Spielplätzen „Kantstraße“ in Helmsheim und „Tullastraße“ in Untergrombach. Die Fällungen voraussichtlich zwischen November und Dezember. Die entfernten Bäume werden durch Neupflanzungen von standortgerechten, überwiegend heimischen Arten ersetzt.

Antrittsbesuch im Bruchsaler Rathaus

Oberbürgermeisterin Petzold-Schick begrüßt den neuen Leiter der Justizvollzugsanstalt Bruchsal Thomas Weber

Bruchsal (pa) | Wenige Tage nach seinem Amtsantritt besuchte der neue Leiter der Justizvollzugsanstalt Bruchsal, Thomas Weber, die Bruchsaler Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick. Im angeregten Gespräch tauschten die beiden Behördenleiter Erfahrungen aus und sagten sich gegenseitige konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit zu. Einigkeit bestand darin, die gute Beziehung zwischen den beiden Behörden weiterhin zu pflegen und auszubauen.



Neuer Leiter der Justizvollzugsanstalt Bruchsal Thomas Weber zu Besuch bei Rathauschefin Cornelia Petzold-Schick. Foto: pa

Mitteilungen der Stadtverwaltung

Fundsachen warten auf ihre Eigentümer

Bruchsal (pa) | Ehrliche Finder haben zwischen dem 6. und 12. Oktober im Bürgerbüro einen Schlüsselbund mit fünf Schlüsseln abgegeben.

Beim Tierheim wurden für den genannten Zeitraum eine Katze, weiblich, Langhaar-Mix, Farbe schwarz sowie eine Katze, weiblich, EKH, Farbe schwarz/weiß abgegeben.

Nähere Infos zum Abholen der Fundsachen unter der Telefonnummer (0 72 51) 79-5 00.

Standesamtliche Mitteilungen

Trauungen

7. Oktober

Sabine Epp und Patrick Möllmann, Enschelweg 10, 76646 Bruchsal

Sterbefälle

29. September

Margareta Elisabeth Schmitt geb. Zahn, Bruchsaler Str. 79, Bruchsal

3. Oktober

Paula Charlotte Gielnik geb. Henninger, Scheffelstr. 5, Bruchsal

7. Oktober

Karl Betke, Philippsburger Str. 16, Bruchsal

Hans-Peter Riebe, Stadtgrabenstr. 33, Bruchsal

10. Oktober

Marion Isabella Kraus geb. Schilling, Stadtgrabenstr. 28, Bruchsal

Anna Maria Merkt geb. Bischoff, Leibnizstr. 30, Bruchsal

11. Oktober

Johanna Ulm geb. Pfersching, Ritterstr. 7, Bruchsal

12. Oktober

Otto Klaus, Allmendstr. 3, 76646 Bruchsal

Erna Fetzer geb. Kolewe, Zum Rötig 22, Bruchsal

Matthias Vinzenz Knebel, Sauerbruchstr. 3, Bruchsal

Jubilare

Altersjubilare

20. Oktober

Franz Hochstein, Burgstr. 23, 85 Jahre;

Irmgard Katharina Bischoff, Weiherbergstr. 32, 85 Jahre;

Ernst Richard Schmidt, Grabener Str. 34, 70 Jahre;

Barbara Ursula Elisabeth Rösler, Josef-Kunz-Str. 2, 70 Jahre;

Galina Wetzels, Josef-Heid-Str. 13, 70 Jahre;

Willi Pibert, John-Bopp-Str. 5, 70 Jahre

21. Oktober

Dieter Kühne, Flüßelweg 4, 80 Jahre;

Renate Isolde Schreck, Zaisental 1, 70 Jahre

22. Oktober

Joao Eduardo Marques de Matos, Werner-von-Siemens-Str. 67, 70 Jahre

23. Oktober

Ruth Magdalena Matz, Buchenweg 20, 85 Jahre;

Marion Sabina Serra, Balthasar-Neumann-Str. 17, 70 Jahre

24. Oktober

Dorothea Maria Rzehorz, Eschenweg 30, 85 Jahre;

Otto Klaus, Allmendstr. 3, 80 Jahre;

Vincenzo Pascariello, Karl-Berberich-Str. 5, 70 Jahre

26. Oktober

Christel Reger, Franz-Sigel-Str. 77, 70 Jahre

Aus der Stadt Bruchsal

Fortsetzung Seite 3

TechnologieRegion Karlsruhe auf der EXPO REAL 2016

Restflächen möglichst qualitativ hochwertig vermarkten zu können“, so der Geschäftsführer der Regionalen Wirtschaftsförderung Bruchsal GmbH Stefan Huber. Ebenfalls am Stand vertreten war die kommunale Wirtschaftsförderung der Stadt Bruchsal, sie informierte die Interessenten über das Projekt Bahnstadt und beantwortete Fragen zu anderen Wohnprojekten, zukünftigen Entwicklungen im Wohnbereich sowie gewerbliche Ansiedlungen im Stadtgebiet. Wirtschaftsförderin Birgit Welge war begeistert von der Messe. „Die EXPO REAL war für uns eine interessante Plattform um sich zu präsentieren und um Erkenntnisse zu gewinnen für künftige Trends und Entwicklungen, die alle Bereiche der Immobilienwirtschaft betreffen“, so Welge.

Frauenwirtschaftstag

Berichte aus der Praxis und Beispiele, die Mut machen



Frauen mit Migrationshintergrund beim Frauenwirtschaftstag im Rathaus
Foto: Hardock

Bruchsal (pa) | Am vergangenen Donnerstag lud die Stadt Bruchsal unter der Leitung der Gleichstellungsbeauftragten Sabine Riescher zum Frauenwirtschaftstag 2016 im Rathaus ein. Unter dem Thema „Erfolgsmodelle der beruflichen Integration für Frauen mit Migrationshintergrund“ wurden Vorträge gehalten, Diskussionen geführt und Erfahrungen ausgetauscht. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick betonte, wie wichtig die berufliche Integration sei, um gesellschaftlich Fuß zu fassen und damit aktiv am öffentlichen Leben teilzunehmen. Selbstbestimmung, wirtschaftliche Unabhängigkeit und Anerkennung sei essentiell, damit die Frauen zu Mittlerinnen zwischen den Kulturen und damit Vorbild für Heranwachsende werden. Nur so könne eine Mitsprache auf allen gesellschaftlichen Ebenen ermöglicht und Chancengleichheit hergestellt werden. Gerade auch in den Zeiten des demographischen Wandels würden Arbeitskräfte dringend benötigt. Die Internationalisierung der Märkte trage zu einer gegenseitigen Offenheit bei und sei eine Bereicherung für die Wirtschaft. Europa müsse zusammenwachsen. So freue sie sich besonders, dass an diesem Tag das Thema berufliche Integration im Vordergrund stünde. Sie rief die Gäste dazu auf, sich auch nach der Veranstaltung auszutauschen und an den Infoständen umzuschauen. Mit einem Vortrag über ihren Einstieg in die Selbständigkeit eröffnete Tülay Özogul die Vortragsrunde. Die Gründerin der Firma Car Color Center GmbH wies darauf hin, dass das Erlernen der deutschen Sprache für eine Integration unerlässlich sei. Gemeinsam mit ihrem Ehemann sei sie in das Abenteuer Selbständigkeit gestartet und habe es bis heute nicht bereut. Man müsse mutig sein und viel Arbeit in die eigene Idee stecken. In ihrem Unternehmen seien ihr darüber hinaus die deutschen Tugenden sehr wichtig, sowie eine offene und ehrliche Kommunikation. An zweiter Stelle stellte Herr Händel, Chef der Firma Händel GGG GmbH sein Unternehmen vor und berichtete anhand von Beispielen über die Erfahrung bei der Integration von Frauen mit Migrationshintergrund in verschiedenen Bereichen des Betriebs. Aus diesem Grund bietet das Unternehmen hausinterne Sprachkurse für Menschen mit Migrationshintergrund an. Danach stellte der Tageselternverein seine Angebote vor. So stünden die Mitglieder nicht nur als Ansprechpartner, sondern als Sprachmittler, Kul-

turdolmetscher, Vertrauenspersonen, Begleiter und Brückenbauer allen Betroffenen zur Verfügung. Eine Frau berichtete von ihrem Ankommen in Deutschland von bereits 23 Jahren. Damals sei das Angebot an Sprachkursen noch lange nicht so einfach gewesen, wie heute. Doch habe sie ihren Weg über berufliche Praktika genommen, um Land und Leute kennenzulernen. Heute bringe sie ihre Muttersprache anderen an der Volkshochschule bei. Auch am restlichen Nachmittag wurde der Austausch rege geführt, Ideen entwickelt und Kontakte ausgetauscht, um die gemeinsame Arbeit der Integration ins Berufsleben über den Tag hinaus fortzuführen.

(cha)

„Wie wollen wir leben?“

Uraufführung von „Spurensuche Brusl“

Die Musik umgibt einen wie eine Wolke, als man den Raum auf dem TRIWO-Gelände betritt. Überall stehen Musiker verteilt – Bläser, Gitarristen, Keyboarder und noch vieles mehr. Daneben stehen kleine Ballerinas in Tutus aufgereiht und warten auf ihren Einsatz, junge Tänzerinnen mit Glitzerkostümen machen sich warm.

„Spurensuche Brusl“ ist ein Teil des Projekts „Spurensuche 2016“, initiiert vom Netzwerk Neue Musik Baden-Württemberg e.V. Es steht unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Winfried Kretschmann. Durch Musik, Tanz und Sprache soll ein Gesamtkunstwerk geschaffen und die Frage beantwortet werden, wie wir in Zukunft leben möchten. Dafür wurden Städte abseits der großen Ballungszentren gesucht und schließlich auch Bruchsal ausgewählt. „Die kleinstmögliche Großstadt“, wie Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick es charmant bezeichnet, eignet sich perfekt für ein solches Experiment.

Die australische Komponistin Cathy Miliken wurde beauftragt sich mit der Barockstadt auseinanderzusetzen und schließlich ein einzigartiges Stück zu erschaffen. Dafür befragte Miliken, die unter anderem sieben Jahre lang die Education Abteilung der Berliner Philharmonie leitete, Bürger und machte sich ein persönliches Bild von „Brusl“ – so, wie sie schließlich auch ihre Komposition nannte.

Rund 140 Beteiligte beschäftigen sich mit der Frage, wie man einen Bogen zwischen Tradition und Gegenwart spannen kann, um eine lebenswerte Zukunft zu schaffen. Darunter sind die Schulbands des Heisenberg – und St. Paulusheim Gymnasium, drei Ensembles der Kunst- und Musikschule Bruchsal, die Schlossspatzen, der Verein Junge Gitarristen, das Atelier der Künste, das Shtetl Tov Trio, der VHS-Kurs Gitarre, das Akkordeon Ensemble und Einzelvorträge von Jörg Bitterich, Melanie Heermann und Karina Liebgott.

Die Veranstaltung hat großes Interesse erregt, der Saal mit Blick über die Stadt war mit 450 Gästen voll besetzt. Und das Stück hielt, was es versprach. Die Musik aus den unterschiedlichsten Epochen und Genres wurde immer wieder durch Tanz und Lesungen unterbrochen, unter anderem wurden historische Fakten über und aus Bruchsal dargeboten. Aber auch Eindrücke über eine mögliche, wünschenswerte Zukunft in der Stadt wurden thematisiert. Fragen, die einen zum Nachdenken bringen: Wo will ich leben? In Bruchsal oder doch lieber woanders? Wird es hier noch genug Platz für Wohnungen geben oder nur für Einkaufszentren? Gehören Obdachlose auch in die Stadt? Wie wollen wir leben? Ein informatives, unterhaltsames und kluges Gesamtkunstwerk, made in Brusl.

Marinkovic



Rund 140 Musiker, Sänger, Sprecher und Tänzerinnen wirkten bei der Uraufführung mit
Foto: Trinter

Behinderten-Toilette in Bruchsal eröffnet Pavillon feiert 25-jähriges Bestehen

Dass ein Jubiläum nicht nur zum Feiern sondern auch als Anlass genommen wird, einen Beitrag zum öffentlichen Leben zu leisten, hat die Familie Tinz gezeigt. Zum 25-jährigen Bestehen des Pavillons am Schönbornplatz in Bruchsal haben sich Gründer Michael Tinz und sein Sohn und jetziger Geschäftsführer Christian Tinz eine Erweiterung durch eine behindertengerechte Toilette ausgedacht. „Sich daran gewöhnen, dass wir Sie verwöhnen“ – so eröffnete Tinz Senior am vergangenen Mittwoch seine Rede zur Einweihung.



Im Pavillon am Schönbornplatz wurde eine behindertengerechte Toilette in Betrieb genommen.
Foto: Hardock

Mit Wille und Überzeugung seien sie auch nach 25 Jahren, seit 2003 in der nächsten Generation, noch immer dabei den Bruchsalern moderne, erlebnisreiche Gastronomie zu bieten und dabei eine Weiterentwicklung nicht aus den Augen zu verlieren. Dass verschiedene Erweiterungen und Modernisierungen in den vergangenen Jahren möglich gewesen sei, verdanken sie vor allem ihren treuen Gästen, so Tinz. Durch die neue behindertengerechte Toilette möchten sie sich für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken, und dabei auch der demographischen Entwicklung Rechnung tragen. Sein Dank gelte auch den ausführenden Firmen, die den Umbau durch kreative Ideen möglich gemacht haben. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick wies in ihren Begrüßungsworten darauf hin, dass in der älter werdenden Gesellschaft derartige Angebote eine Stadt wieder attraktiv für einen Besuch machen würden. Dies sei aber auch für alle patriell betroffenen Gäste ein Mehrwert, der durch die Betreiber des Pavillons geschaffen wurde. Ein solches Engagement sei nicht selbstverständlich. Sie freue sich immer, eine solche Idee unterstützen zu dürfen. Zudem habe sie die Hoffnung, dass dieser mutige Schritt durch den pfleglichen Umgang der Besucher unterstützt, erhalten und respektiert werde. Ein solches Projekt sei bereits ein lang gehegter Wunsch der Agenda AG Menschen mit und ohne Handicap gewesen, der heute durch die Familie Tinz in kompletter Eigenregie umgesetzt wurde. Dass sich am ehemaligen Standort des alten Brunnens das Pavillon vor vielen Jahren so wunderbar eingefügt habe, ist und bleibe bis heute eine positive Entscheidung. Mit dem Zerschneiden des Bandes wurde die Toilette von allen Vertretern gemeinsam eröffnet. Auch Herr Haigis von der Lokalen Agenda sowie Frau Jannakos vom Seniorenrat schlossen sich den Worten von Oberbürgermeisterin Petzold-Schick an und dankten Familie Tinz und allen Beteiligten für diese vorbildliche Initiative.

(cha)

Neuer „Generationennachmittag“: Jung unterhält Alt Musik, Tanz, Vorträge und Bilderschau für 250 Senioren

In Bruchsal gibt es jetzt auch einen Generationennachmittag. Dabei versammeln sich die Senioren, diesmal im Bürgerzentrum, die dann vorwiegend von jungen Leuten unterhalten und erfreut werden – mit einem durchweg jungen, frischen Programm. Eingeladen hatten die Stadt Bruchsal, der Seniorenrat und die Agendagruppe Senioren. Der beste Besuch in den vergangenen Jahren, stellte Ex-Bürgermeister Werner Stark fest. Gut 250 ältere Mitbürger waren gekommen, denen ein etwa dreistündiges kurzweiliges Programm mit vielen Besonderheiten geboten wurde. Die Regie und Moderation lagen in



Foto: Schmidhuber

den Händen der Seniorenratsvorsitzenden Helga Jannakos und des Seniorenbeauftragten und Projektleiters NAIS („Neues Altern in der Stadt“), Volker Falkenstein. Den „Bruchsaler Song“, im neuen Gewand mit neuem Text präsentierte Sängerin Nadia Ayche als „Botschafterin von Bruchsal“.

Sichtlich wohl fühlten sich die Gäste, darunter Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und etliche Stadträte. Viel Beifall bekam die etwa 15-köpfige Purzelgarde der GroKaGe, die sich zunächst der „Biene Maja“ zuwandte, um dann zusammen mit der konditionsstarken Seniorentanzgruppe vom DRK um Renate Mohr einen gemeinsamen „Generationenauftritt“ zu absolvieren. Ihr musikalisches Können und vor allem ihre gesangliche Brillanz stellten Doris Hach und Tochter Hanna unter Beweis. „Wir alle stricken unser Leben“: Dazu

trug Helga Jannakos nachdenkenswerte Gedanken vor. Gerlinde Hack befasste sich mit Herbstgeschichten. In ihrer Ansprache stellte die OB fest, dass sich „einiges getan habe, was Betreuung und Pflege vor Ort anbelangt.“ In der Stadt gebe es vielfältige und rege nachgefragte Angebote, etwa den Pflegestützpunkt, die Tagespflege oder das betreute Wohnen. „Wir sind gut aufgestellt, dennoch bleiben wir am weiteren Ausbau.“ In ihren informativen Ausführungen spannte sie den Bogen vom öffentlichen Personennahverkehr bis zur Flüchtlingssituation in Bruchsal. Mehr als 100 verschiedene Nationen leben in der Barockstadt zusammen, ließ sie wissen. Die städtische „Politik für alle Generationen“ bringe zum Ausdruck: „Jung und Alt passen toll zusammen.“ Die sogenannte Taschengelddörse bezeichnete die Kommunalpolitikerin als gute, bewährte Aktion. „Sie soll zum netten Miteinander zwischen Jung und Alt beitragen.“ Nicht nur für Spaß und Kurzweile, auch für die Verpflegung der Senioren war bestens gesorgt. Die Bewirtung der Senioren übernahmen junge Auszubildende der Stadt. (Schmidhuber)

NAIS – Neues Altern in der Stadt

NAIS AG 1 lädt am 21. Oktober zu QI GONG ein

Bruchsal (pa) | In China ist Qi Gong ein Teilgebiet der Medizin. Es ist für alle Altersstufen gedacht und machbar. Der Alltagsstress wird abgebaut, die Lebensenergien werden aktiviert mit positiver Wirkung auf Körper, Geist und Seele.

Der nächste Termin findet unter Anleitung von Helga Jannakos, Sprecherin der NAIS AG 1 am Freitag,

21. Oktober von 15 bis 16 Uhr im Raum B019 im Rathaus am Otto-Oppenheimer Platz 5 statt.

Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Räumlichkeit liegt im Erdgeschoss und ist über eine Rampe barrierefrei erreichbar.

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Telefon: (0 72 51) 79-0

Rathäuser

Montag + Mittwoch + Freitag 8 bis 12 Uhr,
Dienstag geschlossen,
Donnerstag 8 bis 12 + 14 bis 17 Uhr

Bürgerbüro

Telefon: (0 72 51) 79-5 00

Montag 8 bis 16 Uhr,
Dienstag: geschlossen
Mittwoch + Freitag 8 bis 13 Uhr,
Donnerstag 8 bis 18 Uhr, Samstag (erster
und dritter im Monat) 9 bis 12 Uhr

Verwaltungsstellen

Die Öffnungszeiten finden Sie unter dem jeweiligen Stadtteil.

Büchenau Telefon: (0 72 57) 20 37

Heidelsheim Telefon: (0 72 51) 51 88

Helmsheim Telefon: (0 72 51) 51 24

Obergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-731, -7 32

Untergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-7 21, -7 22

Notfalldienste

Polizei 110

Polizeirevier Bruchsal (0 72 51) 7 26-0

Euronotrufnummer 112

Ärztlicher Dienst

Freitag, 19 Uhr bis Montag, 6 Uhr;
Montag, Dienstag, Donnerstag ab 19 Uhr bis
Folgetag 7 Uhr;
Mittwoch, 13 Uhr bis Donnerstag, 7 Uhr;
Feiertage: ab 19 Uhr vor Feiertagen, bis 6 Uhr
am Morgen nach Feiertagen

Notfallzentrale Bruchsal

Zollhallenstraße 6, Telefon (0 72 51) 1 92 92

Kinderärztlicher Notdienst und ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Deutschlandweit: 116 117

(immer kostenlos: mobil und vom Festnetz
aus - ohne Vorwahl)

Zahnärzte

Samstag, Sonntag, Feiertage 10 bis 12 Uhr; In
der übrigen Zeit ist diensthabender Arzt nur in
dringenden Fällen telefonisch erreichbar.

Am Samstag, 22. und Sonntag, 23. Oktober

Dr. B. und S. Bublies, Bahnhofstraße 55, (07244)
5003

Tierärzte

Wochenenddienst,
Telefon (0 72 51) 44 14 41

Bereitschaftsdienst Apotheken

Freitag, 21. Oktober:

Central-Apotheke Bruchsal, Bahnhofstr. 3,
Bruchsal

Samstag, 22. Oktober:

Hof-Apotheke Bruchsal, Friedrichstr. 7, Bruchsal

Sonntag, 23. Oktober:

Da Vinci Apotheke im Postcenter, Luisenstr. 10,
Bruchsal

Montag, 24. Oktober:

Damian-Apotheke Bruchsal, Schönbornstr. 15,
Bruchsal

Dienstag, 25. Oktober:

Marien-Apotheke Forst, Kirchstr. 13, Forst, Baden

Mittwoch, 26. Oktober:

St. Georg-Apotheke Untergrombach, Büchen-
auer Str. 28, Bruchsal (Untergrombach)

Donnerstag, 27. Oktober:

Pelikan-Apotheke Heidelsheim, Brettener
Str. 6, Bruchsal (Heidelsheim)

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal

**Verantwortlich für den amtlichen
und nichtamtlichen Teil:**

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick
oder Vertreter im Amt

Redaktion: Pressestelle Stadt Bruchsal,
Telefon: 07251 79338,
E-Mail: amtsblatt@bruchsal.de

Redaktionsschluss: Montag, 10 Uhr

Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt
sind im Internet unter www.bruchsal.de einsehbar.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0
Internet: www.nussbaum-slr.de

Anzeigenberatung:

K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,
Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Opelstr. 1, 68789 St. Leon-Rot,
Tel. 06227 35828-30, E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchent-
lich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion
(Augsburg/Bayern). Es besteht zu 50 % aus Altpapier.
Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungs-
holz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern ge-
wonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Was-
serkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen
– keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:

www.nussbaum-slr.de/nussbaum-medien/ökologie

Familienfreundliches Bruchsal

Bündnis Familien

Oberbürgermeisterin Petzold-Schick lädt Eltern mit Babys ins Familienzentrum ein

Gerne kommen die AnsprechpartnerInnen mit ihnen ins Gespräch und sie können ihre offenen Fragen stellen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind selbstverständlich genauso herzlich eingeladen. Bitte melden Sie sich aus organisatorischen Gründen bis zum 21. Oktober per Mail: familienzentrum-hdb@bruchsal.de oder telefonisch unter (07251) 79 7878 an.

Spiel- und Erlebnispädagogik

Am 24. Oktober bietet die Volkshochschule in Verbindung mit dem Bündnis für Familie Spiel- und Erlebnispädagogik mit Therapiebegleitung Joko an. Gemeinsam mit Kathrin Schenk, Sozialarbeiterin, können 6-7 jährige Kinder spielerisch auf Erlebnisreise zum Thema Hund gehen und erlernen, wie man am besten mit einem fremden Hund umgeht. Joko ist absolut kinderfreundlich. Bitte melden Sie ihr Kind an unter: Volkshochschule Bruchsal, Kursnummer: 10006 D, Telefon: (07251) 79 304, ursula.tolksdorf@bruchsal.de. Der Kurs findet von 14 bis 15.30 Uhr statt, Treffpunkt ist der Haupteingang des Justus-Knecht-Gymnasiums, Moltkestr. 33.

Stur ohne Ende - was tun, wenn Kinder trotzen

Am 25.10. können Interessierte mit Juliane Engert, Kindheitspädagogin, gemeinsam den Ablauf eines „typischen“ Trotzanfalles durchsprechen und bekommen Tipps und Anregungen, wie man im Alltag mit Trotz umgehen kann. Die Veranstaltung beginnt 19.30 Uhr im Familienzentrum im HdB, Tunnelstr. 27. Bitte melden Sie sich unter familienzentrum-hdb@bruchsal.de oder (07251) 79 7878 an.

Seniorenrat



Wochenprogramm Seniorenbegegnungsstätte

Samstag, 22. Oktober

um 14.30 Uhr: „Unterhaltung bei Kaffee und Kuchen“

Dienstag, 25. Oktober

um 14.30 Uhr: „Aktives Gehirntraining in Zusammenarbeit mit der Caritas“ (Fachtherapeutin für Hirnfunktionstraining Christiane Rathgeb); um 14.30 Uhr: „Skat“

Donnerstag, 27. Oktober

um 9.30 Uhr: „Frauen – Gesprächskreis“, mit Hedi Keydel
um 14 Uhr: „DRK – Seniorengymnastik Gruppe 1“, mit Renate Mohr
um 15 Uhr: „DRK – Seniorengymnastik Gruppe 2“, mit Renate Mohr
um 17 Uhr: DRK – Geselliges – Tanzen“, mit Renate Mohr im Gymnastikraum der Stirumschule Bruchsal, Schwimmbadstr. 2 A

Aus den Schulen

Balthasar-Neumann-Schule I

Schweißkurse an der Balthasar-Neumann-Schule 1 Bruchsal

Die Schweißkursstätte an der Balthasar-Neumann-Schule 1 bietet im November/Dezember wieder Schweißkurse sowohl für Anfänger als auch für Profis an. Die Abnahme von Schweißprüfungen ist möglich. Interessenten sind am Donnerstag, 27. Oktober, um 18 Uhr, Raum 360, Werkstattgebäude zu einem Informationsabend eingeladen. Weitere Informationen finden Sie unter www.dvs-bruchsal.de oder kugelman@bns1.de

Stirumschule

Das Wiewaldi-Teamtraining der Klasse 4b

Die Klasse 4b machte am 5. Oktober, einen Ausflug zu Wiewaldi. Wir fuhren um 8.30 Uhr los. Nach der Busfahrt kamen wir endlich auf dem Gelände an. Als erstes stellten wir uns vor, dann durften wir draußen herumlaufen und auch essen. Als die Pause zu Ende war, machten wir ein Spiel namens „Wo ist Berta?“. Man musste von einer bestimmten Linie zu Berta (Ein Kuscheltier) laufen und es dem Wiewaldi- Trainer Mirko entwenden. Diese Aufgabe konnten wir allerdings nur gemeinsam meistern. Es dauerte zwar eine Weile, aber wir haben es doch noch geschafft. Daraufhin gab es eine zweite Pause mit Punsch und Keksen. Nach der Pause mussten wir über ein Seil steigen, ohne dies zu berühren. Reden durften wir dabei nicht. Auch dieses Spiel konnten wir

als Gruppe erfolgreich erledigen. Danach verabschiedeten wir uns von den Betreuern und fuhren mit dem Bus zur Schule zurück. Das war ein richtig toller Tag im Wiewaldi!

Philipp Glaser, Klasse 4b



Klasse 4b der Stirumschule bei Wiewaldi

Foto: pr

Gymnasium St. Paulusheim

Reise ans schönste Ende der Welt



Berge und Eis prägen Patagonien, den südlichsten Teil Amerikas

Fotos: Kraft

Einen Vortrag über „Patagonien – Berge und Eis am Ende der Welt“ hält Ernst-Georg Kraft am Mittwoch, 26. Oktober, ab 19.30 Uhr im St. Paulusheim Bruchsal. Mit vielen Bildern nimmt der Referent, ehemaliger Lehrer am Paulusheim, das Publikum mit auf eine Reise nach Argentinien und Chile. Patagonien ist als „schönstes Ende der Welt“ geprägt von einer aufregenden Gebirgsarchitektur mit bizarren Granittürmen und von gewaltigen Gletscherlandschaften. Veranstalter des Vortrags ist der Freundeskreis des St. Paulusheims.

Ernst-Georg Kraft zeigt unter anderem die Stadt Punta Arenas im äußersten Süden Chiles und eine Pinguinkolonie an der windumtosten Magellanstraße, den Perito-Moreno-Gletscher im größten Gletschergebiet der südamerikanischen Anden sowie den Nationalpark Torres del Paine in Chile mit seinem mächtigen Gebirgsmassiv, türkisfarbenen Seen, Wasserfällen und einer vielfältigen Flora und Fauna. Der Eintritt ist frei; Spenden sind willkommen.

Parteien

CDU Stadtverband

Frauen-Union

CDU-Gemeinderatsfraktion bei Senioren Union

Information und Diskussion über aktuelle kommunalpolitische Themen Bruchsals bietet die Senioren Union Bruchsal Interessierten an. Vertreter der CDU-Stadtratsfraktion werden über die Arbeit im Gemeinderat berichten und stehen für eine Diskussion und Fragen sowie Anregungen zur Verfügung.

Die Veranstaltung der Senioren Union findet statt am Mittwoch, 26. Oktober, ab 17 Uhr in Bruchsal, „Graf Kuno“.

Begegnung und Kultur

Die Badische Landesbühne

DIE BADISCHE
Landesbühne

ER. SIE. ES. von Karen Köhler



ER. SIE. ES. _Bräuniger, Tegtmeier, Kienle, Reinicke, Wilharm, Kemp.

Foto: Peter Empl

Die Badische Landesbühne zeigt am 21. Oktober, um 19.30 Uhr im Hexagon Karen Köhlers ER. SIE. ES.

Sex und Sexualität sind schon immer brandheiße Themen für junge Menschen gewesen. Was aber ändert sich im Zeitalter von Smartphone und Internet? Taugt ein Porno aus dem Netz als Ratgeber für das erste Mal? Ist ein Nackt-Selfie als Liebesbotschaft eine gute Idee? Drei Schauspielerinnen und drei Schauspieler erzählen die Geschichte zweier Teenager, von Dennis und Charlotte – oder ER und SIE; von der ersten Begegnung, von Freundschaftsanfragen im Netz, dem ersten Kuss, den Schmetterlingen im Bauch, dem Warten auf das „Pingping“ der Smartphones und dem ersten Sex. Doch nicht alle Beteiligten fühlen sich wohl dabei. Ein ES verschafft sich Gehör und stellt Heterosexualität als Norm in Frage. Karen Köhler wurde 2014 für den Ingeborg-Bachmann-Preis nominiert und hat mit „ER. SIE. ES.“ eigens ein Stück für die Badische Landesbühne geschrieben.

Das Projekt hat das Stipendium des Arbeitskreises der Kinder- und Jugendtheater Baden-Württemberg gewonnen und wird vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Baden-Württemberg unterstützt.

Mit: Lisa Bräuniger, Julia Kemp, Norhild Reinicke; Frederik Kienle, Tim Tegtmeier, Markus Wilharm, Inszenierung: Joerg Bitterich, Ausstattung: Silvio Motta.

Karten: BLB, Telefon: (07251) 72723, ticket@dieblb.de, www.reservix.de

Das Buddenbrooks Wochenende

Die Badische Landesbühne zeigt am 21. und 22. Oktober 2016 um 19.30 Uhr im Großen Haus des Stadttheaters Thomas Manns *Buddenbrooks* in der Fassung des Dramaturgen John von Düffel. Vor den Vorstellungen findet um 19 Uhr eine Einführung in die Produktion statt, zu der alle Interessierten herzlich eingeladen sind.

Mit: Kathrin Berg, Evelyn Nagel, Jessica Schultheis; Martin Behlert, Stefan Holm, René Laier, Andreas Schulz, Maximilian Wex, Inszenierung: Carsten Ramm, Ausstattung: Dietmar Teßmann

Kartenvorverkauf:

Badische Landesbühne, Telefon: (07251) 72723, E-Mail: ticket@dieblb.de, www.reservix.de

Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg

BILDUNGSWERK
der Erzdiözese Freiburg

Mittwochskurs im St. Paulusheim

Die Veranstaltungen finden wöchentlich mittwochs, 9 bis ca. 11 Uhr im St. Paulusheim Bruchsal, Huttenstraße 49, Kleiner Speisesaal, EG, statt.

Mittwoch, 26. Oktober: Shiatsu, Bertold Walz, Gondelsheim

Unter Shiatsu versteht man eine bestimmte Art von Massage, die ihren Ursprung in Japan hat. Wörtlich übersetzt heißt Shiatsu: „Druck mit dem Daumen“. Shiatsu ist eine achtsame energetische Körperarbeit, die Körper, Geist und Seele anspricht. Shiatsu soll Selbstheilungskräfte anregen und kann bei Beschwerden, in Krisen und bei Belastungen eine gute Form der Begleitung bzw. Unterstützung sein. Über eine theoretische Einführung hinaus ist eine kurze Behandlungsdemonstration vorgesehen. Je nach Möglichkeit können auch kleine Partnerbehandlungen der Teilnehmenden folgen.

Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungen GmbH



HeimatLos in Bruchsal?



27. Oktober 2016

Beginn: 20:00 Uhr, Einlass 19:00 Uhr

Bürgerzentrum Bruchsal

Ticket-VVK: Touristinformation Bruchsal

Am Alten Schloss 22 - 76646 Bruchsal - Tel. 07251 50594-61

www.bruchsal-erleben.de

Veranstalter: BTMV GmbH

Am Donnerstag, 27. Oktober 2016 um 20.00 Uhr ist die Premiere des Bruchsaler Stadtkabarets mit dem neuen Programm „Bruchsal HeimatLos“. Es hat sich wie ein Lauffeuer herumgesprochen, dass Rainer Kaufmann und sein Ensemble trotz gegenteiliger Ankündigung nochmals auf der Bühne des von ihm viel bescholtenen Bürgerzentrums auftreten. BTMV

Führung mal anders: zu Sagen und Legende der Geschichte

Ein schauriger Drache trieb dereinst auf dem Michaelsberg sein Unwesen, während eine Nixe den Schwallenbrunnen unsicher machte. Oder lieber dem feurigen Mann mit

den durchscheinenden Rippen begegnen? Nun ja, leibhaftig tauchen sie nicht mehr auf, die gruseligen Schreckgespenster vergangener Tage. Doch in Sagen und Legenden sind sie in Bruchsal immer noch lebendig. So auch in der ganz besonderen öffentlichen Führung der Touristinformation, die unter dem Motto „Sagenhaftes Bruchsal“ weit zurück in die Geschichte der Stadt entführt. Denn manche Legenden stammen in ihren ältesten Ursprüngen wohl noch aus vorchristlichen Zeiten. Da wird die Rede sein von okkulten Schatzgräbern und nächtlichen Teufelskutschen, von Sühnekreuzen und dem lebensspendenden „Kindesbrunnen“. Und fehlen darf natürlich auf keinen Fall Bruchsals sagenhafter Graf Kuno samt seinem nicht minder legendären Durst. Es ist also von allem ein bisschen was dabei, zum gruseln, staunen und schmunzeln. Das „Sagenhafte Bruchsal“ ist zu erleben am Sonntag, 23. Oktober. Los geht es um 18 Uhr beim Haupteingang des Barockschlosses; die rund zwei stündige Führung kostet drei Euro pro Person.

Weitere Informationen: Touristinformation Bruchsal, Am Alten Schloss 22, 76646 Bruchsal, Telefon: (07251) 50594 61, E-Mail: touristinformation@btmv.de

BTMV

Die Koralle

die Koralle
Theater im Riff

Dreifachnachschatz von „Das Beste aus 10 Jahren“



Wieder aktiv trotz Ruhestand dieKoralle-Putzfrauen a.D. Anne Sessler und Ingrid Heiler
Foto: Koralle

Die Putzfrauen der Koralle a. D.! bleiben hochaktiv. Erneut muss das trotz Ruhestand überbeschäftigte Raumpflege-Duo „Onne und Ingrid“ zusätzlich malochen. Wieder haben sechsmal die Plätze im „Theater im Riff“ für die letzte Folge der Koralle-Putzfrauen-Geschichten nicht gereicht. Deshalb ist ein herbstlicher Nachschlag mit dem „putzigen“ Bühnenerfolg „Das Beste aus 10 Jahren“ angesagt an drei Abenden im November. Für Putzteufel Anne Sessler (d Onne...) und ihre Kollegin Ingrid Heiler (... und Ingrid), gibt es jenseits von Wischlappen, Schrubber und Schmutz allerlei seltsame Erkenntnisse und Erfahrungen aus Familie und dem realen Leben. Dazu kommen spezielle Wünsche und kühne Pläne zur effektvollen Gestaltung des Rentenalters. Der Rückblick der Eigenproduktion aus zehn Jahren garantiert wenig Erholung gestresster Lachmuskeln und ein strapaziertes Zwerchfell.

Geputzt und amüsiert wird im Koralle-Theater „Riff“, Eggerten 47, am 18. und 19. November, um 19.30 Uhr, aber am 20. November schon um 18 Uhr. Kartenvorverkaufstermin für die stets knappen Kontingente ist schon am 21. Oktober bei der Buchhandlung Braunbarth. Kartenreservierung unter www.diekoralle.de im Internet ab gleichem Termin.
Stefan Schuhmacher

Musik- und Kunstschule



Kunstschule

Jazz im Separée

Es hat mittlerweile schon Tradition, einmal im Jahr wird aus dem Malersaal im Bruchsaler Kunsthof eine stimmungsvolle Jazzkneipe. Für die seltene, aber sehr knackige Kombination von Jazz und gehaltvollen Monologen sorgen die „Frogs“ und Lene Lennermann am Freitag, 28. Oktober. Von der regional bekannten Jazz-Combo kommen Standards, die jeder immer wieder gerne hört – und Stücke, die es verdienen, welche zu sein. Die Schauspielerin Lennermann sorgt für eine unterhaltsame, szenische Untermauerung mit tragik-komischen Einlagen. Das Publikum darf sich in den Räumen der Kunstschule Bruchsal auf ein doppelt virtuos, nicht alltägliches Zusammenspiel freuen.

Die Frogs mit einer eigenwilligen Mischung aus Swing, Latin, Lounge und Dixie beglücken seit mehreren Jahren Bruncher und Luncher, Theaterbesucher, Geburtstagskinder, Freunde der bildenden Künste, Freunde der Gastronomie oder einfach Jazzfans bei Events der unterschiedlichsten Arten und Lokations in der Besetzung

Sonja Klingert – Vocal, Klaus Stark – Saxophon, Stefan Rapp – Gitarre, Manfred Sebert – Gitarre, Uwe Gretenkord – Bass, Willi Guth – Drums. „Jazz im Separée“ ist zu erleben am 28. Oktober im Kunsthof der MuKs Bruchsal, Moltkestraße 17a.

Beginn 19.30 Uhr.

Der Eintritt von fünf Euro ist freiwillig und geht als Spende an die Kunstschule. Kartenreservierung ist empfohlen unter Telefon: (07251) 30 00 70.

Schmieden

Ab 16 Jahren und Erwachsene (oder in Begleitung eines Erwachsenen); am Sonntag, 23. Oktober von 10 bis 18 Uhr, Schlosserei im Kunsthof der MuKs Bruchsal, Moltkestr. 17 a, Kosten: 79 Euro.

Seniorenakademie – Kunst und Handwerk

Vom Modell aus Ton zum fertigen Kunstwerk für Menschen im reiferen Lebensalter 7. November bis 23. Januar (außer in den Ferien); Montags, 14 bis 15.30 Uhr, Steinwerkstatt im Kunsthof der MuKs Bruchsal, Moltkestr. 17 a, Kosten: 3 x 39 Euro

Fachklasse Bildhauerei

Ab 16 Jahren und Erwachsene, 8. November bis 28. März (außer in den Ferien)

Kurs I: Dienstag, 10 bis 12 Uhr

Kurs II: Dienstag, 17.30 bis 19.30 Uhr

Steinwerkstatt im Kunsthof der MuKs Bruchsal, Moltkestr. 17 a; Kosten: je Kurs 6 x 42 Euro.

Weitere Informationen und Anmeldung unter Telefon: (07251) 30 00 70.

Schloss Bruchsal



Tag der Alleen im Schloss und Schlossgarten Bruchsal

Der „Tag der Alleen“ am Donnerstag 20. Oktober, ausgerufen vom Bündnis aus dem Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), der Alleenschutzgemeinschaft (ASG), der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) und der Arbeitsgemeinschaft Deutsche Alleenstraße hat auch die Alleen des Bruchsaler Barockgartens mit zum Thema.

Daher findet ein Aktionsnachmittag im Schloss Bruchsal statt. BUND und SDW bieten verschiedenen Informationsstände und Aktionen, z.B. zum Thema Kastanien, Fledermäuse, Miniermotte oder Käfer. Insbesondere sind auch interessante Mitmachaktionen für Kinder und Jugendliche im Angebot! Eintritt frei. SSG

Volkshochschule



Verschiedene Kurse, Vorträge und Seminarangebote

10713 Ängstige und Sorge Dich nicht – Lebe- Workshop- Sa. 22. Oktober, 10-14 Uhr, Bürgerzentrum. Sie lernen Werkzeuge kennen die jederzeit anwendbar sind. Mitzubringen: Blätter und Stifte.

10006 D Spiel- und Erlebnispädagogik mit Therapiebegleithund JOKO für 6- bis 7-jährige Kinder In Zusammenarbeit mit dem Bündnis für Familie Bruchsal, Mo. 24. Oktober, 14-15.30 Uhr, Justus-Knecht-Gymnasium, Haupteingang. Wir begeben uns auf eine spielerische Erlebnisreise zum Thema Hund.

10714 „Trauma begegnen“ Di. 25. Oktober, 19-21.30 Uhr, Bürgerzentrum, Es wird auf Themen eingegangen, wie sich erkennen lässt, dass einen das Trauma eines anderen Menschen „ansteckt“ und was bei der Begleitung traumatisierter Menschen zu beachten ist.

10715 Du bist, wie Du schreibst – Graphologie, die Deutung der Schrift –Vortrag mit Abendkasse, Voranmeldung erforderlich! Di. 25. Oktober, 20 Uhr, Bürgerzentrum.

10716 Unterhaltsame Neurowissenschaft. So macht aktuelle Gehirnforschung Spaß –Vortrag mit Abendkasse, Voranmeldung erforderlich! Mi. 26. Oktober, 19 Uhr, Bürgerzentrum.

10020 Exkursion zum Jahreskreisfest Samhain-Allerheiligen-Halloween, Sa. 29. Oktober, 16-18 Uhr Projektgarten Heubühl.

20505 Romantische Impressionen: Winter-Aquarelle am Mittwoch, 9. November, 18.30-20.30 Uhr, Bürgerzentrum.

21401 D Nähkurs für Kinder und Jugendliche Ferienkurs Mittwoch, 2. November + Donnerstag, 3. November, 9-14 Uhr, Bürgerzentrum.

21403A Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene Wochenendkurs am Samstag, 12. November + Sonntag, 13. November, 14.30-19.30 Uhr, Bürgerzentrum.

30712 Tapas und Antipasti, Kochkurs Donnerstag, 27. Oktober, 17.30-21.30 Uhr, Konrad-Adenauer-Schule.

30704 D Französische Küche für Kinder ab 7 Jahren, Samstag, 29. Oktober, 11-14 Uhr, Konrad-Adenauer-Schule, Wir werden Ratatouille, Quiche Lorraine, Crepes und Mousse au Chocolat herstellen.

50007 Lernen, sich aufrichtig und verständnisvoll auf Augenhöhe mit anderen auszutauschen Workshop „Gewaltfreie Kommunikation“ Fr./Sa. 21./22. Oktober, 9-17 Uhr

50110 Aufbaukurs Mobilgeräte (4x) Fr. 21. Oktober 8.30-11.30 Uhr, EDV-Raum, Amalienstr. 2, Eingang Luisenstr. Internetverbindungen, Mobilfunk, Apps, Updates usw. Voraussetzung: Registrierung des Mobilgeräts bei einem „App-Store“. Mitzubringen: Smartphone oder Tablet.

50125 Word 2013 Themenkurs: „Serienbriefe“ Do. 27. Oktober, 18-20.15 Uhr, EDV-Raum, Amalienstr. 2, Eingang Luisenstr. Mitgliederdatenbank oder Kundendatei erstellen mit Hilfe von Excel.

Die Willi Bühne



Josef Brustmann mit „Fuchs-Treff – Nix für Hasenfüße“



Josef Brustmann – Fuchs-Treff
Foto: pr

Ein fuchsschlaues Programm für ein schlaues Publikum gibt es am Samstag, 22. Oktober um 20 Uhr auf der Willi-Bühne im Exiltheater. Schreit der Fuchs frühmorgens im Hühnerstall: raus aus den Federn! Mit schlaun Texten und frechen Liedern streift der ausgefuchste Musikkabarettist Josef Brustmann durchs wildwüchsige Lebensunterholz. Er findet immer was und zieht dem Leben das Fell über die Ohren, schaut nach, was darunter ist, und macht sich aus dem Balg einen warmen Krug. Josef Brustmann – mit Witz, Aberwitz, absurder Klugheit, einem halben Dutzend skurriler

Instrumente, betörendem Gesang und Pfeifen im Walde ist zu rechnen. Die Kritiker bezeichnen ihn als „tröstlichen Stern am konfusen Kabarett-himmel“ (SZ) und als „sarkastischen Wortkaskadeur“ (MM). Ein verwildertes Programm – nichts für Hasenfüße.

Karten gibt es in der Hirsch-Apotheke Bruchsal, Telefon: (07251) 2656, bei der Buchhandlung Braunbarth, Telefon: (07251) 384800 oder unter www.willi-diebuehne.de. Kartentelefon für die Abendkasse am Veranstaltungstag: (0171) 9542621.

Mitteilungen anderer Institutionen

Landratsamt Karlsruhe



Praktikums-, Ausbildungs- und Arbeitsplätze für Flüchtlinge Informationsveranstaltung für Unternehmen und Betriebe mit Praxisbeispielen am 26. Oktober

Geflüchtete Menschen wollen sich in die Gesellschaft integrieren und ihren Lebensunterhalt selbst verdienen – Firmen suchen motivierte Personen, die den Einstieg in die Berufswelt über Praktika und Ausbildung suchen. Die Veranstaltung „Berufsorientierung für Flüchtlinge“, die am Mittwoch, 26. Oktober, stattfindet, bringt beide Seiten zusammen. Interessierte Firmen können sich umfassend über Möglichkeiten und Rahmenbedingungen informieren. Sie können zudem um 14.30 Uhr in Form eines Speed-Datings direkt mit Flüchtlingen sprechen, die in kur-

zen Vorstellungsgesprächen ihre Kenntnisse und Motivation darstellen. Um 16 Uhr findet eine Diskussionsrunde mit Vertretern der Veranstalter Landratsamt Karlsruhe, Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt, Industrie- und Handelskammer sowie der Handwerkskammer Karlsruhe statt. Im Anschluss daran berichten Firmen von ihren Erfahrungen bei der Beschäftigung von geflüchteten Menschen. Ab 17.30 Uhr ermöglichen Thementische einen offenen Austausch mit Experten, beispielsweise über die arbeitsmarktrechtlichen Voraussetzungen sowie Chancen und Herausforderungen bei der Einstellung von Flüchtlingen. Ebenso wird die Frage beleuchtet „Traumatisiert und trotzdem arbeitsfähig?“ und es

gibt Tipps zu „Beruflicher Einstieg leicht gemacht – Einstiegsqualifizierung und zweijährige Ausbildungen“.

Die Veranstaltung findet am Gewerblichen Bildungszentrum Bruchsal, Franz-Sigel Straße 59a in Bruchsal statt. Interessierte Firmen können sich bei Michelle Nees, Landratsamt Karlsruhe, Amt für Schulen und öffentlichen Personennahverkehr, informieren und anmelden, Telefon: (0721) 936-59490, E-Mail: schulen.kultur@landratsamt-karlsruhe.de. Anmeldungen sind auch zu einzelnen Programmpunkten möglich und werden bis Freitag, 21. Oktober, erbeten.

LRA

Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Kirchliche Institutionen

St. Paulusheim

Gottesdienst St. Paulusheim

Sonntag um 7.30 Uhr und 9 Uhr in der Hauskapelle.

Gemeinden der ACG Bruchsal

Wochenspruch

Bei Dir ist Vergebung, dass man dich fürchte. Psalm 130,4

Evangelische Kirchengemeinde Heidelheim



Gottesdienste

Sonntag, 23. Oktober, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Vorstellung der neuen Konfirmanden, im Anschluss Kirchencafé und Gemeindeversammlung (Pfarrer Muhm, Gemeinédiakon de Jong), **9.50 Uhr:** Kigo mit Krippenspielprobe

Termine unter der Woche im Gemeindezentrum

Donnerstag, 20. Oktober, 9.30 Uhr: Krabbelgruppe, **20 Uhr:** Kirchenchorprobe

Montag, 24. Oktober, 19.30 Uhr: Teentreff

Dienstag, 25. Oktober, 9 bis 11 Uhr: Wichtelgruppe: Kinderbetreuung für 0- bis 3-Jährige, **19.30 Uhr:** Glaubenskurs „Der Segen bleibt“

Gemeindeversammlung

Die Evang. Kirchengemeinde Heidelheim lädt ein zur Gemeindeversammlung am Sonntag, 23. Oktober in der Evang. Stadtkirche Heidelheim im Anschluss an den Gottesdienst

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Neubau Kindergarten
- Jugendarbeit – Förderkreis
- Diakoniefonds
- Vorstellung des Haushalts 2016/2017
- Inklusion in der Kirche
- „Kleines Gemeindefest“
- Verschiedenes

Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim



Gottesdienst

Samstag, 22. Oktober, 18.30 Uhr: freiraum- Gottesdienst mit Vorstellung der neuen Konfirmanden (Pfarrer Muhm, Gemeinédiakon de Jong), **18.30 Uhr:** freiraum-Kigo im Kindergarten

Termine unter der Woche im Gemeindehaus

Donnerstag, 20. Oktober, 17 Uhr: Jungschar für Mädchen und Jungs der 1.-4. Klasse, **19.30 Uhr:** Teentreff

Freitag, 21. Oktober, 19 Uhr: Helmsheimer Männervesper im Mehrzweckraum des Kindergartens Sonnenschein

Dienstag, 25. Oktober, 9.30 Uhr: Krabbelgruppe, **20 Uhr:** Kirchenchorprobe

Mittwoch, 26. Oktober, 18 Uhr: Bubenjungschar (5.-7. Klasse)

Evangelische Luthergemeinde



Termine der Luthergemeinde Bruchsal

Gottesdienst:

Sonntag, 23. Oktober,

10 Uhr: Gottesdienst in der Lutherkirche, Prädikant Volker Geisel;

10 Uhr: Kindergottesdienst, gemeinsamer Beginn in der Lutherkirche;

Veranstaltungen unter der Woche:

Donnerstag, 20. Oktober,

15.30 Uhr: Krabbelgruppe Mini-Lu's (Kinder im Krabbelalter) – im Käthe-Luther-Kindergarten, jeden Donnerstag (außer in den Ferien);

15.30 Uhr: Kindergruppe Maxi-Lu's (Kinder ab 3 Jahren) – im Lutherhaus, Raum 1, jeden Donnerstag (außer in den Ferien).

Freitag, 21. Oktober,

16.30 – 18 Uhr: Jungschar (Mädchen/Jungs von 8 – 12 Jahren) – im Lutherhaus, jeden Freitag (außer in den Ferien).

Samstag, 22. Oktober,

11.00 – 13.00 Uhr: „Offene Kirche“. Lassen Sie sich einladen und schauen Sie rein! Finden Sie Ruhe, lassen Sie sich inspirieren, gehen Sie ins Gebet, laden Sie ihren Akku auf.

Herzliche Einladung zum Mitmachen!

Liebe Kinder, in diesem Jahr wollen wir an Heiligabend, im Familiengottesdienst um 17 Uhr in der Lutherkirche das Kindermusical „Freude, Freude“ aufführen. Dafür brauchen wir euch zum Singen und Mitspielen! Wir treffen uns zum ersten Mal am Samstag, 22. Oktober um 10 Uhr im Martin-Luther-Haus.

Die Proben finden jeden Samstag, außer in den Herbstferien von 10 – 11.30 Uhr im Lutherhaus statt. Die Generalprobe ist am 23.12.16 um 10 Uhr in der Lutherkirche.

Wir freuen uns auf euch!

Dienstag, 25. Oktober,

18.30 – 20.30 Uhr: Teen-Kreis im Lutherhaus, Jugendkeller,

Leitung: Diakonin Seitz;

19.30 Uhr: Lutherchor im Lutherhaus, Leitung: Rebecca Liebrich.

Mittwoch, 26. Oktober,

14.30 Uhr: Seniorennachmittag im Lutherhaus, Raum 3,

Leitung: Dieter Bürstner;

17.15 Uhr: Ensemblespiel der Bläseranfänger, Lutherhaus;

19 Uhr: CVJM-Posaunenchor im Lutherhaus,

Leitung: Christian Osswald;

20.30 Uhr: Rainbow-Gospelchor im Lutherhaus,

Leitung: Johannes Link.

Evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde



Veranstaltungen unter der Woche

Freitag, 21. Oktober:

15.30 Uhr: Mädchenjungschar

Mittwoch, 26. Oktober:

14.30 Uhr: Seniorengymnastik

17 Uhr: Bubenjungschar (2.-7. Klasse)

19.30 Uhr: Chorprobe Paul-Gerhardt-Chor

Gottesdienste

Sonntag, 23. Oktober:

10 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Achim Schowalter

10 Uhr: Kindergottesdienst

Mini-Gottesdienst

Zu unserem nächsten Mini-Gottesdienst am Dienstag, 25. Oktober um 17 Uhr im Paul-Gerhardt-Kindergarten möchten wir alle Familien mit Kindern von 0 – 6 Jahren (gerne auch mit älteren Geschwistern) herzlich einladen. Zum Thema „Wir bauen einen Turm“ haben wir uns für die

Kinder und natürlich auch für Erwachsene wieder etwas Besonderes einfallen lassen. Wir erleben die Geschichte zum Turmbau von Babel. Wir erfahren durch die Geschichte, wie schön es ist, dass wir alle verschieden sind. Es ist nicht wichtig, ob einer von uns der Größte oder Beste ist. Es ist auch gut mit weniger zufrieden zu sein. Es ist auch schön bescheiden zu sein und anzunehmen, was andere können. Bei der Bastelaktion können alle Kinder wieder tatkräftig mithelfen. Unseren Gottesdienst feiern wir mit Singen und Beten.

Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau



Bürozeiten

Jeweils dienstags und mittwochs von 9.30 Uhr bis 12 Uhr und donnerstags von 16.30 Uhr bis 18 Uhr.
Sprechzeit von Pfarrer Dr. Holger Müller ist donnerstags von 16.30 Uhr – 17.30 Uhr oder nach Vereinbarung.

Einladung zum Gottesdienst

Sonntag, 23. Oktober

10 Uhr: Gottesdienst mit dem Kirchenchor und mit Prädikant Christoph Fuhrmann in Staffort
Bei Bedarf an einer Mitfahrgelegenheit wenden Sie sich bitte an Frau Claus, Tel. 925120.

Wochenveranstaltungen

Die Veranstaltungen finden, wenn nicht anders vermerkt, im Evang. Gemeindehaus, Gartenstr. 29 in Staffort statt.

Freitag, 21. Oktober

EKUA, Evangelische Kinder- und Jugendarbeit in der Allianz
17.30 Uhr – 19.00 Uhr Jungchar für Mädchen und Buben von der 2. bis zur 7. Klasse in den Räumen des Katholischen Pfarrzentrums Büchenau.
20 Uhr Glühwürmer

Dienstag, 25. Oktober

20 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 26. Oktober

10 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
16 Uhr Konfirmandenunterricht
19.30 Uhr Posaunenchor in der Evang. Kirche

Seniorenachmittag

Wir laden herzlich ein zum Seniorennachmittag am Donnerstag, den 20. Oktober im Evang. Gemeindehaus. Herr Günter Franz wird bei Kaffee und Kranz von seiner Syrienreise vor dem dortigen Krieg berichten und eine Bilderschau präsentieren. Beginn ist um 15 Uhr.

70 Jahre Evang. Posaunenchor

Anlässlich seines 70-jährigen Bestehens gibt der Evang. Posaunenchor Staffort-Büchenau am Sonntag, den 23. Oktober in der Evang. Kirche Staffort ein Konzert mit Werken aus verschiedenen Epochen. Wir laden herzlich dazu ein, Beginn ist um 18 Uhr, der Eintritt ist frei.

Wiederbeginn Kinderchor „Kiddy-Kids“

Der Kinderchor „Kiddy-Kids“ nimmt am Mittwoch nach den Herbstferien, dem 9.11.2016 seine Tätigkeit wieder auf. Unter der Leitung von Herrn Udo Merkle sind alle Kinder ab dem Vorschulalter, die Freude am Singen haben, auch neue junge Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen. Natürlich kann gerne zunächst geschnuppert werden. Die neue Uhrzeit ist 18 Uhr bis 18.45 Uhr.

Gemeindeabend zum Thema „Christenverfolgung heute“



Johann Petersen, Open Doors Deutschland

**CHRISTENVERFOLGUNG
HEUTE**
PREDIGT-IMPULS

MI 26.10.2016 / 19:30
Info: fundiert.aktuell.engagiert

Veranstaltungsort:
Evang. Gemeindehaus Staffort
Gartenstr. 29
76257 Stutensee

Veranstalter:
Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau
www.kg-staffort-buechenau.de
Tel. 07249/8977



Am Mittwoch, den 26. Oktober findet im Evang. Gemeindehaus Staffort ein Gemeindeabend mit Johann Petersen zum Thema „Christenverfolgung heute“ statt.

Der Vertreter der Organisation „Open Doors“ berichtet über die bedrückende Situation von Christen, die heute noch in vielen Ländern der Welt unterdrückt oder verfolgt werden. Beginn ist um 19.30 Uhr. Bewirtung an diesem Abend übernehmen die KonfirmandInnen. Wir laden herzlich ein! (s.a. Bericht im aktuellen Gemeindebrief)

Evangelisch-methodistische Kirche



Gottesdienste

Sonntag, 23. Oktober, 10 Uhr: Gebetstreff; 10.30 Uhr: Gottesdienst mit Knut Neumann.

Während des Gottesdienstes findet parallel für die Kinder ein eigenes Programm statt.

Eine englische Übersetzung des Gottesdienstes wird angeboten. Nach dem Gottesdienst sind Sie herzlich zu einer Tasse Kaffee eingeladen.

Weitere Termine

Freitag, 21. Oktober, 19.30 Uhr: FEIERabend in Münzesheim ist ein kurzer Tages- und Wochenabschluss. Er soll helfen, all die Gedanken, Aufgaben und Termine, die uns umtreiben, bei Gott abzulegen und wieder den Blick frei zu bekommen für sein Da-sein in unserem Leben.

Samstag, 22. Oktober, ab 9 Uhr: Großputz der Kirche. Wir brauchen viele fleißige Helfer dazu. Dann macht es richtig Spaß zu sehen, was in drei bis vier Stunden alles gemacht werden kann.

19 Uhr: Männerkreis in Heidelberg „Muss ich überall dabei sein“

Dienstag, 25. Oktober, 14 Uhr: Frauenkreis in Unteröwisheim zum Thema: Osteoporose (J. Kull)

Alle Interessierte (auch Männer) sind herzlich eingeladen. 18.30 Uhr: Teeniekreis „Tabs“; 20 Uhr: Stadtgebet in der Stadtmission

Donnerstag, 27. Oktober, 19.30: Gemeindevorstand; 20 Uhr: Sporttreff in Münzesheim in der Sporthalle (Mönchsweg 12).

Seelsorgeeinheit

Karlsdorf-Neuthard-Büchenau



Von-Frauen-für-Frauen-Flohmarkt im Pfarrzentrum

Zum ersten Büchenauer Frauenflohmarkt laden wir noch einmal herzlich ein am Freitag, 21. Oktober, von 20 bis 22 Uhr ins Pfarrzentrum Büchenau. Auf den Flohmarkt folgt der Ausklang mit Musik, Cocktails und Häppchen bis 24 Uhr!

Putzaktion im Pfarrzentrum am 22. Oktober

Am Samstag wollen wir unser Pfarrzentrum ab 9 Uhr einer Grundreinigung unterziehen. Bis zum abschließenden Vesper gegen 12 Uhr werden Tische und Stühle geschrubbt und bei Bedarf geschraubt, werden Wände und Decken samt Beleuchtung abgestaubt. Mithelfen darf jede und jeder. Putzmittel werden bereitgestellt.

Einstimmung auf das Lutherjahr – Filmabend am 30. Oktober

Zum Beginn des Jubiläumsjahres 500 Jahre nach dem Thesenanschlag Luthers lädt das katholische Gemeindeteam in Büchenau ein zum Filmabend am 30. Oktober ab 17 Uhr im Pfarrzentrum. Nicht zuletzt wegen der guten ökumenischen Zusammenarbeit in Büchenau seit vielen Jahren wollen wir uns mit der Person Luthers und den Ereignissen jener Zeit näher beschäftigen. Im Anschluss an den Spielfilm wird es noch Gelegenheit zum Gespräch geben. Eine wichtige Frage dabei könnte sein, wie die katholische Kirche heute zu Luther und der Reformation steht. Die zahlreichen Annäherungen auf allen Ebenen in den Kirchen und Gemeinden machen Mut, sich weiter aktiv für die ökumenische Zusammenarbeit einzusetzen. Der Eintritt ist frei.

Außer allen interessierten Mitgliedern unserer Pfarrgemeinde laden wir selbstverständlich unsere evangelischen Mitchristen und alle Interessenten herzlich dazu ein.

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg



Martinsgans meets Classic



Der kirchliche Förderverein Helmsheim lädt ein, am 12. November, um 18 Uhr, im Kath. Pfarrzentrum. Das 6-Gänge-Menü wird wie folgt sein:

1. Gänseeschmalz und div. Butter mit Baguette
2. Terrine von der Gans mit kleinem Salatbouquet und geräucherter Gänsebrust
3. Maronensuppe
4. Variationen (Brust und Keule) von der Gans mit Rotkohl und Serviettenknödel
5. Lebkuchenparfait mit einer passenden Zabaione
6. Käseauswahl

Kosten: 54 Euro/Person exklusiv Getränke. Der Erlös ist für das Pfarrzentrum! Zwischen den Gängen werden klassische Liedbeiträge von Jens Skibbe (Gesang) und Cordula Yim (Klavier) dargeboten.

Anmeldung (siehe unten) bitte schriftlich bis 27. Oktober an das Pfarrbüro in Obergrombach. Die Anmeldung ist erst nach Eingang des Teilnehmerbeitrages von 54 Euro/Person gültig.

Die Teilnehmerzahl ist auf 54 begrenzt!

Verbindliche Anmeldung zu „Martinsgans meets classis“ notwendig.

Gottesdienste

Freitag, 21. Oktober,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Zwick)

Samstag, 22. Oktober,

Heidelsheim St. Maria: 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Müller)

Sonntag, 23. Oktober,

Helmsheim St. Sebastian: 10.30 Uhr: Kommunionfeier – gleichzeitig Kinderkirche im Pfarrhaus (WGF-Team)

Obergrombach St. Martin: 10.30 Uhr: Wortgottesfeier (Fr. Butterer / Fr. Reich)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Müller); 18.15 Uhr: Rosenkranz

Montag, 24. Oktober,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18 Uhr: Eucharistische Anbetung

Dienstag, 25. Oktober,

Obergrombach St. Martin: 18.25 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz

Mittwoch, 26. Oktober,

Helmsheim St. Sebastian: 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz

Donnerstag, 27. Oktober,

Heidelsheim St. Maria: 19 Uhr: Taizé-Gebet im Raum der Stille (Taizé-Team)

Helmsheim St. Sebastian: 9 Uhr: und Heidelsheim Hauskommunion (Pfr. Fritz)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz

St. Sebastian Helmsheim

Kinderkirche Helmsheim

Einladung zur Kinderkirche

Liebe KiKi-Kinder, die nächste Kinderkirche ist am kommenden Sonntag, 23. Oktober um 10.30 Uhr.

Wir treffen uns um 10.25 Uhr im katholischen Pfarrhaus. Alle Kinder ab drei Jahren sind dazu herzlich eingeladen!

Es freuen sich auf euch Bastian und das KiKi-Team

St. Martin Obergrombach

Gemeindeversammlung in Obergrombach

Am Sonntag, 30. Oktober, beginnt um 10.30 Uhr mit einem Gottesdienst im Obergrombacher Pfarrzentrum die Gemeindeversammlung der katholischen Pfarrgemeinde St. Martin. Im Anschluss an den Gottesdienst, den Pfarrer Fritz gemeinsam mit dem Kirchenchor gestaltet, gibt es ein warmes Mittagessen sowie eine reichhaltige Auswahl an Kaffee und Kuchen. Das Gemeindeforum informiert dann über aktuelle Entwicklungen der Pfarrgemeinde und berichtet aus dem kirchlichen Leben. Mit einem Auftritt des örtlichen Kindergartens gegen 15 Uhr wird die Gemeindeversammlung dann enden. Das Gemeindeforum St. Martin Obergrombach würde sich über viele Besucherinnen und Besucher freuen!

St. Cosmas und Damian Untergrombach

Katholische öffentliche Bücherei Untergrombach

Erfolgreiche Wiedereröffnung der Pfarrbücherei

Als sehr erfolgreich wertet das Büchereiteam den Eröffnungstag der Pfarrbücherei Untergrombach. Über 70 Leserinnen und Leser ließen sich neu registrieren und nahmen auch gleich eine große Anzahl entliehener Medien mit nach Hause. Ein ständiges Kommen und Gehen

brachte viel Leben und Gespräche in die neuen Räume. Sofort wurde die Kinderecke in Beschlag genommen. Auch aus dem benachbarten Seniorenhaus informierten sich die Bewohner über das Angebot.

Vorangegangen war ein kleiner Danke-Empfang für die vielen Helferinnen und Helfer des Neubeginns und die Segnung der Bücherei durch Pfarrer Thomas Fritz. Neben Vertreterinnen und Vertretern der kirchlichen Einrichtungen aus allen vier Pfarreien der Kirchengemeinden informierten sich auch Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und Ortsvorsteher Karl Mängei über das neue Angebot. Vertreter waren auch die Evangelischen Christusgemeinden mit Pfarrerin Andrea Knauber an der Spitze. In ihren Grußworten wiesen die Rednerinnen und Redner aus Politik und Kirche auf die Bedeutung des Lesens und besonders des Vorlesens bei Kindern hin. Einer Bücherei komme hier ein besonderer Stellenwert zu.

Durch Pfarrer Fritz wurde das bisherige Büchereiteam für die langjährige Arbeit geehrt. Für 22 Jahre Büchereidienst wurde Hildegard Guigas mit der goldenen Ehrennadel des Erzbischöflichen Bildungswerkes ausgezeichnet. Carmen Mandel wurde für 19 Jahre mit der Silbernen Ehrennadel geehrt. Die bronzene Nadel erhielt Wilhelm Schöberl für 12 Jahre. Gedankt wurde Mechthild Biedermann und Marlene Krämer für ihre mehrjährige Tätigkeit.

Viel Lob gab es auch für das immense ehrenamtliche Engagement der neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pfarrbücherei. Ein großes Dankeschön sei an dieser Stelle auch allen Kuchen- und Fingerfoodspenderinnen und -spendern gesagt.



Das neue Büchereiteam bei der Wiedereröffnung

Foto: pr

Als erste Veranstaltung ist am Sonntag, 6. November die Kinderkirche in der Pfarrbücherei geplant.

Die Bücherei befindet sich im Rückgebäude des Grundstücks Büchenerstraße 23 in Untergrombach (neben Seniorenheim Haus Bundschuh).

Öffnungszeiten:

Dienstag von 16.30 bis 18.30 Uhr

Freitag von 14.30 bis 16.30 Uhr

Jeden ersten Sonntag im Monat von 10 bis 12 Uhr

Beginnt der Sonntagsgottesdienst in Untergrombach um 10.30 Uhr ist während der Messe geschlossen.

Katholische Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal



Gottesdienste

Donnerstag, 20. Oktober,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ripperger)

St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe

(P. Dieudonné) – Anschl. bis 20 Uhr Lobpreis mit euchar. Anbetung

Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Freitag, 21. Oktober,

Kapelle Sancta Maria: 18 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

St. Peter: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Samstag, 22. Oktober,

Kapelle Sancta Maria: 7.30 Uhr: Heilige Messe

St. Josef: 18.30 Uhr: Vorabendmesse (Pfr. Ritzler)

Stadtkirche: 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (Pfr. Ritzler)

Sonntag, 23. Oktober,

Kapelle Sancta Maria: 8 Uhr: Heilige Messe

Hofkirche: 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

St. Paul: 10.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné);

12 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

St. Peter: 9 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné) – Anschl. Einladung zum "fairer" Frühstück des Perukreises ins Pfarrzentrum St. Peter.

Stadtkirche: 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Montag, 24. Oktober,**Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe**St. Anton:** 17.30 Uhr: Rosenkranz; 18 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ripperger)**Dienstag, 25. Oktober,****Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe**Altenzentrum:** 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)**St. Paul:** 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)**Stadtkirche:** 19 Uhr: Rosenkranzandacht (Kfd.-ULF)**Mittwoch, 26. Oktober,****Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe**Altenzentrum, Andachtsraum:** 9.45 Uhr: Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Diakon Wilhelm)**Stadtkirche:** 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfr. Ritzler);

12 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Donnerstag, 27. Oktober,**Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe**Altenzentrum:** 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)**St. Anton:** 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)**St. Josef:** 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)**Stadtkirche:** 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)**Einladung zum „Fairen Frühstück“ am 23. Oktober**

Möchten Sie ein ausgiebiges, leckeres Frühstück?..

dann kommen Sie doch einfach zum

„Fairen Frühstück“am Sonntag den 23. Oktober 2016 zwischen
8.30 Uhr und 12.00 Uhr ins Pfarrheim St. Peter.Wir verwöhnen Sie am reichhaltigen
Frühstücksbuffet mit regionalen und fair gehandelten
Produkten.

Ihr Perukreis St. Vinzenz

Möchten Sie vor der 9-Uhr-Messe in
St. Peter eine Tasse Kaffee?Danach ein ausgiebiges, leckeres
Frühstück?Oder nach dem 10.30-Uhr-Gottes-
dienst gemeinsam mit der Familie
und Freunden frühstücken?Dann kommen Sie doch einfach
zum „Fairen Frühstück“ am So, 23.
Oktober, von 8.30-12.30 Uhr ins
Pfarrheim St. Peter.Der Perukreis verwöhnt Sie am
reichhaltigen Frühstücksbuffet mit
regionalen und fair gehandelten
Produkten.**Termine unter der Woche****Donnerstag, 20. Oktober:**17 bis 18.15 Uhr: Kids Club International – Workshops: Speckstein
18.30 bis 20.30 Uhr: TeenTreff für Jugendliche ab zwölf Jahren**Freitag, 21. Oktober**

20 Uhr: Hauskreis I

Mittwoch, 26. Oktober:

17 bis 18.30 Uhr: International Bible Study in Farsi

18.30 bis 21 Uhr: Hauskreis III

19.30 bis 21.30 Uhr: Hauskreis VI

Die Hauskreise finden wöchentlich für unterschiedliche Altersgruppen an verschiedenen Orten in und um Bruchsal mit teilweise wechselnden Gastgebern statt. Wir wollen mit der Bibel in der Hand über Lebens- und Glaubensfragen nachzudenken, unsere Gedanken dazu austauschen, Zeit haben zum Singen, Beten, Reden, zum Feiern und fröhlich, aber auch Raum geben für nachdenkliche Momente.

Alle übrigen Veranstaltungen finden in unseren Räumen in der Talstraße 6 statt – herzlich willkommen!

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.stadtmission.de.**Neuapostolische Kirche Bruchsal****Gottesdienste****Sonntag, 23. Oktober, 9.30 Uhr:** Der Gottesdienst steht unter dem Leitgedanken „Im Reich Gottes gibt es keine Diebe“. Predigtgrundlage: Du sollst nicht stehlen. (2. Mose 20,15)

Parallel zum Gottesdienst finden für die Kinder Sonntagsschule (ab sechs Jahre) und Sonntagsschule für Vorschulkinder (ab drei Jahre) statt.

Sonntag, 23. Oktober, 10.30 Uhr: Gottesdienst für die Jugend in Stutensee-Friedrichstal**Mittwoch, 26. Oktober, 20 Uhr:** Der Gottesdienst steht unter dem Leitgedanken „Von der rechten Vergebung“. Predigtgrundlage: Da ging dieser Knecht hinaus und traf einen seiner Mitknechte, der war ihm hundert Silberroschen schuldig; und er packte und würgte ihn und sprach: Bezahle, was du mir schuldig bist! (Matthäus 18,28)Zu unseren Veranstaltungen sind Sie jederzeit herzlich eingeladen. Weitere Informationen finden Sie unter www.nak-bruchsal-gemeinde.de im Internet.**Liebenzeller Gemeinschaft Heildelshheim****Gottesdienst und Termine****Donnerstag, 20. Oktober****19.30 Uhr:** Jugendbund (Teens ab 16 Jahre)**Freitag, 21. Oktober****15.00 Uhr:** Generation plus: „Singen und Hören“**Samstag, 22. Oktober****19.30 Uhr:** SAK für Jugendliche ab 13 Jahre**Sonntag, 23. Oktober****18 Uhr:** Godi plus Gottesdienst mit Marielena Thomas, gestaltet von der Jugend. Während der Predigt haben die Kinder ein altersentsprechendes Programm. Für Eltern mit kleineren Kindern gibt es einen Bereich mit Sichtfenster und Tonübertragung.**Montag, 24. Oktober****8.15 Uhr:** Gebetskreis**20 Uhr:** Bibeltreff**Dienstag, 25. Oktober****17 Uhr:** Jungschar für Jungs (2.Klasse bis 13 Jahre)**19.30 Uhr:** Bibel und Gebetsstunde**Mittwoch, 26. Oktober****10 Uhr:** Frauenevent: „Epheserbrief“**17.30 Uhr:** Mädchenjungschar (2.Klasse bis 13 Jahre)**20.15 Uhr:** BibelgesprächskreisZu unseren Veranstaltungen laden wir herzlich ein. Weitere Infos unter www.liebenzeller-gemeinschaft-heildelshheim.de und www.sak-heildelshheim.de**Stadtmission Bruchsal –
Liebenzeller Gemeinschaft****Gottesdienst****Sonntag, 23. Oktober, 10 Uhr:**Gottesdienst mit Gemeinschaftspastor Matthias Lüdemann
Während der Predigt haben die Kindergarten- und Schulkinder jeweils ein eigenes Programm und für Eltern mit kleineren Kindern gibt es einen Raum mit Tonübertragung. Anschließend laden wir noch herzlich zum Stehkafee ein.**Andere Glaubensgemeinschaften****Jehovas Zeugen in Bruchsal****Versammlung Bruchsal-Süd****Wochenprogramm****Freitag, 21. Oktober, 19 Uhr, Unser Leben als Christ**

Vortrag: Weisheit ist besser als Gold

Besprechung: Nach geistigen Schätzen graben

Bibellesung: Sprüche 12 bis 16

Freitag, 21. Oktober, 19.30 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Darbietung 1: Johannes 11 Vers 11 bis 14 – Lehre die Wahrheit. Lade zur Zusammenkunft am Wochenende ein

Darbietung 2: 1. Mose 3 Vers 1 bis 6 und Römer 5 Vers 12 – Lehre die Wahrheit. Lade zur Zusammenkunft am Wochenende ein

Darbietung 3: Bibel-Lehrt-Buch Seite 191 Absatz 18 bis 19 – Lade zu den Zusammenkünften ein

Freitag, 21. Oktober, 19.45 Uhr, Unser Leben als Christ

Besprechung: So gibt man gute Kommentare

Versammlungsbuchstudium: Buch: Gottes Königreich regiert!, Stoff: Kapitel 2 Absatz 23 bis 34

Sonntag, 23. Oktober, 10 UhrVortrag: Eltern sein – eine dankbare, aber verantwortungsvolle Aufgabe
Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels: Erkennst du, wie wichtig es ist, andere zu schulen?**Versammlung Bruchsal-Nord****Wochenprogramm****Donnerstag, 20. Oktober, 19 Uhr, Schätze aus Gottes Wort**

Vortrag: Weisheit ist besser als Gold

Besprechung: Nach geistigen Schätzen graben

Bibellesung: Sprüche 12 bis 16

Donnerstag, 20. Oktober, 19.30 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Darbietung 1: Johannes 11 Vers 11 bis 14 – Lehre die Wahrheit. Lade zur Zusammenkunft am Wochenende ein

Darbietung 2: 1. Mose 3 Vers 1 bis 6 und Römer 5 Vers 12 – Lehre die Wahrheit. Lade zur Zusammenkunft am Wochenende ein

Darbietung 3: Bibel-Lehrt-Buch Seite 191 Absatz 18 bis 19 – Lade zu den Zusammenkünften ein

Donnerstag, 20. Oktober, 19.45 Uhr, Unser Leben als Christ

Besprechung: So gibt man gute Kommentare

Versammlungsbuchstudium: Buch: Gottes Königreich regiert!, Stoff: Kapitel 2 Absatz 23 bis 34

Sonntag, 23. Oktober, 18 Uhr

Vortrag: Unter Verfolgung standhalten

Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels: Erkennst du, wie wichtig es ist, andere zu schulen?

Versammlung Bruchsal-Türkisch

Wochenprogramm

Sonntag, 23. Oktober, 12.30 Uhr

Vortrag: Das Leben hat doch einen Sinn

Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels: Erkennst du, wie wichtig es ist, andere zu schulen?

Mittwoch, 26. Oktober, 19.30 Uhr, Schätze aus Gottes Wort

Vortrag: Bemühe dich um Frieden

Besprechung: Nach geistigen Schätzen graben

Bibellesung: Sprüche 17 bis 21

Mittwoch, 26. Oktober, 19.55 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Darbietung 1: Einladung – Biete die Einladung zu den Zusammenkünften an

Darbietung 2: Einladung – Starte zum Schluss das Video Das erwartet Sie in einem Königreichssaal

Darbietung 3: Gottes-Liebe-Buch Seite 57 Absatz 14 bis 15 – Hilf dem Schüler zu verstehen, warum man sich für die Zusammenkünfte passend kleiden und zurechtmachen sollte

Mittwoch, 26. Oktober, 20.10 Uhr, Unser Leben als Christ

Besprechung: Frieden schließen lohnt sich

Versammlungsbuchstudium: Buch: Gottes Königreich regiert!, Stoff: Kapitel 2 Absatz 35 bis 40, Kasten und Übersicht auf Seite 25 bis 29

Kirche für Bruchsal



Jesus

Eines kann man Jesus sicher nicht vorwerfen: Er sei langweilig und angepasst gewesen. Er hat kein Schmalspurleben gelebt, sondern ein krasses, prickelndes, spannendes Leben. Ein Leben mit Ecken und Kanten. Ein Leben, wie es der Schöpfer des Lebens gewollt hat. In dieser Predigtserie wollen wir Jesus neu entdecken und verstehen, wer Er wirklich ist.

Nächster Gottesdienst: Sonntag, 23. Oktober.

Thema: „JESUS... der Unreligiöse“. Ab 10 Uhr: Welcome-Lounge mit Stehcafé; 10.30 Uhr: Gottesdienst (mit Übersetzung auf Englisch – with translation in English).



Neue Serie in der KinderKirche: Mein Freund Jesus

Foto: pr

KFB-KinderKirche

Parallel zum Gottesdienst findet jeden Sonntag KinderKirche für alle 4- bis 12-Jährigen statt! Wir starten am Sonntag in den sechsten Tag unserer Serie „Mein Freund Jesus“. Wir freuen uns auf Dich!

Kirche für Bruchsal, Evangelische Freikirche, Eisenbahnstr. 6, Bruchsal, www.kf-bruchsal.de

Neuapostolische Kirche Heidelberg



Gottesdienste

Sonntag, 23. Oktober, 9.30 Uhr: Der Gottesdienst steht unter dem Leitgedanken „Im Reich Gottes gibt es keine Diebe“. Predigtgrundlage: Du sollst nicht stehlen. (2. Mose 20,15)

Sonntag, 23. Oktober, 10.30 Uhr: Gottesdienst für die Jugend in Stutensee-Friedrichstal

Mittwoch, 26. Oktober, 20 Uhr: Der Gottesdienst steht unter dem Leitgedanken „Von der rechten Vergebung“. Predigtgrundlage: Da ging dieser Knecht hinaus und traf einen seiner Mitknechte, der war ihm hundert Silberroschen schuldig; und er packte und würgte ihn und sprach: Bezahle, was du mir schuldig bist! (Matthäus 18,28)

Zu unseren Veranstaltungen sind sie jederzeit herzlich eingeladen. Weitere Informationen finden sie unter <http://www.nak-bruchsal-heidelberg.de> im Internet.

AUS DER KERNSTADT UND DEN STADTEILEN

ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHIM · HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal



Vereinsnachrichten

AWO Elternschule



Mein neues Zuhause! – Verschiedene betreute Wohnformen

Diese Veranstaltung mit Referentin Elke Krämer, Geschäftsführerin der AWO Karlsruhe-Land, e.V., am Mittwoch, 26. Oktober, 18.30 Uhr dient als Unterstützung bei der Entscheidung für eine stationäre Pflegeeinrichtung oder eine alternative Wohnform, die eine sicherere Versorgung darstellen oder eine weitestgehend selbstständige Wohnform.

Kostenlose Veranstaltung/ Spendenkasse; Verbindliche Anmeldung: Thilo Kerzinger, Telefon: (07251) 36 62 54 2 oder fz-awo-heidelberg@gmx.de

Herbstferien Kreativ – Kinder-Angebote

Am Mittwoch, 2. November von 10–12 Uhr stellt ihr ein „Utensilo“ für Beauty Sachen, Stifte oder ... her.

Kursgebühr, 25 Euro inkl. Stoff und sämtlichen Nähzutaten.

Am Mittwoch, 2. November in der Zeit von 14.30–17.30 Uhr dreht sich „Alles rund um den Apfel!“.

Kursgebühr, 15 Euro inkl. Lebensmittel, Getränke und Rezeptheft.

Die AWO Elternschule bietet dieses kreative Herbstferienprogramm für Schulkinder unter Anleitung von Christina Exner an.

Wo? Bruchsal, AWO Geschäftsstelle, Prinz-Wilhelm-Str. 3; Anmeldung erforderlich: AWO Elternschule: (07251) 71 30–31 2, www.awo-kurse-elternschule.de

Testamentsgestaltung für Patchworkfamilien

Von Frau Brandes, Rechtsanwältin mit Schwerpunkt Erb- und Familienrecht bekommen Sie am Dienstag, 8. November ab 19 Uhr, Tipps zu diesem Thema. Durch ein Testament können Sie z.B. verhindern, dass Ihr „Ex“ über das gesetzliche Erbrecht des gemeinsamen Kindes, am Ende noch einen selbst beerbt. Diese Veranstaltung der AWO Elternschule mit dem Familienzentrum Bruchsal informiert zum ganzen Problemfeld, zeigt Lösungsmöglichkeiten auf und Sie haben Gelegenheit zum Nachfragen.

Die kostenlose Veranstaltung (Spenden erwünscht) findet in Bruchsal, Tunnelstr. 27, Familienzentrum, statt.

Anmeldung erforderlich, Familienzentrum Bruchsal, Telefon: (07251) 79-78 78 oder www.awo-kurse-elternschule.de.

1. Bruchsaler Budo Club



Tag der offenen Tür beim 1. BBC

Am Sonntag, 2. Oktober fand der diesjährige Tag der offenen Tür des Sportzentrums in Bruchsal statt. Zahlreiche Attraktionen waren durch die Vereine und Sportstätten geboten. Auch wir haben uns mit Vorführungen, Mitmachangeboten und Kaffee und Kuchen beteiligt. Und es war ein toller Erfolg. Für die Kinder und Jugend war einiges vorbereitet. Mit Laufzetteln ausgestattet konnten an unterschiedlichen Stationen Aufgaben unserer verschiedenen Sportarten Aikido, Judo,

Karate, Kendo und Taekwondo ausprobiert werden. Am Ende wurde der gestempelte Laufzettel gegen eine kleine Überraschung eingetauscht.



Tag der offenen Tür 2016 beim
1. BBC Foto: pr

Und nicht nur die Jugend beteiligte sich an diesen Angeboten. Eine weitere Beschäftigung war das Manga malen. Hier war es möglich seine künstlerischen Fähigkeiten auszuprobieren. Bei unseren Vorführungen gab es einiges zu sehen. Mitglieder unserer verschiedenen Sportarten zeigten Auszüge aus dem jeweiligen Training, worüber man sich dann bei Kaffee und Kuchen austauschen konnte. Wir bedanken uns bei allen Helfern und Aktiven, die dazu beigetragen haben, dass dieser Nachmittag eine gelungene Veranstaltung wurde.

Weitere Momentaufnahmen zu diesem Tag sind auf unserer Facebook Seite zum Anschauen.

BUND

Ich habe keine Zeit ...

... ist oft zu hören wenn es darum geht abweichend vom Alltagsrhythmus etwas tun zu sollen. Es signalisiert Wichtigkeit und ist eine der üblichsten „Ausreden“ wenn mich jemand in ungeliebte Aufgaben oder Termine einbeziehen will. Und es gibt doch ständig so viel zu tun.

Vielleicht wären „ich habe keine Lust“, „interessiert mich nicht“ oder ähnliche Antworten ehrlicher.

Letztendlich haben wir immer Zeit, die Frage ist doch nur für was ich sie mir nehme. Verfügt die Zeit über uns oder wir über die Zeit?

Am letzten Samstag haben sich viele Menschen Zeit für die Bewahrung von Lebensraum für Tiere und Pflanzen in der Schelmenlache Forst genommen. Bürgermeister Gsell kam wie bei jedem Einsatz dazu. Herausragend war die ehrenamtliche Mitwirkung von 14 hauptsächlich afrikanischen Flüchtlingen der örtlichen Gemeinschaftsunterkunft. Viel Freude an der Aufgabe und am Miteinander hat zu viel Erfolg für Mensch und Natur geführt. Sinnvoll verbrachte Zeit.



Nicht nur das Naturdenkmal Schelmenlache hat gut lachen ... Foto: pr

Einsatz?

Am kommenden Samstag, 22. Oktober ab 10 Uhr freuen wir uns auf viele Menschen, die Zeit für den Schutz von Natur haben. Trotz schon zahlreicher Anmeldungen hat es noch viel Platz für Helferinnen im Naturschutzgebiet Kohlplattenschlag Graben-Neudorf. Bitte wegen kostenloser Verpflegung und Werkzeug anmelden. Gerne auch als ÜberraschungshelferIn dazu kommen.

Lastenfahrrad Musketier

Es soll wöchentlich an Interessenten kostenlos verliehen werden. Der Transportaufsatz eignet sich hervorragend für Werbezwecke. Wir suchen Sponsoren für die nicht billige Anschaffung von ca. 6000€. Das Rad wird viel unterwegs sein. Die Fahrer werden von ihren Erfahrungen berichten und damit für mehr Rad fahren werben. Spendenbescheinigung ist möglich.

Kontakt: BUND Bruhrain: W. Heißler, Telefon: (07255) 762394;

BUNDkinder: L. Fabokova, Telefon: (0177) 7802720;

BUNDjugend: T. Ritter, Telefon: (0152) 05461619;

Mail: bund.bruhrain@googlemail.com;

Internet: bruhrain.bund.net

Diakonisches Werk Bruchsal



Kinder – Küche – Kohle –

Ein Kursangebot des Diakonischen Werkes Bruchsal

Mit finanzieller Unterstützung des Zonta Club Bruchsal bietet das Diakonische Werk in Bruchsal ab 15. November ein Gruppenangebot für Frauen an. Unter dem Titel „Wir sind die Heldinnen unserer eigenen Geschichte“ orientiert sich das Angebot an der gegenwärtigen sozialen Rolle der Frau. Frauen befinden sich oft im Spannungsfeld von Familie und Beruf. Es gilt das Gleichgewicht (wieder) zu finden zwischen – Frau sein – Mutterschaft – Beruf. Alltagsheldin sein, den vielfältigen Anforderungen des Alltags gerecht werden, lautet die Herausforderung. „Wo bleibe ich? Wo liegen meine Stärken? Woher bekomme ich meine Kraft? Was macht mir Freude? Wo kann ich für mich Unterstützung finden? Welche konkreten Hilfen gibt es zur Entlastung in meiner derzeitigen Situation?“ Einige der Fragen, die im Gruppenangebot aufgegriffen werden. Unter dem Motto „Erkunden Sie neue Wege für sich“ können Frauen sich selbst auf die Spur kommen und neue Ideen für Ihre Lebensgestaltung entwickeln. Der Kurs bietet eine Gelegenheit, sich eine Auszeit vom Alltag zu gönnen. Neben Phantasie und Humor erwarten die Teilnehmerinnen kreative Methoden sowie Entspannungs- Körper- und Imaginationsübungen. Einzelgespräche sind nach Terminvereinbarung möglich. Kinderbetreuung wird nach Absprache angeboten. Die Treffen finden unter Leitung von zwei Sozialpädagoginnen, an sechs Terminen jeweils dienstags von 17 Uhr bis 20 Uhr im Haus der Begegnung in Bruchsal statt. Der Kurs endet am 14. Februar 2017. Die Eigenbeteiligung an der Kursgebühr beträgt 48 Euro. Für Frauen mit geringen finanziellen Mitteln ist eine Ermäßigung vorgesehen.

Anmeldung und Infos beim Diakonischen Werk Bruchsal unter Telefon: (07251) 91500 oder unter bruhsal@diakonie-laka.de

DLRG Bruchsal e.V.



Trainingsausfall am 24. Oktober

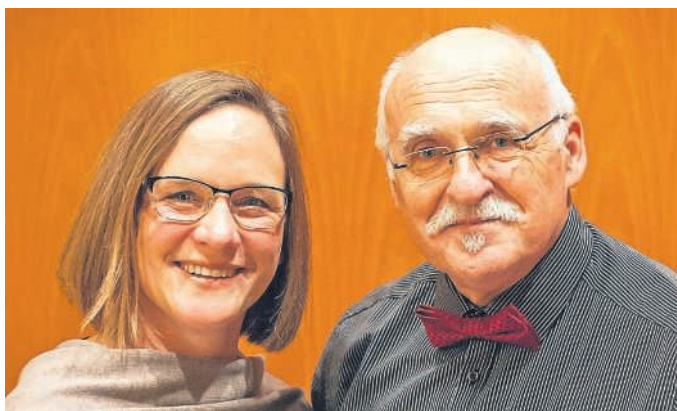
Aufgrund der diesjährigen Vereinsmeisterschaften entfällt am Montag, 24. Oktober das Schwimmtraining in Bruchsal. Die Anfängerschwimmkurse sind davon allerdings nicht betroffen und finden wie gewohnt statt.

Förderverein des

Deutschen Musikautomatenmuseums



Mundart und Musik



Alexandra Nohl und Wolfgang Müller am Sonntag, 6. November um 11 Uhr in Bruchsal Foto: Gerhard Öfner

Mut machen „aufs Schwätze, wie uns de Schnawwel gwachse isch“, das will der bekannte Söllinger Mundart-Autor Wolfgang Müller, mehrfacher Preisträger bei renommierten Wettbewerben für Dialektichtung. Zuletzt wurde er 2015 mit dem „Gnitze Griffel“ des Arbeitskreises Heimatpflege in der Kategorie Lyrik ausgezeichnet. Regelmäßig ist er auch in der SWR-Sendung „Gutsele“ zu hören und variiert sein Sortiment dabei von leicht verdäulich bis extra herb. Seit sechs Jahren hat Wolfgang Müller musikalische Begleitung durch die Bruchsalerin Alexandra Nohl, die seine Texte vertont und mit der Gitarre sowie eigenen Liedern für entsprechende Umrahmung sorgt.

Am Sonntag, 6. November um 11 Uhr sind Müller und Nohl zu Gast im Bruchsaler Barockschloss im Rahmen der monatlichen Stammtische des Fördervereins Deutsches Musikautomaten-Museum (DMM). Herzlich eingeladen in die Historische Wirtschaft im 2. Obergeschoss sind neben den Mitgliedern des DMM-Fördervereins auch interessierte Gäste. Für Nicht-Mitglieder wird lediglich der reguläre Schlosseintritt in Höhe von 6 Euro erhoben, die Veranstaltung selbst ist unentgeltlich.

tam

Förderverein Stadtbibliothek

Prominente Gäste lesen aus ihren Lieblingsbüchern Benefizabend in der Stadtbibliothek Bruchsal



Bruchsal (pa) | Am 21. Oktober um 19.30 Uhr, lädt der Förderverein der Stadtbibliothek Bruchsal zu seinem Benefizabend ein. Wieder konnten bekannte Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens gewonnen werden, aus ihren aktuellen Lieblingsbüchern vorzulesen. Sicher freuen sich schon viele Bücherfreunde auf einen interessanten, unterhaltsamen Abend, der Anregungen gibt und Lust auf Lesen macht. Die Moderation übernimmt wie im vergangenen Jahr Roland Schäfer, Vorsitzender der Volksbank Bruchsal-Bretten. Lesen werden Bernd Doll (OB a.D.), Pfarrer Dr. Benedikt Ritzler (Seelsorgeeinheit St. Vinzenz), Anne Sessler (Amateurtheater Koralle) und Susanne Wesels (Schulleiterin Sancta Maria).

Die musikalische Umrahmung gestalten Heike & Tobias Scheuer und Christoph Lübke.

Der Eintritt ist, wie in jedem Jahr frei, um eine Spende zugunsten des Fördervereins der Stadtbibliothek wird gebeten.

Friedensinitiative Bruchsal

Gedenkveranstaltung zum 9. November 2016

Erinnerung an die Reichspogromnacht und der Deportation der Bruchsaler Juden möchten wir Sie recht herzlich zu unserer Gedenkveranstaltung zum 9. November, um 18 Uhr vor dem Feuerwehrgerätehaus (ehemaliger Platz der Bruchsaler Synagoge) einladen. Wir würden uns freuen Sie begrüßen zu können. Gleichzeitig möchten wir auf die heutige Situation mit dem Neofaschismus aufmerksam machen. In Bruchsal fanden in der jüngsten Vergangenheit mehrere Naziaufmärsche statt, die geprägt durch ausländerfeindliche und judenfeindliche Äußerungen geprägt waren. Dieser Entwicklung wollen wir entgegenwirken, indem, wir die Bevölkerung sensibilisieren.

Heute braucht es nicht den Mut, den es damals zu Zeiten der Reichspogromnacht brauchte, Widerstand zu leisten. Aber auch heute ist Zivil-Courage nötig sich den Nazis entgegenzustellen.

Wer vor der Vergangenheit die Augen verschließt, wird blind für die Gegenwart. Wer sich der Unmenschlichkeit nicht erinnern will, der wird wieder anfällig für neue Ansteckungsgefahren. Wir lernen aus unserer eigenen Geschichte, wozu der Mensch fähig ist. Deshalb dürfen wir uns nicht einbilden, wir seien nun als Menschen anders und besser geworden. Wir haben als Menschen gelernt, wir bleiben als Menschen gefährdet. Aber wir haben die Kraft, Gefährdungen immer von neuem zu überwinden.

Weitere Information finden Sie unter www.bruchsaler-friedensinitiative.de

Golfclub Bruchsal



Graf Hardenberg und Golfclub kooperieren



Foto: pr

Mit einem Werbevertrag über fünf Jahre ermöglichte die Graf Hardenberg Gruppe unter Federführung der Niederlassung Bruchsal den Neubau eines Halfway-Hauses. Die Graf Hardenberg Gruppe vertritt die Marken Volkswagen, Audi, Porsche, Volkswagen Nutzfahrzeuge, Skoda, Seat und Ford. Die langfristig konzipierte Zusammenarbeit bietet Graf Hardenberg eine ausgezeichnete Kommunikations-plattform und generiert für den Golfclub für Investitionen erforderliche Zusatz-einnahmen. Bei einer kleinen Feier übergab der Niederlassungs- und Verkaufsleiter aus Bruchsal Andy Kocijan gemeinsam mit dem Serviceleiter Markus Schuhmacher an die Vertreter des Golfclubs die Schlüssel für das neue „Graf Hardenberg Halfway House“, das die Golfer immer noch „Brusler Hütt“ nennen. Das aus Holz errichtete kleine Gebäude dient nicht nur als Pausenstation mit Toiletten, sondern ist mit Blitzschutz ausgestattet und gibt die erforderliche Sicherheit bei Gewittern. Direkt daneben befindet sich eine Fahrzeugabstellfläche, auf der in der Saison Fahrzeuge der Graf Hardenberg Gruppe ausgestellt werden können.

Judo-Team Bruchsal e.V.



Wettkampferfolg der Judojugend



Judojugend des JTB

Foto: pr

Am 9. Oktober fand in Viernheim der 23. Kurpfalzpokal statt. Das Judo-Team Bruchsal e.V. war mit vier Kämpfern in der Altersklasse U12 vertreten. Den ersten Kampf bestritt Jan Nagel in der Gewichtsklasse bis 37 kg. Nach einer sehr guten Leistung verlor er seinen Auftaktkampf denkbar knapp und durch eine diskussionswürdige Kampfrichterentscheidung. In den folgenden Kämpfen konnte er sich leider keine Medaille erkämpfen, aber trotzdem wertvolle Erfahrung für die kommenden Wettkämpfe sammeln. Anschließend begannen die Kämpfe für Lars Wisser in der Gewichtsklasse bis 26 kg. Hochkonzentriert startete Lars in den Wettkampf und konnte seinen Auftaktkampf gewinnen. Nach einer knappen Niederlage und einem weiteren Sieg, konnte Lars hochverdient die Bronze-Medaille entgegen nehmen. Robert Hotz erreichte ebenfalls nach zwei starken Siegen und einer Niederlage den dritten Platz. Nachdem die Kämpfe der Jungen beendet waren, stellte sich Tabea Schupp in der Gewichtsklasse bis 28 kg ihrem ersten Wettkampf. Gegen wesentlich höher graduierte Kämpferinnen zeigte sie eine sehr starke Leistung und so gingen die Kämpfe über die gesamte Kampfzeit von 2 Minuten. Am Ende konnte sich Tabea durch diese starke Leistung mit einem hervorragenden dritten Platz belohnen. Die Trainer Natalie Scherer und Simon Kreuzwieser lobten ihre jungen Athleten für ihre tollen Leistungen an diesem Wettkampftag. Nun freuen sich die Judokas darauf, die kommenden Wochen zur Verbesserung ihrer Wettkampftechniken zu nutzen und sich gemeinsam auf den nächsten Wettkampf im November in Schwetzingen vorzubereiten.

Kneipp Verein Bruchsal



Einladung zur Wanderung durch die Monbachschlucht

Am Sonntag, 23. Oktober; Treffpunkt 8 Uhr am Bahnhof Bruchsal zur Fahrt mit der Stadtbahn um 8.26 Uhr nach Monbach-Neuhausen. Fahrkarten Regio Plus 19.10. fünf Euro pro Personen werden besorgt. Gehzeit ca. 12 km, Aufstieg: ca. 252 m, Abstieg: ca. 278 m; Ausdauer, gute Wanderschuhe und Stöcke erwünscht. Gute Trittsicherheit. Unser Weg: Durch die wilde Schlucht, vorbei an Schellbron, „Hohe Warte“ und weiter zur Einkehr nach Unterreichenbach. Verpflegung: Aus dem Rucksack. Einkehr am Ende der Tour. Wanderführung.: Elisabeth Pawlata, Telefon: (07251) 3224400. Gäste sind herzlich willkommen! Jeder ist für sich selbst verantwortlich!

Konvoi der Hoffnung e.V. Ortsgruppe Bruchsal

Informationstag am 8. November beim Konvoi!



Am Dienstag, 8. November 2016, 19 Uhr, findet unser diesjähriger öffentlicher Informationsabend im Bürgerhaus Wellensiek & Schalk in Oberhausen, Jahnstr. 25, statt!

Unsere 5 Projektmanager und ihre Mitarbeiter berichten aus aller Welt: Hans-Peter Dentler von seiner Behindertenhilfe für die „Ärmsten der Armen“ in Entwicklungsländern.

Dr. Rolf Pflücke bei seinem letzten Vortrag

Foto: pr

Dr. Rolf Pflücke/Stéphane Souli aus Burkina Faso, vorrangig vom neuen Staudamm in Komki und dem neuen Realschulzentrum in Sandogo, aber auch aus Togo und der Dem. Rep. Kongo.

Dr. Wolfgang Herz berichtet aus Burundi, insbesondere vom Waisenkinderdorf und der dringend notwendigen Erweiterung sowie den Frauenhäusern für verstoßene Mütter mit ihren Kindern.

Charly Bechle stellt seine Hilfsprojekte für Aids-Kranke in Uganda vor, die mit Kaffee- und Gemüseplantagen ihren Lebensunterhalt selbst erwirtschaften.

Bernhard Schilling wird unsere Hilfslieferungen nach Osteuropa erläutern.

Anschließend besteht bei Brezeln, Kuchen und Getränken, Gelegenheit zum persönlichen Gespräch.

Schirmherr: Bürgermeister Martin Büchner. Herzlich willkommen!

Neben einen Lastzug voll Sachspenden für Rumänien bekamen wir bei der Sammelaktion am letzten Samstag 3.565 € Geldspenden, davon 1.690 € für Fracht und der große Rest für unsere anderen Hilfsprojekte. Herzlichen Dank allen Spendern und dem gesamten Sammel-Team!

Bitte unterstützen Sie uns auch weiterhin bei unseren Hilfsaktionen zur Selbsthilfe in Afrika sowie bei unserer Behindertenhilfe in Entwicklungsländern!

Spendenkonto: Volksbank: DE08 66391600 0010626200

Sparkasse: DE86 66050101 0203155809.

Nennen Sie uns in der Überweisung bitte den gewünschten Verwendungszweck (Burkina Faso, Burundi, Kongo, Togo, Uganda, Flüchtlinge im Libanon, Lepre-Heilung, Osteuropa, Behindertenhilfe, Regionale Sozialhilfe) und Ihre volle Adresse für die Spendenquittung!

Mit frohem Gruß,

Manfred Rölleke und Team, Tel. 07254-779770,

E-Mail: Roelleke@konvoi-der-hoffnung.de

Naturfreunde Bruchsal



Motorsägenlehrgänge bei den Naturfreunden Bruchsal

Für private Brennholzaufbereiter bieten die Naturfreunde Bruchsal im kommenden Herbst und Winter wieder mehrere Motorsägenlehrgänge nach der DGUV Information 214-059 Modul A und den Vorgaben von Forst BW an. Der theoretische Teil findet Freitags von 17 bis 22 Uhr im Naturfreundehaus Bruchsal statt, der praktischen Teil dann Samstags von 8 bis 16 Uhr auf einer Übungsfläche in der Nähe von Bruchsal. Die Termine in Bruchsal: 14. und 15. Oktober und 28. und 29. Oktober. Mehr Termine unter www.naturfreunde-bruchsal.de

Anmeldung für die Lehrgänge unter Angabe des Namens, der Adresse und des Geburtsdatum schriftlich bei den Naturfreunden Bruchsal unter www.naturfreunde-bruchsal.de oder norbert.zoz@web.de

Informationen unter Telefon: (0171) 2759194 bei Norbert Zoz.

Obst-, Wein- und Gartenbauverein (OWG) e.V. Bruchsal 1891



Exkursion zur Ungeheuer Klamm

Referent: Förster Michael Durst. Besichtigung von Resten aus der Römerzeit. Anschließend Einkehr in der Hubertushütte zu einem Vesper. Termin: Samstag 22. Oktober. Treffpunkt: 14 Uhr Ortsausgang Untergombach, Süd B3, gegenüber Autohaus Lauber.

Organisation und Anmeldung: Erich Specht. Anmeldung bis 20. Oktober Tel. (07251) 56 93 5.

Pugilist Boxing Gym e.V.



Pugilisten bei den int. BW-Meisterschaften



Okan

Foto: pr

Vom 7. bis 9. Oktober waren unsere Wettkampfboxer Mustafa, Jan, Hamza, Francesco und Okan in der Sportschule Ruit bei den int. BW-Meisterschaften.

Leider bekamen nur Hamza und Okan passende Gegner und konnten zum Kampf antreten. Hamza bestritt seinen 10. Kampf. Er verlor knapp gegen seinen überaus starken und erfahreneren Gegner und ist somit Vize Baden-Württembergischer Meister geworden. Okan kämpfte an diesem Wochenende zum ersten Mal und konnte in der 2. Runde seinen ersten Kampf für sich entscheiden. Im Finale verlor er jedoch knapp und ist somit ebenfalls Vize Baden-Württembergischer Meister.

Toll gemacht Jungs!

Pugilist Boxing Gym e. V., Schwetzingen Str. 60, Bruchsal, Telefon: (07251) 93 49 88 oder www.pugilist.de

Radsport-Team Kraichgau

Einladung zur Ordentlichen Hauptversammlung für das Jahr 2016

Die Vorstandschaft lädt alle Mitglieder des Radsport Team Kraichgau e.V. zur Ordentlichen Hauptversammlung für das Jahr 2016 am Donnerstag, 17. November, ab 19 Uhr ins Restaurant / Hotel Scheffelhöhe, Adolf-Bieringer-Str. 20, 76646 Bruchsal, recht herzlich ein.

Tagesordnung:

TOP 1 > Begrüßung

TOP 2 > Genehmigung der Tagesordnung

TOP 3 > Geschäftsbericht des Ersten Vorsitzenden

TOP 4 > Geschäftsbericht des Kassierers

TOP 5 > Bericht der Kassenprüfer

TOP 6 > Berichte RTF und Rennsport

TOP 7 > Aussprache zu den TOP 3 bis 6

TOP 8 > Entlastung des Vorstandes

TOP 9 > Neuwahlen laut Satzung für „gerade“ Jahre

TOP 10 > Genehmigung des Haushaltsplanes für das Geschäftsjahr 2017

TOP 11 > Verschiedenes

TOP 12 > Ausblick / Schlusswort

Wir bitten um rege Mitgliederbeteiligung! Vielen Dank.

gezeichnet, Klaus Mohr, 1. Vorsitzender;

Hans-Frieder Jauch, 2.Vorsitzender

1. Skatclub Bruchsal



SkatSpielabend

Am Freitag, 28. Oktober, Gasthaus Graf Kuno, Württemberger Straße, Bruchsal

Beginn: 19 Uhr, Gastspieler sind herzlich willkommen.

Interessierte Damen und Herren dürfen gerne mitspielen, es entstehen keinerlei Kosten.

SV 62 Bruchsal



Tischtennis

Erste Herrenmannschaft mit dritter Niederlage in Folge

Am Mittwoch, 12.10.2016, war unsere erste Herrenmannschaft beim TV Kirrlach 2 zu Gast. Wie auch bei den beiden Spielen zuvor, mussten wir verletzungsbedingt auf unsere Nummer eins verzichten. Dementsprechend ging leider auch das dritte Saisonspiel verloren. Wir hatten deutlich und in dieser Höhe auch verdient mit 2:9 das Nachsehen.

Die Punkte für uns holten Dominic Walter / Marius Krämer im Doppel sowie Dominic Walter im Einzel.

Herren 2 punkten auswärts

Auch die zweite Herrenmannschaft musste bei ihrem Spiel am vergangenen Samstag beim TV Helmsheim 3 auf ihre etatmäßige Nummer eins verzichten. Im Gegensatz zu unserer ersten Mannschaft behielten sie aber denkbar knapp mit 9:7 die Oberhand womit sie nun mit 6:2 Punkten auf Platz zwei der Tabelle stehen.

Die Punkte für uns im Doppel holten Thomas Zeh und Alexander Riffel, die sowohl das Eingangs- wie auch das entscheidende Abschlussdoppel gewinnen konnten. Im Einzel punkteten zusätzlich Reiner Balduf und Dan Dutu doppelt sowie Thomas Zeh, Willy Herrmann und Alexander Riffel jeweils einfach.

Die sonstigen Ergebnisse:

11.10.2016: Herren 3 – FV Wiesental 4 9:0

Es punkteten alle Bruchsaler jeweils einmal im Doppel und im Einzel: Franz Genzer, Klaus Errerd, Sergiu Botnari, Daniel Powietzka, Ernst Zeh, Rainer Schmidt

14.10.2016: Jugend – TSV Diedelsheim 2:8

Es punktete: Sebastian Herrmann (2)

14.10.2016: Herren 4 – TTiG Gochsheim 3 9:1

Es punkteten: Reiner Schmidt / Nikolas Bender (1), Clemens Meister / Muhannad Kassara (1), Reiner Schmidt (2), Clemens Meister (2), Muhannad Kassara (2), Nikolas Bender (1)

Vorschau:

Freitag, 21.10.

20:15 Uhr: TV Helmsheim 5 – Herren 4

20:15 Uhr: Herren 2 – TTC Flehingen

Samstag, 22.10.

15:00 Uhr: TV Forst – Jugend

18:30 Uhr: Herren 1 – TV Sinsheim 2

Dienstag, 25.10.

20:15 Uhr: Herren 3 – SG Hambrücken/Weiher 4

Donnerstag, 27.10. – Pokal C2

20:30 Uhr: TTC Kronau 5 – Herren 3

Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



Fünf Jahre Kinderkrippe Farbenfroh



Jubiläumfest in Bruchsal

Foto: TEV

Der Parkplatz des Hauses der Begegnung in Bruchsal war kaum wieder zu erkennen.

Viele liebevoll dekorierte Luftballons, eine unübersehbare Hüpfburg, ein Schminkzelt und viele andere Bewegungsaktivitäten sowie ein umfangreiches Festbuffet im Jugendcafé machten deutlich – hier wird etwas gefeiert.

Dazu gab es auch allen Grund, denn seit 5 Jahren besteht die Kinderkrippe Farbenfroh in Bruchsal.

Dieses Jubiläum nahm auch Herr Bürgermeister Glaser zum Anlass, der Kinderkrippe einen Besuch abzustatten. „Die Kinderkrippe Farbenfroh ist eine große Bereicherung im Kinderbetreuungsangebot der Stadt Bruchsal“, so Herr Bürgermeister Glaser.

In den zwei Gruppen „Bananenblau“ und „Himmelgelb“ bieten 8 Mitarbeiterinnen bis zu 20 Kindern zwischen einem und drei Jahren eine individuelle und verlässliche Kinderbetreuung.

Pädagogische Schwerpunkte der Kinderkrippe sind zum einen die unterschiedlichen Bewegungsräume und zum anderem die bewusste Kinderernährung. So wird das Frühstück und Mittagessen täglich frisch zubereitet und frisches Brot selbst gebacken. Für dieses Ernährungskonzept erhielt die Kinderkrippe im letzten Jahr das Zertifikat BeKi-Bewusste Kinderernährung des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg.

Suchen auch Sie eine solche Betreuung für Ihr Kind? Dann wenden Sie sich an uns, wir finden das Richtige für Sie! Wir freuen uns auf Sie! Ihr Ansprechpartner für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in der Gemeinde ist Frau Herbrük, Bruchsal Stadt und Stadtteile, Telefon: (0 72 51) 98 19 87 80 3, s.herbrük@tev-bruchsal.de Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne angeboten werden.

TanzSportClub Blau-Weiß e.V.



FIT auch im Winter durch Tanz-Kurse beim TSC Blau Weiss



Der Tanz-Sport-Club Blau Weiss Bruchsal bietet ab jetzt neue Kurse für jedes Alter an, um auch in der dunkleren Jahreszeit der Freude an Bewegung nachkommen zu können!

6- bis 10-jährige Jungen und Mädchen können unter Anleitung von Arthur Ankerstein, einem erfahrenen Turniertänzer und Trainer von erst 20 Jahren, spielerisch erste Grundlagen lateinamerikanischer Tänze erlernen. Das Training findet mittwochs von 17.00-18.00 Uhr im Trainingsraum der Sporthalle des GBZ im Eschenweg in Bruchsal statt.

Für **14- bis 20-jährige Jugendliche** bietet Arthur Ankerstein einen Paartanzkurs vorwiegend in Lateinamerikanischen Tänzen an. Dieser Kurs findet freitags von 17.15-18.30 Uhr ebenfalls im Trainingsraum der Sporthalle des GBZ im Eschenweg in Bruchsal statt. Da Arthur Ankerstein selbst auf Turnieren sehr erfolgreich Latein-Tänze darbietet, werden die Jugendlichen von der Fülle der gezeigten tänzerischen Möglichkeiten begeistert sein.

Für **Erwachsene** bietet Tatjana Windbühl, eine ausgebildete Zumba-Instructorin, montags von 9.30-10.30Uhr in der Kaiserstraße 6 einen ZUMBA-Gold-Kurs an. Dieser Kurs ist ganz auf das eigene Tempo eines jeden Teilnehmers zugeschnitten, so dass auch Neueinsteiger und ältere Personen hier genau richtig sind.

Ein Einstieg in alle neuen Kurse sowie auch in schon laufende Kurse ist jederzeit möglich! Genauere Informationen gibt es im Internet unter www.tsc-bruchsal.de oder unter der Telefonnummer 0160-2784215.

Kinderfest am Sonntag, 6. November

Der Tanz-Sport-Club möchte schon heute auf sein Kinderfest am Sonntag, den 06.11.2016 von 14-16 Uhr auf dem Gelände des Kleintierzüchtervereines im Eschenweg 58 in Bruchsal hinweisen. Bei Kaffee und Kuchen werden verschiedene Kinder- und Jugendgruppen ihr Können darbieten und alle Interessierten können vor Ort von den TSC-Mitgliedern genaue Informationen erhalten: Wir freuen uns über jeden Gast!

TSG Bruchsal



Basketball

Basketball-Männer I verlieren beim PS Karlsruhe III

Die Basketballherren I der TSG Bruchsal mussten im zweiten Auswärts-spiel der Saison eine bittere Niederlage gegen die 3. Mannschaft des PS Karlsruhe einstecken. Neben den Langzeitverletzten Viehweg und Schniewind mussten die Bruchsaler auch auf Held und Kraft verzichten. Nichtsdestotrotz war die Mannschaft hoch motiviert und wollte an den Sieg der vorigen Wochen anknüpfen. Dieses Vorgehen währte jedoch nur kurz, denn schon früh mussten die Bruchsaler einem Rückstand hinterherlaufen. So lag man dementsprechend am Ende des ersten Viertels mit drei Punkten zurück. Im zweiten Viertel setzte sich diese Entwicklung fort. Trotz starker Verteidigungsarbeit war die TSG Basketballer ein ums andere Mal einen Schritt zu spät am Gegner. Dies wurde durch den Halbzeitstand von 39:27 für PS Karlsruhe 3 deutlich. In der zweiten Halbzeit kämpfte man sich immer wieder zurück und konnte zwischenzeitlich den Rückstand auf 4 Punkte reduzieren. Allerdings schickten die Bruchsaler Jungs den Gegner mit teilweise unnötigen Fouls immer wieder an die Freiwurflinie. Zu allem Überfluss fing dieser nun richtig Feuer und traf beinahe jeden Wurf. Letzte Energiereserven wurden mobilisiert doch diese reichten nicht aus, um das Spiel zu drehen. So endete das Spiel bitter mit einer 87:74 Niederlage.

Basketball-Männer II gewinnen in Durlach

Nach einer herben Heimmiederlage am letzten Samstag konnte sich die 2. Herrenmannschaft der TSG Basketballer durch ein 56:21 Sieg gegen den TS Durlach 2 rehabilitieren. Eine geschlossene Mannschaftsleistung, besonders in der Verteidigung sowie ein von Jones und Nuber – besonders in der 2. Halbzeit – gut geleiteter Angriff waren der Grund für das erfolgreiche Abschneiden der Bruchsaler.

Während noch in der ersten Halbzeit viele offene Würfe ihr Ziel nicht fanden, drehte die Mannschaft um Coach Bellm in der 2. Halbzeit auf. So wurden die Durlacher im dritten Viertel auf nur 2 Punkte gehalten. Auch viele freie Würfe konnten nun in einfache Punkte umgewandelt werden. Martincevic kümmerte sich weiter um eine sehr gute Verteidigung und auch die Zugänge Hähnle und Koslowski reihten sich ohne größere Probleme in den Spielfluss ein. Spieler des Spiels waren klar Jones, Mariman und Martincevic.

Die nächsten Spiele

Samstag, 22. Oktober im GBZ:

12 Uhr: WU19 – PSG Pforzheim
14 Uhr: WU15 – PS Karlsruhe
16 Uhr: MU18 – TV Bühl
18 Uhr: Männer II – PSG Pforzheim III
20 Uhr: Männer I – TV Bretten

Handball

Damen feiern Sieg im Derby gegen die SG HaWei HSG Bruchsal/Untergrombach – SG Hambrücken/Weiher

19:14 (10:6)



HSG-Damen Saison 2016/2017

Foto: pr

Am vergangenen Samstag empfingen die HSG Damen den Landesliga-Mitaufsteiger in der eigenen Sporthalle in Bruchsal. Klares Ziel und Vorgabe der Trainer an diesem Tag war, die zwei Punkte nicht aus der Hand zu geben. Bis zum Spielstand von 6:6 jedoch gelang es den Gastgeberinnen

nicht, diese Vorgabe von Anfang an deutlich zu gestalten. Einfache und unnötige Abspielfehler auf Seiten der HSG zeigten ein torarmes Spiel auf Kreisliganiveau. Erst nach der 19. Spielminute ließ man durch die gut gestellte Abwehr kein Gegentor mehr zu und ging, nach einem kurzen Endsprint, mit vier Toren Vorsprung in die Halbzeitpause.

Nachdem die Bartsch Sieben den Beginn der zweiten Hälfte verschief, verkürzten die Gegner noch einmal gefährlich den Spielstand auf 10:9. In den darauffolgenden Minuten und fünf Toren in Folge, präsentierten die Bruchsalerinnen wieder saubere Spielzüge und sicheres Passspiel mit erfolgreichen Torabschlüssen und gingen am Ende dieser Partie mit 19:14 Toren verdient als Sieger vom Feld.

Nun gilt es, das eigene Punktekonto weiter aufzubessern und dies bestenfalls schon am nächsten Samstag in Eggenstein.

Für die HSG:

Janine Dickopf (Tor), Vicky Lichtner (Tor), Patricia Ringel, Susanne Sut-schet (2), Mareike Maier (1), Kim Leven (3), Elli Leibold (3), Vivien Geenen (1), Barbara Zastrow (2), Veronika Schamne (2), Nadine Weissenberger (5), Ramona Kritzer

Herren: HSG – SG Hambrücken/Weiher 29:30 (15:12)

Herren 2: HSG II – SG Hambrücken/Weiher II 27:30 (14:17)

Spielberichte über diese Spiele finden Sie in diesem Amtsblatt beim Ortsteil Untergrombach unter HV Untergrombach oder im Internet auf unserer Homepage: www.hsg-bruchsal-untergrombach.de

Die kommenden Spiele

Samstag, 22. Oktober:

Herren 2: SG Odenheim/Unteröwisheim II – HSG II
(17 Uhr/Sporthalle Unteröwisheim)

Damen: TG Eggenstein – HSG (19 Uhr/Sportzentrum Eggenstein 1)

Herren: BG Mühlacker – HSG (19.30 Uhr/Enztalsporthalle, Rappstraße 35, 75417 Mühlacker)

Sonntag, 23. Oktober:

D-Jugend: HSG II – HSG I (14.15 Uhr/Bundschuhhalle Untergrombach)

B-Jugend: HSG – JSG Neuthard/Büchenau (16 Uhr/Bundschuhhalle Untergrombach)

Verein für Sport und Gesundheit e.V. Bruchsal



Der Weihnachtsmann ist da

In den Geschäften weihnachtet es gewaltig. In der ärgsten Sommerhitze konnte man sich schon mit Lebkuchen und Weihnachtsgebäck eindecken. Jetzt stimmen uns Adventskalender und Schoko-Weihnachtsmänner auf die nahende Weihnacht ein. Toll!!!

Aber auch wir müssen schon ein bisschen auf den Dezember schielen, haben wir doch noch zwei Events im Terminkalender. Am Samstag, 26. November wollen wir unsere diesjährige Weihnachtsfeier, ausnahmsweise im Pfarrsaal der St. Josef-Kirche feiern. Die Einladungen sind unterwegs, um baldige Anmeldung wird gebeten. Denkt auch mal an die Organisatoren, die für ihre Planungen wissen müssen, mit wie vielen Teilnehmern sie rechnen dürfen.

Dasselbe gilt auch für den geplanten Ausflug zum Weihnachtsmarkt in Mainz. In diesem Jahr mussten leider schon einige Ausflüge abgesagt werden, weil es zu wenig beziehungsweise zu viele verspätete Anmeldungen gab. Ein Bus muss frühzeitig bestellt werden und wenn bis dahin zu wenig Anmeldungen vorliegen, muss der Ausflug halt abgesagt werden. Schade eigentlich. Die Organisatoren geben sich so viel Mühe bei der Vorbereitung und dann war alles für die Katz! Der Ausflug ist für Samstag, 10. Dezember geplant. Also, meldet Euch diesmal rechtzeitig an, dann sind ein paar fröhliche Stunden garantiert.

Birgit Streit

Selbsthilfegruppen

Kerze in Mir

Die nächsten Termine

Die Treffen der Selbsthilfegruppe „Kerze In Mir“ für Hinterbliebene nach Suizid finden jeden dritten Freitag im Monat um 19.30 Uhr in der Begegnungstätte im Rathaus am Oppenheimer Platz 5, Bruchsal statt. Termine für das zweite Halbjahr 2016 (immer freitags): 21. Oktober; 18. November; 16. Dezember.

Um telefonische Anmeldung wird gebeten! Weitere Informationen erhalten Interessenten bei: Elisabeth Höckel unter Telefon: (07251) 59054 oder unter hinterbliebene-nach-suizid@gmx.de per E-Mail.

Stadtteil Büchenau



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon (07257) 20 37, Fax 0 72 57 53 92,

E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de

Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 21.10.2016

Aus den Kindergärten

Kindergarten St. Bartholomäus



Der geheimnisvolle Weg durch das Hirsellabyrinth



Im Hirsellabyrinth

Foto: pr

Die Maxis machten sich auf den Weg Richtung Hirsellabyrinth zum Hofladen der Familie Schöffner in Büchenau. Dort wurden wir herzlich von Frau Schöffner empfangen, sie erklärte uns kurz die Spielregeln. Jedes Kind bekam eine Karte mit sechs Symbolen. Dann machten wir uns in zwei Gruppen auf die spannende Suche nach den sechs passenden Stanzern, die im Labyrinth in Eimern versteckt waren. Nach und nach bahnten wir uns den Weg durch das dichte Labyrinth. Als wir alle Symbole von unserer Karte gestanzt hatten, schafften wir es unter einer Stunde durch das Ziel zu rennen. Zur Belohnung bekamen alle Kinder einen saftigen Apfel von Frau Schöffner geschenkt.

Vielen Dank an Familie Schöffner für den schönen Vormittag im Hirsellabyrinth.

Die Maxis vom Kindergarten St. Bartholomäus

Vereinsnachrichten

Förderverein Büchenauer Karnevals Gesellschaft



Heinrich del Core brachte den Hummelstall zum Toben!



Heinrich del Core

Foto: pr

Der Kulturabend im Hummelstall hat seinen festen Platz in Büchenau gefunden und auch dieses Jahr war im restlos ausverkauften Hummelstall ein Superstar der Comedy zu Gast: Heinrich del Core! Der italienische „Rottweiler“ sorgte auch bei seinem 2. Auftritt für gren-

zenlose Begeisterung bei den Gästen. Schon der schwäbische Dialekt mit italienischem Einschlag sorgte für Schmunzeln und die Geschichte seiner Herkunft und Wurzeln für große Heiterkeit. Er berichtete von seinen Erlebnissen auf Tour; und gerade wenn der Dialekt auf das Hochdeutsche trifft sorgt dies immer wieder für Verwirrung – nicht nur in der Gegend um Hannover. In einem pausenlosen Feuerwerk erzählte Del Core heitere Begebenheiten aus seinem Leben – und gerade sein früheres Leben als Zahntechniker stellte er mehr als bildlich und gestenreich bei einem Zahnarztbesuch dar. Dem ein oder anderen Gast liefen da leichte Schweißperlen über die Stirn nur bei dem Gedanken an das Geräusch des Bohrers! Aber auch daheim in Rottweil passiert einiges – so beim Hausbau, wenn der Kran im Garten zurückbleibt oder die Treppe abgebaut wird. Dafür gibt es jetzt in Rottweil mit 900 m Länge bald die längste Fußgängerhängebrücke im Land – wozu auch immer? Aber auch die Automobiltechnik brachte er uns nahe. Den Sinn mancher technischen Schnickschnacks findet er ja „E-Klasse“, auch wenn ihm und uns Gästen nicht klar ist, wozu man so viele Leute im Auto braucht – den Parkassistenten, Laderaummanager u.a. Verstohlen suchte manch Gast seinen „Mittelarm“, denn für diesen hätte man ja auch eine Mittelarmlehne! Ein wenig Neid kam auch bei den Gästen auf, als Del Core mit seiner Fernbedienung von Gerberit anschaulich die neue Bad- und Toilettentechnik beschrieb. Ob Licht-, Ton- und Absaugsteuerung im WC; selbstreingende WC-Brille, Nassreinigung und Trocknung des zarten Po's mit Föhn – es gibt einfach alles! Nur die Männer sollten tunlichst vermeiden die „Lady-Taste“ zu drücken – es besteht üble Verletzungsgefahr! Das Thema Urlaub sorgte für helle Begeisterung, denn auch andere Männer durften schon für das Übergewicht (nicht Übergewicht) der Koffer zahlen. So ging es Schlag auf Schlag, Lachsalm für Lachsalm durch das Programm und am Ende gab es berechtigt Standing Ovations für den Liebblingsschwaben der Badener!

Fußballsportverein Büchenau e.V.



Erste Mannschaft

1. Saisonsieg für den FSV – FSV Büchenau I – SV Zeutern 3:2 (2:2)

Nach den guten Eindrücken, die der FSV gegen Rinklingen und Untergrombach gezeigt hatte, wollte man diese Partie unbedingt gewinnen um den Anschluss an die Nichtabstiegsplätze zu halten. Vielleicht hatte man sich ein wenig zu viel Druck gemacht, denn man begann die Partie nervös und Zeutern war von Beginn an etwas besser im Spiel. Nach einer halben Stunde bekam man das Spiel besser in den Griff und V. Krohmer konnte nach einem Freistoß zur Führung einköpfen (30.). Der gleiche Spieler erhöhte 5 Minuten später mit einem Schuss ins kurze Eck auf 2:0. Kurz vor der Pause dann aber eine Häufung von Fehlern in der Defensive, die Zeutern zum Anschlusstreffer per Elfmeter (44.) und quasi mit dem Pausenpfiff sogar zum Ausgleich nutzt.

In der 2. Halbzeit war das Spiel lange zerfahren und keine Mannschaft konnte sich maßgebliche Vorteile erspielen. Hatte man in der Vorwoche noch 2 Punkte durch einen Gegentreffer in Untergrombach verloren, so war diesmal das Glück auf Seiten des FSV und M. Glavas konnte auf Zuspil von K. Jagusz den vielumjubelten Siegtreffer erzielen (87.).

Am Sonntag steht für den immer noch verletzungs- und urlaubsbedingt arg dezimierten Personalstand des FSV die sicher nicht leichte Auswärtsaufgabe in Oberöwisheim an.

Zweite Mannschaft

FSV-Reserve weiterhin in den oberen Tabellenregionen

FSV Büchenau II – SG Zeutern/Oberöwisheim 4:2 (2:0)

Die 2. Mannschaft des FSV kam zu einem letztlich ungefährdeten Erfolg gegen die SG, unter anderem auch weil der Gegner schon nach 3 Minuten wegen einer Notbremse in Unterzahl agieren musste. So sorgen Knoke und Bull vor der Halbzeitpause für eine beruhigende 2:0-Führung. Die gleichen Spieler trafen auch zum 3:0 und 4:1, nur in umgekehrter Reihenfolge. Die beiden Treffer des Gasts zum 3:1 und 4:2 waren nur als Ergebniskosmetik zu werten.

Am Sonntag muss die Reserve des FSV in Langenbrücken antreten. Erstaunlich wie diese Truppe die ganzen Ausfälle der 1. Mannschaft Woche für Woche kompensiert.

Die nächsten Spiele:

Sonntag, 16.10.16: 11.00 Uhr SG FSV/Obg. – VfB Eppingen (B-Junioren LL)

13:00 Uhr 1. SV Mörsch – FSV (Frauen Verbandsliga)

13.15 Uhr Langenbrücken II – FSV II

15:00 Uhr TSV Oberöwisheim – FSV I

Damenabteilung

FC Weiher – FSV 3:1 (2:0)

Ungenau Zuspiele und zu wenig Bewegung waren für die Niederlage unserer Frauen in Weiher ursächlich. Zudem fehlte Konzentration, Biss und Konsequenz in allen Aktionen. In der zweiten Hälfte belagerte der FSV zwar den gegnerischen Strafraum, blieb größtenteils aber zu ideenlos um für echte Gefahr zu sorgen.

Es spielten: Daferner C, Wasser K, Metzger, Grünling (60. Schwebel), Savio (82. Speck), Hartmann S (85. Daferner E), Schäfer, Theißen, Wasser M (1/80. Hartmann R)

Jugendabteilung

C1-Junioren

JFV Stutensee/Büchenau : VFB Knielingen (Pokalspiel) 1:4

VFB Grötzingen : JFV Stutensee/Büchenau 1:8

Im Pokalspiel gegen die starken Knielinger begannen wir sehr nervös. Vereinzelt Chancen durch Kapitän Scharinger und Mattis Heneka konnten in der ersten Halbzeit nicht genutzt werden und zunächst schien es so, dass wir die Partie im Griff haben. Der Halbzeitstand mit 0:0 war für die Gegner daher etwas schmeichelhaft. In der zweiten Hälfte der Partie war es zunächst unser Keeper Tim Küpper der uns einen Rückstand rettete. Im Anschluss konnte Knielingen aber die Partie zu ihren Gunsten durch gute Spielzüge und ein Freistoßtor für sich entscheiden. Dabei ist es unerheblich, dass das vierte Tor aus einer klaren Absiebsituation vom Schiedsrichter gegeben wurde. Den Ehrentreffer für uns erzielte Marcel Huber. Man muss aber anerkennen, dass der Gegner an diesem Tag einfach die bessere Mannschaft war.

Erfolgreicher verlief dagegen das Rundenspiel gegen den VFB Grötzingen. Einmal mehr auf Balleroberung ausgerichtet, waren wir die absolut bestimmende Mannschaft. Marcel Huber der insgesamt vier Treffer erzielte war der Torschütze des Tages. Die weiteren sehenswerten Treffer erzielten Mattis Heneka, Jannik Bohn, Luca Chung und Francesco Messineo. Lediglich einmal durch einen Unachtsamkeit bei einem Konter konnten die Gegner ein Tor erzielen. Zusammenfassend war wieder die mannschaftliche Geschlossenheit um die Jungs um Kapitän Leon Scharinger zu erwähnen. Ob Abwehr, Mittelfeld oder Sturm, so hatte jeder seinen Anteil am verdienten Sieg.

Kleintierzuchtverein Vogelverein C 911 Büchenau



Nachruf

Am 20. September verstarb unser zweiter Vorstand Bruno Schäfer. Mit Bruno verliert der Kleintierzuchtverein ein sehr engagiertes Verwaltungsmittglied. Seine verantwortungsvolle Arbeit in der Vorstandschaft, im Vogelpark und in der Vereinsgaststätte werden wir sehr vermissen. Uns ist er mit seinem guten und bescheidenen Wesen ans Herz gewachsen. Bruno war ein Mann der Tat und ein Mann der Verantwortung. Jemand, der das Ehrenamt mit ganzer Person ausfüllte. Ein Mensch, der anderen Menschen viel Gutes tat und Freude bereitete. Er hinterlässt eine kaum zu schließende Lücke. Wir werden sein Andenken immer in ehrender Erinnerung bewahren.

Die Vorstandschaft des KZV Büchenau

Musikverein 1898 Büchenau e.V.



Alle guten Dinge sind drei ...

**4 bands
future**



Gemeinschaftskonzert der
vier Jugendorchester
Büchenau, Untergrombach,
Obergrombach und Helmsheim

Samstag 22.10.2016, 18.00 Uhr
Aula der Joß-Fritz-Schule
Untergrombach

... am Samstag fand die dritte und letzte Gemeinschaftsprobe für das Gemeinschaftskonzert (siehe Flyer) im Musikerheim Obergrombach statt.

Die Jugendlichen haben fleißig geübt und freuen sich schon riesig auf das Konzert am kommenden Samstag

Bei Interesse einfach vorbei kommen und zuhören. Du spielst auch ein Instrument und möchtest in einem Orchester mit spielen, dann komme einfach freitags von 16.30 Uhr- 18 Uhr in die Probe im Proberaum der Mehrzweckhalle.

S. Hardock

Turnverein 1898 Büchenau e.V.



Handball

Ergebnisse vom Wochenende – Senioren

SG Leutershausen II – TV Büchenau 30:21 (13:13)

Eine deutliche Niederlage gab es für die 1. Mannschaft in Leutershausen. In der ersten Halbzeit war Büchenau absolut auf Augenhöhe und führte in den ersten Minuten immer wieder. Leutershausen glückte zwar immer wieder aus (z.B. beim Stand von 8:8 in der 13. Spielminute), aber Büchenau legte immer wieder vor. Erst 30 Sekunden vor der Halbzeitpause lagen die Hausherren zum ersten Mal in Führung (13:12). Durch einen Treffer von Christian Meier 2 Sekunden vor dem Pausenpfiff war das Spiel wieder ausgeglichen. Mit 13:13 ging man in die Halbzeitpause. Nach der Pause setzte sich Leutershausen Tor für Tor ab und

führte in der 45. Spielminute mit 22:18. Die nun folgende Auszeit durch Bernhard Kölbl brachte leider keine Wende in das Spiel der Gäste. Die SG Leutershausen II ließ sich den Sieg nicht mehr nehmen und gewann am Ende deutlich mit 30:21.

Für Büchenau spielten:

Im Tor Kai Schlereth und Nikolas Zöllner

Axel Zimmermann, Mario Sturz 9/1, Christian Fuchs 2, Stefan Götter 1, Calle Arvidson 3, Christian Meier 3, Christian Schäfer 1, Alexander Meier, Jonas Werner 1, Andreas Weih, Patrick Kretzler 1

Ergebnisse der JSG-Teams

wJE – FV Leopoldshafen	5:9 (4:3)
wJD – TS Durlach	12:4 (2:2)
wJC – TSG Wiesloch	13:40 (6:21)
wJB – SG HaWei	29:14 (14:7)
TSV A Viernheim – wJA	22:20 (13:9)
Post Südst KA – mJC	33:15 (16:8)
mJB – TSV Knittlingen	16:22 (8:10)
mJA – TS Durlach	31:30 (13:14)

Die nächsten Spiele

Senioren

Sonntag, 23. Oktober

15:30 Uhr: **TV Büchenau II** – SG Oden/U'öwi

17:30 Uhr: **TV Büchenau** – HSG Walzbacht.

JSG-Teams

Samstag, 22. Oktober

ab 10 Uhr: Spieltag der Minis in Hambrücken

ab 12:30 Uhr: Spieltag der F-Jugend in Hambrücken

12 Uhr: TSV Rintheim – wJE

16:40 Uhr: TSV Rintheim – mJA

Sonntag, 23. Oktober

14 Uhr: **mJC** – SG Hei/Hel/Gon (MZH Büchenau)

16 Uhr: HSG BR/U'gromb – mJB

16:15 Uhr: TV Bammental – wJC

Turnen, Ballett

Gaumeisterschaften in Philippsburg



3. Sieger Rebekka, Antonia, Evita

Foto: pr

Am 8. Oktober fanden die diesjährigen Gaumeisterschaften in Philippsburg statt. Der erste Durchgang begann um 9 Uhr. Hier waren für den TV Büchenau vier Turnerinnen im Einzel am Start. Unsere jüngste Teilnehmerin Helena Pichler (AK7) verpasste mit ihren guten Leistungen um 0,2 Punkte nur knapp das Treppchen und landete auf einem tollen 4. Platz. Für zwei Turnerinnen war es die erste Teilnahme an einem Wettkampf. Maje Suchy belegte in der AK9 den 18. Platz und Lina Hörner in der AK8 den 10. Platz. Ebenfalls den 10. Platz erreichte Sophia Unser in der AK10. Im zweiten Durchgang gingen Evita Pfaff, Rebekka Hauth und Antonia Wechselberger in der AK Jahrgangsoffen an den Start. In der Mannschaftswertung erreichten sie einen tollen 3. Platz. Auch in den Einzelwertungen wurden sie für ihre guten Übungen belohnt. Rebekka erturnte sich in der AK14 den 6. Platz. Evita und Antonia konnten sich in ihren Altersklassen als 3. Sieger erneut über einen Platz auf dem Podest freuen. Wir gratulieren allen zu ihren guten Leistungen. Als Betreuer waren Uschi und Alexandra im Einsatz, als Kampfrichter Evita, Alexandra und Jasmin.

Stadtteil Heidelberg



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr

Montag zusätzlich 14 bis 16 Uhr

Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Kurzfristige Änderungen können Sie der Homepage der Stadtverwaltung unter www.bruchsal.de sowie dem Amtsblatt entnehmen.

Tel. 0 72 51 51 88, Fax 0 72 51 5 91 88

E-Mail: Verwaltungsstelle.Heidelberg@Bruchsal.de

Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Restmülltonne“: Dienstag, 25. Oktober

Ortsvorsteherin Heidelberg

Sprechstunde der Ortsvorsteherin

Die nächste Sprechstunde von Ortsvorsteherin Inge Schmidt findet am Donnerstag, 20. Oktober, in der Zeit von 18.30 bis 20 Uhr in der Verwaltungsstelle, Zimmer 6, statt.

Interessierte und Rat suchende Bürger sind zur Sprechstunde eingeladen.

Vorankündigung – Seniorennachmittag der Stadt Bruchsal

Der Seniorennachmittag der Stadt Bruchsal findet im Stadtteil Heidelberg in diesem Jahr am Sonntag, 30. Oktober ab 14 Uhr in der Halle des Turnvereins Heidelberg statt.

Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger ab dem 65. Lebensjahr laden wir schon heute recht herzlich ein.

Inge Schmidt, Ortsvorsteherin

Kommunale Altenhilfeplanung

Fragebogenaktion „Gesund älter werden in Heidelberg“

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wir alle haben den Wunsch, möglichst lange gesund und mobil in unserem gewohnten Umfeld älter zu werden. In den nächsten Jahren wird sich auch die Bevölkerung in Heidelberg verändern. Der Bevölkerungsanteil der über 60-jährigen Personen wird laut Statistik um ca. 35% zunehmen, der über 85-jährigen Personen um ca. 48 %. Dies ist grundsätzlich eine sehr erfreuliche Entwicklung.

Ziel ist es deshalb, eine bedarfsgerechte Infrastruktur und notwendige Rahmenbedingungen unter Berücksichtigung dieses demografischen Wandels zu schaffen. Damit dies gelingen kann, benötigen wir Ihre Mitwirkung!

Bis Ende Oktober werden deshalb alle Bürgerinnen und Bürger ab 65 Jahren einen Fragebogen per Post erhalten.

Bitte lassen Sie uns Ihre Anregungen und Wünsche für Ihren zukünftigen Bedarf in Heidelberg wissen und geben den Fragebogen an die Verwaltungsstelle oder die Stadt Bruchsal zurück. In einem Anschreiben, das Ihnen mit dem Fragebogen zugestellt wird, werden Ihnen alle notwendigen Hinweise zum Ausfüllen und zur Rückgabe mitgeteilt. Selbstverständlich ist die Fragebogenaktion anonym – das heißt, Sie müssen weder Ihren Namen noch persönliche Daten angeben.

Über die Ergebnisse werden wir Sie in einer Ortschaftsratsitzung informieren. Ich danke Ihnen schon jetzt für Ihre Mitwirkung und Unterstützung, damit Heidelberg sich auch für Sie in den kommenden Jahren liebens- und lebenswert weiterentwickelt.

Wenn Sie Rückfragen haben, steht Ihnen Herr Falkenstein vom Amt für Familie und Soziales unter Telefon: (07251) 79-357 gerne zur Verfügung. Ihre

Inge Schmidt, Ortsvorsteherin

Aus dem Ortschaftsrat

Zeitgeschenk und „dicke Bretter“

Die Sitzung des Ortschaftsrates im September begann mit einer Personalie: Valentin Gölz schied aus persönlichen Gründen nach § 16 der Gemeindeordnung aus dem Ortschaftsrat aus, die besagt, dass ein ehrenamtliches Mitglied nach zehnjähriger ununterbrochener Zugehörigkeit und einem Alter über 62 Jahren, aus dem Gremium des Ortschaftsrates ausscheiden kann. Als Ersatz wurde Maximilian Bader als neues Mitglied verpflichtet. Der 22-Jährige hat am Karlsruher KIT eine Ausbildung als Chemielaborant absolviert und arbeitet in Heidelberg. Valentin Gölz sei 41 Jahre lang ununterbrochen im Ortschaftsrat aktiv gewesen und in dieser Zeit sechsmal zum Ortsvorsteher gewählt worden.



Valentin Gözl schied als langjähriges Mitglied aus dem Ortschaftsrat aus
Foto: pr

Dies zeige die Anerkennung, die ihm die Heidelshheimer Bevölkerung entgegenbringe, das Zeitgeschenk stehe ihm nun auch zu, erklärte Ortsvorsteherin Inge Schmidt. Unbequem aber fair und ohne Eitelkeiten und ein Vollblutpolitiker sei er immer gewesen. Dies bestätigte Gözl postum: Auch weiterhin gehöre er als Stadtrat für Bruchsal dem Gemeinderat an. „Wenn ich aus diesem Gremium ausscheide rückt ein Bruchsaler nach, der sich um die Belange der Heidelshheimer womöglich nicht kümmert“, so Gözl. Seit seines Antritts 1975 habe man viel erreicht, allerdings oft nach langer zeitlicher Verzögerung und nach langem Widerstand. „Das ist mit dem Bohren dicker Bretter vergleichbar: manchmal liegt es am Material, mal am Werkzeug und

dann wieder an der Problembeschaffenheit, dass etwas nicht funktioniert“, so Gözl. „Damit dir die Luft nicht so schnell ausgeht“, kommentierte Matthias Goll das Geschenk der CDU-Fraktionskollegen und überreichte dem Freizeiträdler Gözl eine CO2-Fahrradpumpe. Ein weiterer Punkt auf der Tagesordnung waren Formulierungen im Protokoll der Sitzung des Ortschaftsrates vom 12. April dieses Jahres. Gremiumsmitglied Dr. Robert Vogt hatte beantragt, wertende Formulierungen in der Niederschrift herauszunehmen, die seine Kritik an der Arbeit der Stadtverwaltung betrafen. In Anwesenheit von Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick hatte er damals die Arbeit der für die Beseitigung des Bahnübergangs WP 5 zuständigen Fachabteilung kritisiert, woraufhin sich das Stadtoberhaupt schützend vor ihre Mitarbeiter gestellt und das wiederholte Verlangen Vogts nach Akteneinsicht als „prozessverhindernd“ bezeichnet hatte. Die Fraktionen stimmten der Korrektur im Protokoll insofern zu, dass die Wertungen herausgenommen werden sollten. Eine Ergänzung weiterer Ausführungen Vogts hielten die Ortschaftsräte jedoch nicht für angebracht. Des Weiteren bemängelten die Mitglieder des Ortschaftsrates die Baustelle an der Judengassbrücke. Die Ortschaftsräte rügten die Enge der Fahrgasse, die einen Begegnungsverkehr unmöglich mache und forderten eine Erklärung von Seiten des Fachamtes. Auch die mangelnde Ausschilderung berge die Gefahr für Unfälle. Darüber hinaus gab die Ortsvorsteherin zu bedenken, dass die Herstellung eines schon lange überfälligen Schulweges und die Sicherheit der Senioren nicht vernachlässigt werden dürfe. (suma)

Heimatmuseum

Heimatmuseum geöffnet

Das Heimatmuseum im Stadttor ist am Sonntag, 23. Oktober, von 14 bis 17 Uhr letztmals in diesem Jahr geöffnet. Zu einem Besuch des Museum laden wir ein.

Jugendhaus Heidelshheim

Jugendhaus Heidelshheim geschlossen

Urlaubsbedingt hat das Jugendhaus in Heidelshheim vom 21. Oktober bis einschließlich 1. November geschlossen.

Vereinsnachrichten

AWO Heidelshheim



AWO-Elternschule

AWO Internetcafé

Das Internetcafé der AWO Heidelshheim öffnet ab Mittwoch, 26. Oktober, 9.30 Uhr, wieder seine Pforten. Hier können Sie ganz zwanglos Fragen stellen und sich gegenseitig austauschen. Falls vorhanden, bitte das Smartphone, Tablet oder Laptop mitbringen. Ort: AWO-Familienzentrum in der Merianstraße 5, jedem letzten Mittwoch im Monat/ Kostenlos.

Anmeldungen bei Thilo Kerzinger, Telefon: (07251) 3662542, fz-awo-heidelshheim@gmx.de oder www.awo-kurse-elternschule.de

FC 07 Heidelshheim



Erste Mannschaft

FC 07 Heidelshheim – FV 09 Niefern

1:1 (0:0)

Am verkaufsoffenen Kerwesonntag hatte sich der FC 07 Heidelshheim bei allerbestem Herbstwetter einen „dreckigen“ Sieg gewünscht, am Ende reichte es gegen den FV 09 Niefern aber wiederum nur zu einem 1:1 (0:0)-Unentschieden. Beide Treffer in dieser kampfbetonten, jedoch nur mäßigen Begegnung, fielen in der Schlussphase.

In der 1. Halbzeit gab es nur wenige Torraumszenen, da sich die Szenerie hier zumeist im Mittelfeld abspielte, wo sich beide Kontrahenten intensive Zweikämpfe lieferten. Es war hüben wie drüben eine zähe Angelegenheit und die beiden kompakt stehenden Abwehrreihen wurden nur selten vor größere Probleme gestellt. In der 21. Minute rettete Dirk Maier in höchster Not kurz vor der Linie gegen den auffälligen Julian Schöpf und 100 Sekunden später folgte die einzige gelungene Aktion der Gastgeber in Durchgang eins, als Stefan Unger mit einer weiten Flanke von der Eckfahne Erich Strobel mustergültig bediente, der mit einem spektakulären Seitfallzieher nur haarscharf das Tordreieck verfehlte.

Verbissen ging es auch in den zweiten 45 Minuten zu, wo weiterhin um jeden Zentimeter Boden gefightet wurde. Nach einer Stunde Spielzeit bekamen die Gastgeber dann aber etwas Oberwasser und aus dem Gewühl heraus traf Unger aus spitzem Winkel noch leicht abgefälscht lediglich den Außenpfosten. Ein weiteres Mal verhinderte das Aluminium den Heidelshheimer Führungstreffer, als ein Schuss von Strobel (78.) nach einem feinen Pass von Sebastian Löchner vom Innenpfosten zurück ins Feld anstatt ins Tor sprang, ehe keine zwei Minuten später Enes Karamanli nur das Außennetz traf. Nach 82 Minuten war es dann aber endlich soweit und die Drangperiode der Gastgeber konnte endlich in Zahlbares umgemünzt werden. Nach einem schönen Doppelpass mit dem eingewechselten Moritz Neuburger traf Strobel in unnachahmlicher Torjägermanier mit einem strammen Schuss zur vielumjubelten 1:0 Führung; es war bereits sein 10. Saisonstreffer. Dieser knappe Vorsprung sollte allerdings nicht bis zum Schlusspfiff halten, denn der Aufsteiger mobilisierte in der Schlussphase noch einmal sämtliche Kräfte und warf alles nach vorne. Cem Tatar war schließlich Nutznießer einer gelungenen Aktion von Julian Schöpf über rechts, der gleich zwei Gegenspieler narrete und anschließend geschickt in den Rücken der Abwehr passte, von wo aus Tatar die Kugel aus 10 Metern im Winkel versenkte.

Zweite Mannschaft

FC 07 Heidelshheim 2- TSV Rinklingen

1:1 (0:1)

Ihren Platz im oberen Tabellendrittel behauptete die 2. Mannschaft des FC 07 Heidelshheim mit einem 1:1 (0:1)-Unentschieden gegen den als Tabellenführer angereisten TSV Rinklingen.

Die Gäste legten sich gleich von Anfang an mächtig ins Zeug und deckten die Abwehrschwächen der Gastgeber zumindest in den ersten 45 Minuten rigoros auf. Man konnte schon von mehr als nur Glück sprechen, dass es in einer völlig einseitigen 1. Halbzeit nur 1:0 für die drückend überlegenen Gäste stand, denn diese vergaben gleich eine Vielzahl an hochkarätigen Möglichkeiten. Schon nach 13 Minuten war Francesco Cosi über links nicht aufzuhalten und nach seiner Hereingabe kam aus dem Hinterhalt der pfeilschnelle Eray Toprakkazar angefliegen, doch dieser zog aus einem Meter am Tor vorbei. Vier Minuten später war es wiederum Cosi über links, dieses Mal verfehlte Benjamin Ernstberger in der Mitte völlig freistehend drei Metern. Noch einmal wurde die rechte Defensivseite des FCH zur Schwachstelle, als Gästeroutinier Orhan Dogancay alle seine Freiheiten nutzen konnte, doch am langen Pfosten versiebt erneut der sträflich alleine gelassene Toprakkazar (31.). Sechs Minuten vor dem Halbzeitpfiff war es dann aber vorbei mit der Heidelshheimer Herrlichkeit. Nach einem einfachen Ballverlust in der Vorwärtsbewegung machte Rinklingen gegen viel zu weit aufgerückte Gastgeber das Spiel schnell und nach einem weiten Ball konnte der frühere Heidelshheimer Jonas Artemjew von links außen Fahrt aufnehmen und aus spitzem Winkel zur längst überfälligen TSV-Führung einschließen.

Heidelshheims Trainer Eugen Seibert wechselte zur Halbzeit gleich zweimal aus und diese Auswechslungen sollten sich bezahlt machen, denn von nun an stand eine ganz andere Truppe auf dem Platz. Schon nach 53 Minuten sollte der Ausgleich durch Dominik Doll fallen, der nach einer schnellen Drehung um seinen Gegenspieler herum aus 10 Metern im Fallen nach Vorarbeit von Jnanik März zum 1:1 traf. Glück hatten die fortan überlegenen Einheimischen noch einmal 11 Minuten vor Spielende, als Firat Deniz leichtfertig den Ball vertändelte und sich Rommel nur noch mit einem Foul an Artemjew an der Strafraumgrenze zu helfen wusste. Den fälligen Strafstoß setzte aber Marvin Bühler an den Außenpfosten, so dass es am Ende bei einem leistungsgerechten Unentschieden blieb.

Spielankündigungen

Vorschau auf die nächsten Begegnungen

Sonntag, 23. Oktober, 15 Uhr FV Fortuna Kirchfeld – FC 07 Heidelshheim, parallel dazu FC Germ. Untergrombach – FC 07 Heidelshheim II. Zu diesen Spielen werden natürlich wiederum alle Fußballfreunde und Fans des FCH recht herzlich eingeladen.

Freundeskreis Volterra



Danke allen Kerwe-Helfern



Apfelkühle nach Omas Rezept

Foto: privat

Bei strahlendem Sonnenschein hat sich der Freundeskreis Volterra am Kerwesonntag Heildelshem beteiligt. Die Gäste wie auch die Helfer waren bei diesem Wetter besonders gut aufgelegt und wir freuten uns auch über einen kurzen Besuch unserer Oberbürgermeisterin Frau Petzold-Schick und der Ortsvorsteherin Frau Schmidt. Den Erlös werden wir für die Verköstigung beim Besuch unserer Voltterrane Freunde nächstes Jahr zum Reichsstadtfest verwenden. Ein herzliches GRAZIE allen Helfern dieses Sonntags!

Hände Arbeit Körbe und Säcke mit Obst zu füllen und dieses in Handwagen zum Schulhof zu transportieren, wo dann aus den Äpfeln nach deren Waschen und Mahlen vor ihren Augen in der Obstpresse des OGV Heildelshem leckerer Apfelsaft entstand. Und in der großen Pause hatten dann alle Schülerinnen und Schüler der Dietrich-Bonhoeffer-Schule Gelegenheit, von dem frisch gepressten Saft zu kosten; ein Naturerlebnis, das den jungen Konsumenten in bleibender Erinnerung sein wird.
Klaus Droxler



Ohne Fleiß kein Apfelsaft

Foto: Klaus Droxler

KK-Schützenverein 1925 Heildelshem



42. Pokalschießen

Beim 42. Pokalschießen für Firmen und Vereine haben dieses Jahr 43 Mannschaften an dem spannenden Wettkampf teilgenommen. Bei der Firmenwertung starteten 15 Mannschaften. Beim Pokalschießen der Vereine waren es vier Jugendmannschaften, bei den Damen fünf Mannschaften und bei den Herren 19 Mannschaften. Drei Teilnehmer bildeten eine Mannschaft. Geschossen wurde mit dem Kleinkalibergewehr auf eine 50 Meter entfernte Wettkampfscheibe. Nach einem vorherigen Probeschießen, kamen fünf Wettkampfschüsse ohne Beobachtung in die Wertung, so dass die Spannung bis zur Siegerehrung hochgehalten wurde. Zur Siegerehrung war auch Ortsvorsteherin Frau Inge Schmidt anwesend. Frau Inge Schmidt würdigte das Engagement des KK-Schützenvereins für die Durchführung des jährlichen Pokalschießens für die Bürgerschaft und dankte allen Aktiven für ihre Teilnahme. Die Siegerehrung wurde vom Vereinsvorsitzenden Uwe Buchhalter vorgenommen. Bei den Firmen siegte mit 135 Ringen die Mannschaft der Schreinerei Amend vor dem Vorjahressieger Bonnfinanz Feßenbecker mit ebenfalls 135 Ringen. Den dritten Platz belegte die Mannschaft der Fa. Pable mit 134 Ringen. Bester Einzelschütze wurde Wolfgang Maier von der Fa. Pable mit 48 Ringen. Bei der Jugend starteten vier Mannschaften. Es siegte mit 122 Ringen die Jugendmannschaft vom TV Heildelshem. Bester Einzelschütze wurde Maximilian Wolf vom TV Heildelshem mit 43 Ringen. Bei den Damen holte sich die Mannschaft von der Bürgerwehr I mit 132 Ringen den Mannschaftssieg. Beste Einzelschützin wurde Alison Singer von der Bürgerwehr I mit 46 Ringen. Bei den Herren siegte, wie im Vorjahr, die dritte Mannschaft vom Posaunenchor mit 143 Ringen vor der ersten Mannschaft vom Posaunenchor mit 142 Ringen und der zweiten Mannschaft, ebenfalls vom Posaunenchor mit 137 Ringen. In der Einzelwertung belegten auch die Schützen vom Posaunenchor die ersten drei Plätze. Reimar Glaser Platz eins mit 49 Ringen, Michael Gerdau Platz zwei mit 49 Ringen und Alexander Hähnel Platz drei mit 48 Ringen. Allen Siegern und Platzierten herzlichen Glückwunsch!

KK

Obst- und Gartenbauverein Heildelshem



Vom Apfel zum Saft –

Aktionstag mit der Dietrich-Bonhoeffer-Schule

Erstmals fand in diesem Jahr der Aktionstag „Vom Apfel zum Saft“ des Obst- und Gartenbauvereins Heildelshem im Rahmen des Kooperationsvertrages mit der Dietrich-Bonhoeffer-Schule und unter der fachlichen Leitung von Günter Kolb im Rahmen seiner Ausbildung zum Streuobstpädagogen statt. In Begleitung ihrer Lehrerinnen und von Aktiven des OGV Heildelshem lernten die Viertklässler den teilweise recht mühseligen Weg vom selbst geernteten Apfel über das Mahlen und Pressen bis zum fertigen Saft kennen. Für manche Schülerinnen und Schüler war dies offensichtlich der erste Kontakt mit einer Streuobstwiese und der Notwendigkeit, sich zum Einsammeln von Obst bücken zu müssen. Umso größer war dann das Erfolgserlebnis, mit eigener

Reiterverein Heildelshem



Vorbereitungen für Reitabzeichenprüfungen

Ab dem 22. Oktober 2016 beginnt der diesjährige Reitabzeichenlehrgang. Bitte die Sonderregelungen für die Hallenbelegung beachten. Am 6. November finden die Prüfungen statt. Vielen Dank für das Verständnis!

TV Heildelshem 1899 e.V.



Letzte Sportabzeichenabnahme 2016

Am Freitag, 21. Oktober ab 17 Uhr findet die letzte Abnahme für dieses Jahr auf dem Sportplatz Heildelshem statt.

Ein dickes Dankeschön an unsere fleißigen und engagierten Sportabzeichenabnehmer Martin Wachter, Otto Deckert, Jörg Becker und Werner Ziegler, die bei jedem Wetter, Woche für Woche allen Teilnehmern mit Rat und Tat zur Seite standen. Auch zeigten sie wie immer viel Geduld und hatten stets aufmunternde Worte parat.

Nun bleiben Sie alle fit und munter bis zum nächsten Jahr, wenn es wieder heißt „nächste Sportabzeichenabnahme“!

Karin Rummel

Parteien

CDU-Ortsverband Heildelshem

Einladung zu einem ortspolitischen Rundgang

Der CDU-Ortsverband sowie die Heildelshemer Ortschaftsräte und Stadträte der CDU laden auf Samstag, 22. Oktober, 14 Uhr zu einem Rundgang durch Heildelshem ein. Dabei sollen die kommunalpolitischen Baustellen am Ort angelaufen, über den aktuellen Sachstand berichtet und über die notwendigen nächsten Schritte gesprochen werden. Die Bürgerschaft ist zur Teilnahme herzlich eingeladen. Treffpunkt ist Ecke Gochsheimer/Neibsheimer Straße. Die Dauer ist mit zwei Stunden veranschlagt. Bei Interesse können im Anschluss noch vertiefende Gespräche geführt werden.

Stadtteil Helmsheim



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr

Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Dienstag geschlossen

Tel. 0 72 51 51 24, Fax 0 72 51 5 61 39

E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de

Kurpfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Dienstag, 25. Oktober

Vereinsnachrichten

Freiwillige Feuerwehr Helmsheim



Jugendfeuerwehr

Übung Löscheinsatz
Freitag, 21. Oktober um 18 Uhr. Bitte kommt pünktlich

Gesangverein Helmsheim



Zwiebelkuchen und neuer Wein



Zwiebelkuchen mit neuem Wein, da bleibt man gerne sitzen Foto: pr

Zum Herbst und Erntedank gehören auch Zwiebelkuchen und neuer Wein besonders, wenn man in einer Region lebt, in der Weinbau betrieben wird. So gab es nach einer verkürzten Chorprobe am letzten Donnerstag diese Spezialität der Herbstzeit. Zwiebelkuchen mit und ohne Speckwürfel und auch den leckeren Mohnkuchen hatte Marga vom Bäcker Bannholzer besorgt. Kurz im Ofen erwärmt, köstlich. Der Neue Wein, gestiftet vom Helmsheimer Winzer Werner Huber, war gerade recht, noch etwas süß aber schon spritzig. Ein fröhlicher Abschluss des Abends. Unsere Sängerin Monika Lampert aus Neibshaus hat uns noch mit einem selbstgebackenem Apfelkuchen verwöhnt, wir sagen danke. An so einem Abend bleibt jeder gerne etwas länger sitzen, man hat Gelegenheit, sich auszutauschen, die Neuen lernen die Alten kennen und umgekehrt, die Chorgemeinschaft wird zur großen Familie, die immer noch wachsen kann. Nicht vergessen: Chorprobe immer Donnerstag, 20 Uhr, im Saal der Alten Kelter Helmsheim, bis zum nächsten Mal, gut Ton B.O.: www.gv-helmsheim.de

Harmonika-Freunde Helmsheim 1962 e.V.



Aus einem Projekt wurde eine Erfolgsgeschichte
Neue Spieler sind herzlich willkommen



Foto: privat

Das für das 50-jährige Vereinsjubiläum 2012 gegründete Ehemaligenorchester, besteht nun schon seit 5 Jahren. Alle die damals dabei geblieben sind, haben immer noch Spass am musizieren und aus dem Orchester ist eine tolle Gemeinschaft geworden, die auch gerne feiert. Da wir für dieses Jahr keine Auftritte mehr haben, wäre jetzt der ideale

Zeitpunkt für ehemalige Akkordeonspieler bei uns einzusteigen. Wir proben jeden zweiten Freitag um 20 Uhr in der Alten Kelter. Nächste Probe am 21. Oktober. Weitere Infos bei Klaus Huber oder unter www.harmonika-freunde-helmsheim.de

Jugend

Neuanfängerkurs – unser neuer Ausbilder stellt sich vor

Soviel sei verraten, er ist 23 Jahre alt, studierter Akkordeonist und seit Oktober Lehramtsstudent. Somit bringt er die besten Voraussetzungen für einen guten Unterricht mit.

Um sich ein Bild von ihm zu machen und ihn kennen zu lernen, laden wir interessierte Kinder ab der 1. Klasse und deren Eltern am Dienstag, 25. Oktober um 18 Uhr in die Alte Kelter ein.

Natürlich können kleinere Kinder-Akkordeons zu Beginn der Ausbildung sehr kostengünstig vom Verein ausgeliehen werden. Sollten weitere Fragen zur Ausbildung bestehen, werden Ihnen diese an diesem Abend gerne beantwortet.

Neben der musikalischen Ausbildung bieten wir unserer Vereinsjugend regelmäßig überfachliche Maßnahmen, wie z.B. Probenwochenenden, Besuche verschiedener Freizeitparks, Schlittschuhlaufen, u.v.a.m. an. Sollten Sie an diesem Tag verhindert sein, dürfen Sie sich auch gerne bei unserem Jugendleiter Steffen Huber, Telefon: (07251) 359140 oder (0172) 9978554 melden!

Kleintierzuchtverein C 203 Helmsheim



Lokalschau beim Kleintierzuchtverein am 22. und 23. Oktober

Am Samstag, 22. Oktober ab 17 Uhr und Sonntag, 23. Oktober ab 11 Uhr laden wir zu unserer Lokalschau recht herzlich ein. Am Samstagabend gibt es Kürbissuppe, Bratwürste mit Kraut, Camembert, Heiße Wurst. Am Sonntag Hasenkeulen und Jägerbraten mit Knödel, Spätzle und Pommes.

Kerwefest beim Kleintierzuchtverein C203

Das Kerwefest beim Kleintierzuchtverein fällt dieses Jahr leider aus.

Musikverein Helmsheim



4Bands – 4Future – Gemeinschaftskonzert der Jugendkapellen

**4 bands
4future**

Gemeinschaftskonzert der vier Jugendorchester
Büchenau, Untergrombach,
Obergrömbach und Helmsheim

Samstag 22.10.2016, 18.00 Uhr
Aula der Joß-Fritz-Schule
Untergrombach

Auch die jungen MusikerInnen aus Helmsheim sind bei diesem erstmals stattfindenden Projekt mit am Start. Und sie alle freuen sich über eine vollbesetzte Aula in der Joss-Fritz-Schule in Untergrombach am kommenden Samstag, 22. Oktober um 18 Uhr.

Zusammen mit den MusikerInnen aus Obergrömbach, Untergrombach und Büchenau haben sie ein tolles Programm vorbereitet und freuen sich riesig darauf, als großes Orchester in dieser Form aufzutreten. Nehmen Sie sich die Zeit, spenden Sie den Jungmusikern am Samstagabend Ihre Aufmerksamkeit – es lohnt sich! Der Eintritt ist frei, über Spenden freuen sich die Akteure natürlich! Für das leibliche Wohl sorgen die beteiligten Vereine.

Am 6. November lädt der Musikverein Helmsheim dann ein zur Kerwe, ein Sonntag zum Feiern, Plaudern, Musikhören, bei gutem Essen und Trinken. Unsere jungen Musikerinnen und Musiker werden sie mit Mohrenköpfen und Süßigkeiten verwöhnen. Selbstverständlich gibt es auch dieses Jahr wieder die Kerwessau zu gewinnen, die Lose sind vorbereitet.

Besuchen Sie unsere Veranstaltungen, wir freuen uns auf Sie!

SG Heidelberg/Helmsheim



Erste Mannschaft

SV Salamander Kornwestheim : SG H/H

26:16 (11:9)

Für die SGHH stand, nach dem Heimspiel im Badischen Duell gegen die SG Heddeshaus, ein schweres Auswärtsspiel beim SV Salamander Kornwestheim an. Der verlustpunktfreie 3-Ligabasteiger tat sich in der Anfangsphase schwer gegen die von Maximilian Voller und Michael Förster gut organisierten Abwehrreihe. Somit war die Begegnung bis zur 13. Spielminute beim Stand von 4:4 sehr torarm, was auch ein Verdienst von Torwart Daniel Debatin war. Eine doppelte Unterzahl der Gäste nutzten die Würtemberger zur 7:4 Führung. Philip Ast verkürzte im Gegenzug zum 7:5 Zwischenstand. Trotz des 10:6 Rückstands bis zur 22. Spielminute, kämpften die Bruchsaler gegen die variablen vorge-

tragenen Angriffe der Hausherrn weiter und erzielten bis zur Halbzeit wieder den 11:9 Anschluss.

In der 2. Spielhälfte legen die Gastgeber nochmals mit 3 Tore vor. Adrian Deuchler und Michael Förster verkürzten bis zur 34. Spielminute zum 12:11. Unverständlich dann die Ladehemmung der SG, die 16 Spielminuten ohne Treffer waren. Die starke Heimmannschaft nutzte diese Situation und baute ihre Führung zum 20:11 aus. Das Spiel war somit bereits in der 50. Spielminute entschieden. Eine Woche Zeit verbleibt der SGHH, sich von ihrer Sturmschwäche zu erholen und dem Gast Schwäbisch Gmünd beim Heimspiel am Sonntag, 23.10.2016 Parole zu bieten. Für die SGH/H spielten: David Krypczyk (Tor), Daniel Debatin (Tor), Christopher Prestel 5, Michael Förster 3, Adrian Deuchler 2, Philip Ast 1, Stephan Keibl 1, Yannick Beer 1, Daniel Badawi 1, Daniel Philipp 1, Maximilian Vollmer 1 (1), Jascha Lehnkering, Matthias Junker, Jakob Steinhilper

Zweite Mannschaft

HSG Walzbachtal II : SG H/H II 31:24 (12:16)

Am Samstagabend trafen wir in der Sporthalle Jöhlingen auf die Spielgemeinschaft aus Walzbachtal. Gleich zu Beginn konnte man erkennen, dass die Mannschaft ihren ersten Saisonsieg einfahren wollte. Konzentriert und mit der nötigen Willenskraft startete man in die Partie und konnte sich schnell eine kleine Führung erarbeiten (2:4 / 4:7). Im weiteren Spielverlauf war die Mannschaft sehr wachsam und konnte man immer wieder leichte Fehler des Gegners direkt im Gegenstoß oder der 2. Welle bestrafen. Gegen Ende der ersten Halbzeit konnte man sich erstmals mit 4 Toren absetzen und somit verdient in die Halbzeitpause gehen. Nach dem Wiederanpfiff schafften wir es zunächst die Führung zu verteidigen, bis der Gegner seine Abwehrformation umstellte. Somit konnte die HSG Tor um Tor verkürzen, bis man schließlich den Ausgleich (21:21) hinnehmen musste. Daraufhin stand die Mannschaft der SG H/H völlig neben sich. Viele technische Fehler und überhastete Torwürfe waren das Resultat einer katastrophalen Schlussphase. Auch die Auszeit, durch den Couch Elsner, rüttelte die Mannschaft nicht mehr wach. Trotz einer sehr guten Leistung in der ersten Halbzeit, brachte man erneut nichts Zählbares mit nach Hause.

Das wird sich am Samstag um 20 Uhr in eigener Halle ändern. Dort empfängt man im Kellerduell, die ebenfalls punktlose Mannschaft aus der Goldstadt Pforzheim.

Für die SG spielten: Lukas Jaedicke (Tor), Pascal Heck (Tor), Philipp Müller 8 (1), Marcel Specht 5 (1), Jens Wahl 4, Lukas Pabst 2, Daniel Kempf 1, Frederic Ziegler 1 (1), Jakob Köhler 1, Yannick Bader 1, Jörn Hammel 1, Nico Schmaus, Marvin Gromer, Sören Spielvogel

SG H/H III : SG Oberderdingen/Sulzfeld II 30:12

Damenmannschaft

Badenliga Frauen TSV Birkenau II : SG H/H 24:24

Jugendabteilung

Weibliche A-Jugend SG Kappelwindeck/Steinbach : SG H/H/G 35:21

Weibliche B-Jugend HG Oftersheim/Schwetzingen : SG H/H/G 19:15

Männliche B-Jugend SG H/H/G : SV Waldhof Mannheim 38:26

SG H/H/G II : TV Malsch 28:22

Weibliche C-Jugend SG H/H/G : SG Stutensee-Weingarten 19:22

Gemischte D-Jugend HSG Bruchsal/Untergrombach : SG H/H/G 12:38

Einen überzeugenden Sieg konnte unsere, aufgrund von Krankheit und anderweitiger Verpflichtungen einiger Spieler, ersatzgeschwächte Mannschaft gegen die stark eingeschätzten Spieler der HSG einfahren. Mit Unterstützung von Jan und Jonas aus unserer D2-Mannschaft sowie unserem E-Jugendlichen Noah begannen die Jungs hochkonzentriert und setzten den Gegner von Beginn an so unter Druck, dass dieser kaum Entfaltungsmöglichkeiten hatte. Nach Ballverlusten oder selbst erzielten Toren erfolgte – wie vom Trainergespann gefordert – die sofortige Umschaltung in den Abwehrmodus. Dieser war geprägt von vielen sauber herausgespielten Bällen, konsequentem Verschieben und nahezu fehlerfreier Zuordnung zum Gegenspieler. Eine kleine Schwächephase nach ca. 12 Minuten (Spielstand 5:12) wurde mit einer kurzen Auszeit und Ansprache des Trainers schadlos überwunden, so dass die Partie zur Halbzeit beim Spielstand von 7:22 bereits längst in trockenen Tüchern war. Wer geglaubt hatte, unsere Mannschaft würde in der zweiten Halbzeit den Schongang einlegen, sah sich recht schnell getäuscht: Auch hier konnte der Gegner über weite Strecken des Spiels nicht in unsere Nahwurfzone gelangen. Auf Grundlage dieses überzeugenden Deckungsspiels und der schnell vorgetragenen Angriffe hatte unsere Angriffsformation unzählige Einwurfmöglichkeiten, welche auch größtenteils gnadenlos ausgenutzt wurden. So stand am Ende der Partie ein überraschend deutliches Endergebnis von 12:38 fest, welches uns mit breiter Brust die kommenden (Trainings-) Aufgaben Spiele angehen lässt. Es spielten: Marco Lorenzi, Elia Brenkmann, Paul Baumgärtner, Felix Schmitt, Danilo Dehn, Noah Brenkmann, Jonas Bauer, Jan Bartelmezt, Leo Motz

HSG Bruchsal/Untergrombach II : SG H/H/G II 9:27 SG Kappelwindeck/Steinbach : SG H/H/G 35:21

Kurzer Rückblick auf die letzten Ergebnisse unserer FCH-Junioren:

E-Junioren: TSV Oberöwisheim – FC 07 Heildesheim	0:1
D-Junioren: SV Oberderdingen – FC 07 Heildesheim	1:1
B-Junioren: SG Heildesheim/Münzesheim – SV Oberderdingen	2:3
A-Junioren: SV 62 Bruchsal – SG Heildesheim/Münzesheim	2:7
SG Büchig/Neibshheim/Gondelsheim – SG Heildesheim/Münzesheim	5:2

Vorschau auf die nächsten Juniorenspiele mit Beteiligung des FCH:

Freitag, 21. Oktober:

Ab 17:15 Uhr F-Juniorenspieltag beim 1. FC Bruchsal

Samstag, 22. Oktober:

11 Uhr E-Junioren FC 07 Heildesheim – FC Germ. Forst
12:15 Uhr D-Junioren FC 07 Heildesheim – VfB Bretten
14:15 Uhr C-Junioren FC 07 Heildesheim – TSV Rinklingen
15:45 Uhr A-Junioren SG Heildesheim/Münzesheim – SG Mingolsheim/Kronau/Langenbrücken 2 (Flex)

Sonntag, 23. Oktober:

11 Uhr B-Junioren SG Graben-Neudorf – SG Heildesheim/Münzesheim

Spielankündigungen

Die nächsten Spiele

Samstag 22. Oktober

Landesliga Männer
SG H/H II : HSG TB/TG 88 Pforzheim
20:00 Uhr Sporthalle Heildesheim

Bezirksliga Frauen
TV Birkenfeld : SG H/H III
17:00 Uhr Schwarzwaldhalle Birkenfeld

Weibliche B-Jugend
SG H/H/G : ASG TSV Rot/TSVG Malsch
18:00 Uhr Sporthalle Heildesheim

Männliche B-Jugend
Turnerschaft Durlach : SG H/H/G II
15:30 Uhr Weiherhofhalle Durlach

Gemischte D-Jugend
SG H/H/G II : SG Graben-Neudorf II
16:30 Uhr Sporthalle Heildesheim

Sonntag 23. Oktober

BW Oberliga Männer
SG H/H : TSB Schwäbisch Gmünd
17:30 Uhr Sporthalle Bruchsal

Badenliga Frauen
SG H/H : SG Heddesheim
15:30 Uhr Sporthalle Bruchsal

Weibliche A-Jugend
SG H/H/G : TPSG Frisch Auf Göppingen
13:30 Uhr Sporthalle Bruchsal

Weibliche C-Jugend
TSG Wiesloch : SG H/H/G
15:00 Uhr Stadionhalle Wiesloch

Männliche C-Jugend
JSG Neuthard/Büchenau : SG H/H/G
14:00 Uhr Mehrzweckhalle Büchenau

Turnverein 07 Helmsheim



Einladung zum Kinotag

Der Jugendvorstand lädt alle Mitglieder herzlich zum Kinotag am 22. Oktober in die Turnhalle ein.

Tischtennis

Ergebnisse

Herren I, Bezirksliga Mitte

TV Helmsheim – TSV Karlsdorf II 9:6
Denkbar schlecht startete man in die wichtige Partie. Alle 3 Eingangsdoppel gingen an Karlsdorf. Dennoch sicherte sich unsere Mannschaft am Ende verdient den Sieg. Walter Krämer, Uwe Graf und Karsten Kurz konnten dabei jeweils beide Einzel gewinnen. Je einmal punkteten Neuzugang Dominik Martus sowie Joachim Beran und Reiner Gassert.

Herren II, Kreisliga B/1

TV Helmsheim II – TV Heildesheim I 9:6
Punkte für Helmsheim: Hotz/Buhlen 1, Glaser 2, Stein 1, Hotz 1, Buhlen 1, Gamer 2, Helbig 1

Herren III, Kreisliga B/1

TV Helmsheim III – SV 62 Bruchsal II 7:9
Punkte für Helmsheim: Baumann/Buhlen 1, Los/Heeren 1, Baumann 1, Gamer 1, Helbig 2, Heeren 1

Herren IV, Kreisklasse B/1

TTC 95 Odenheim V – TV Helmsheim IV 7:9
Punkte für Helmsheim: Langjahr/Seitner 2, Stuck/Markofsky 1, Gretter/Lang 1, Stuck 1, Gretter 1, Langjahr 1, Markofsky 1, Seitner 1

Jugend, Kreisliga

TV Helmsheim – TSV Untergrombach 6:4
Punkte für Helmsheim: Becker/Kurz 1, Becker 2, Kurz 2, Schupp 1

Die nächsten Spieltermine:

Fr. 21.10.2016 um 20:15 Uhr
TV Helmsheim V – SV 62 Bruchsal IV (TV-Halle Helmsheim)
Sa. 22.10.2016 um 16:00 Uhr
Jugend: TV Heildesheim – TV Helmsheim
Sa. 22.10.2016 um 18:30 Uhr
TTC Zaisenhäuser I – TV Helmsheim I
Mi. 26.10.2016 um 18:15 Uhr
Schüler: TTV Zeutern II – TV Helmsheim
Jugend: TV Helmsheim – TSV Diedelsheim (TV-Halle Helmsheim)
Zuschauer sind bei unseren Spielen herzlich willkommen!

Wandern

TVH Seniorenwanderung

Liebe Wanderfreunde, unsere nächste Wanderung am Dienstag den 25. Oktober führt uns von Weingarten nach Jöhlingen. Wir treffen uns um 10 Uhr am Bahnhof Helmsheim und fahren um 10.11 Uhr mit der Stadtbahn nach Bruchsal und dann weiter nach Weingarten. Vom Bahnhof aus wandern wir durch den Ort, dann weiter dem Bachverlauf entlang, durch die herrliche Herbstlandschaft nach Jöhlingen. Dort werden wir im Naturfreundehaus einkehren. Die Wanderzeit beträgt etwa 1,5 Std. Rückfahrt mit der Stadtbahn ab Jöhlingen. Nichtwanderer und Neue Mitwanderer sind wie immer herzlich willkommen. Wanderwart Kurt Bittroff

Jahrgänge

Stammtisch Jahrgang 1957

Am Samstag, 22. Oktober treffen wir uns um 19 Uhr in Helmsheim in der „Dorfschenke“ (früheres „Kleines Paradies“ in der Heildesheimer Straße). B. Pagenkopf

Stadtteil Obergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr
Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Tel. 0 72 51 79-73 1, -73 2, Fax 0 72 51 79-73 9
E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de
Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 21. Oktober

Aus dem Ortschaftsrat

Einladung zur Ortschaftsratsitzung Obergrombach

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Obergrombach findet am Donnerstag, 27. Oktober 2016, um 19 Uhr im Bürgersaal der Verwaltungsstelle Obergrombach, Rathausplatz statt.

Tagesordnung:

1. Bürgerfragestunde
2. Burgschule Obergrombach
Bericht des Schul- und Sportamtes zur Entwicklung der Schule
3. Bekanntgaben
4. Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
5. Offenlage des Protokolls vom 21.07.2016
Jens Skibbe, Ortsvorsteher

Vereinsnachrichten

FC Alemannia 1929 e.V. Obergrombach



Erste Mannschaft

TSV Wiesental : FCO I

0:0

Im Auswärtsspiel gegen den Tabellenersten aus Wiesental konnte Trainer Darko Raguz personell aus dem Vollen schöpfen. Der Trainer gab die Devise aus, sicher aus der Defensive heraus zu agieren, um dem ballsicheren Gegner wenig Spielraum nach vorne einzuräumen.

Es war das erwartete schwere Spiel. Nach fünf Minuten hätte der gegnerische Torhüter bereits wegen einer Notbremse an Jannik Butterer des Feldes verwiesen werden müssen. Stattdessen ahndete der Schiedsrichter das Vergehen nur mit einer gelben Karte. Im weiteren Verlauf lieferten sich beide Teams einen erbitterten Kampf mit Chancen auf beiden Seiten. Nachdem Tino Schulze wegen wiederholten Foulspiels mit Gelb-Rot vom Platz musste, lagen die Spielanteile deutlich beim Gegner. Fast eine halbe Stunde verteidigten wir aufopferungsvoll in Unterzahl. Hochverdient führen wir mit einem Punkt nach Hause.

Resümee: Beeindruckende, geschlossene Mannschaftsleistung – als Einheit aufgetreten – defensiv-taktisch hervorragend – die Null steht – einen Punkt gewonnen – bravo Männer – wir werden mit euch noch viel Spaß haben.

Vorschau: Heimspiel am 23. Oktober, um 15.00 Uhr gegen Bretten 2
O.K.

Spielervorstellung Mehmet Duman



Neuzugang;
Alter: 29 Jahre
Spitzname: Memo
Hobby: Jogging, Fitness
Position: zentrales Mittelfeld
Lieblingsverein: KSC
Vereine: FV Knittlingen
Fußballidol: Pirlo
Fußballmotto: defensiv gut stehen und schönen Fußball spielen

Mehmet Duman

Foto: pr

Freiwillige Feuerwehr Obergrombach



Probe

Montag, 24. Oktober, 20 Uhr: Mannschaftstraining

Männergesangsverein

Sängerbund 1864 Obergrombach



Der Michaelsberg erklingt



Michaelsbergkapelle – Finale

Foto: pr

Sonne, Aussicht und Gesang – so viele Menschen nutzten den sonnigen Oktobersonntag auf dem Michaelsberg, um sich an dem tollen Ausblick zu erfreuen und uns beim Singen zuzuhören. Voller konnte auch die kleine Michaelskapelle gar nicht mehr werden. Bereits beim Einsingen waren dort alle Plätze besetzt. Passend zum schönen Wetter und guter Stimmung begann der Männerchor das offene Singen mit „A wonderful world“ von Louis Armstrong. Die Kapelle klingt wirklich beeindruckend und so widmeten die Männer ihr geistliche Lieder, wie „I am bound to the promised land“ und „His name will shine“. Dass der Männerchor aber auch anders kann, zeigte er z.B. mit „Über sieben Brücken musst du gehen“ von Karat. Der Frauenchor schloss sich mit den Gospels „I say a little prayer“ und „He is always close to you“ an. Die ruhige Ballade „I remember“, die erst seit kurzem zum Repertoire gehört, bildete einen gelungenen Kontrast zum bewegten Evergreen „Lean on me“. Im Finale sangen beide Chöre dann gemeinsam u.a. ein indianisches Abendlied und den Kanon „Sing a song“, bei dem das Publikum die Einladung unseres Dirigenten Matthias Böhringer zum Mitmachen gut gelaunt aufnahm. So war dies ein rundum gelungener goldener und klingvoller Oktobersonntag. F.F.

Seniorenstammtisch Obergrombach

Stammtisch Jahrgang 1957

Am Samstag, 22. Oktober, 19 Uhr treffen wir uns in Helmsheim, kleines Paradies, Richtung Heildelshausen. B. Pagenkopf

Tischtennisfreunde Obergrombach e.V.



Dritter Sieg in Folge für Herren I gegen Kirrlach III



Herren III im Schlussspiel

Foto: pr

Mit 9:4 gewannen unsere Herren von der ersten Mannschaft gegen Kirrlach III.

Nach den ersten Spielen und einer 5:0 Führung sah es nach einem klaren Sieg für die TTF-ler aus. Das mittlere Paarkreuz des Gegners (Kindler und Belzner) hatte aber etwas dagegen. Gegen Essig und Pott markierten sie zwei Siege zum 5:2. Unser unteres Paarkreuz mit Krämer und Melcher stellte wieder den alten Abstand gegen Kamuf und Lerch her. Nun gab es für Degen und Jork nach den zwei Siegen zum Auftakt verdiente Niederlagen gegen Müller und Heiler. Zum Glück für die Obergrombacher behielten Essig mit klarem Sieg gegen Kindler und Pott mit einem Fünfsatzkrimi und 18:16 im letzten Satz gegen Belzner die Nerven. Das stellte damit den Gesamtsieg für die TTF Obergrombach dar. Sicherlich profitierten die Obergrombacher davon, dass der Gegner einen kurzfristigen Ausfall zu verzeichnen hatte. Gute Besserung an dieser Stelle an den Verletzten, von den Tischtennisfreunden.

Gleichzeitig spielten die Herren II gegen die starke Mannschaft aus Bahnbrücken. Bis zuletzt war dieses Spiel ein enger Kampf zwischen Sieg, Unentschieden und Niederlage. Erst bei den letzten Spielen zeichnete sich ab, dass die Tischtennisfreunde zumindest mit einem Unentschieden rechnen können. Unser Schlussspiel Neuberth/ Stoll lieferte der Mannschaft mit einem eindeutigen Spiel doch noch den verdienten Sieg. Die sehr stark spielenden Bahnbrückener mussten mit einer 7:9 Niederlage nach Hause fahren.

Die Spielergebnisse in der Übersicht

Schüler – TV Heildelshausen II	6:4
Herren – TTC Zaisenhausen II	9:3
TTC Kronau – Schüler	6:4
TTV Zeutern – Damen	7:3
Herren II – FSV Bahnbrücken	9:7
Herren – TV Kirrlach III	9:4

Die nächsten Heimspieltermine

Freitag, 21. Oktober, 18:30 Uhr: Schüler – TTC 95 Odenheim II	
Samstag, 22. Oktober, 18 Uhr: Herren III – TV Heildelshausen II	fxs

Turnverein 1902 Obergrombach



Danke für das Altpapier

Vielen Dank für die Mithilfe und ungebrochene Sammelbereitschaft bei unseren Altpapieraktionen. Durch die Erlöse kann der Turnverein Obergrombach immer wieder Anschaffungen für den Sport und die Jugendarbeit tätigen, die sonst gar nicht oder auf Dauer nur durch Beitragserhöhungen machbar wären. Wir freuen uns deshalb über jeden Päckchen Papier, den Sie nicht in die Grüne oder Blaue Tonne werfen, sondern für uns sammeln. Auch an alle Helfer des TVO, ohne die alle Aktionen gar nicht möglich wären. Die Sammeltermine 2017 werden wieder hier im Amtsblatt und auf der homepage des TVO www.tv-obergrombach.de bekanntgegeben.

Turnen

Mixed-Pokal-Turnen beim TVO

Am Sonntag, 30. Oktober, finden die zweiten Vereinsmeisterschaften in diesem Jahr statt. Nachdem im Juni die jüngsten TVO-Turner/innen ihre Wettkämpfe bestreiten durften, treten nun die jugendlichen und erwachsenen TVOler an. Die Veranstaltung wird als „5x4 Mixed-Pokal-Turnen“ ausgetragen, bei der 20 Turnerinnen und Turner per Losentscheid zu 5 Mannschaften mit je 4 Teilnehmern zusammengestellt werden. Der Wettkampf beginnt am Sonntagnachmittag um 16 Uhr, ab 15 Uhr wird eingeturmt. Die Zuschauer können absolut sehenswerte turnerische Leistungen erwarten, denn sowohl die jungen Damen als auch die Herren des TVO turnen auf hohem Niveau und haben im Laufe des Jahres schon gezeigt, was sie zu bieten haben. Die Turnerinnen treten an 4 Geräten an, Boden, Sprung, Balken, Stufenbarren, die Turner an 5 Geräten, Boden, Sprung, Pauschenpferd, Barren und Ringe. Die Siegermannschaft erhält für jeden Teilnehmer einen Pokal, alle Teilnehmer der Meisterschaften erhalten eine Urkunde. Für die Besucher wird die Bühne der TVO-Halle zur Tribüne umfunktioniert und wie gewohnt ist auch die Verpflegung der Fans gewährleistet.

Jugend

Mit der TVO-Jugend zum 3D SCHWARZLICHT MINIGOLF



Die Schwarzlicht-Welt

Foto: pr

Hallo TVO-Kids, es ist Zeit für die nächste TVO Jugend-Aktion. Wir gehen zusammen ins 3D-Schwarzlicht-Minigolf nach Ettlingen. Wann: Samstag, 19. November
Treffpunkt: 9.30 Uhr in Untergrombach (Bahnhof Richtung Karlsruhe); Abfahrt 9.54 Uhr

Ende: 16 Uhr in Untergrombach (Bahnhof)
Die Aktion gilt für alle ab 6 Jahren. Ihr bezahlt den vergünstigten Eintritt von 7 € für's Spiel und falls ihr keine Schoolcard habt, auch die Fahrkosten. Bitte nehmt euch Taschengeld für Verpflegung mit, eure Schoolcard und natürlich gute Laune.

Anmeldung bitte bis 5. November per E-Mail: Jugend@TV-Obergrombach.de mit folgenden Angaben:
(Name und Alter des Kindes, Telefonnummer eines Elternteils für Notfälle, Schoolcard vorhanden? (diese dann am Aktionstag mitnehmen).
Hier noch einige Infos für die Vorfreude: In der 3d-Minigolf-Area erwarten uns 18 ausgestaltete Bahnen in drei verschiedenen Spielwelten. Dort bekommt jeder eine 3D Brille, leuchtende Schläger und einen leuchtenden Neonball. Gestartet wird in unserer Unterwasserwelt voller exotischer Meeresbewohner. Doch das ist erst der Anfang. Bist du aus den Fängen der Riesenkrake entkommen, geht die Reise weiter in die Tiefen des Dschungels. Hier heißt es dann, sich zwischen Vulkan und Tiger den Weg freizukämpfen, um letztendlich das Weltall zu erreichen. Wollt ihr dabei sein? Wir freuen uns auf euch. Eure TVO-Jugend

VdK Ortsverein Obergrombach



Neue Wege in der Pflege

Ab dem 1. Januar 2017 gibt es das neue Pflegefördergesetz 2. Der neue Pflegebedürftigkeitsbegriff – damit einhergehend die neue Begutachtungsmethode – und die Einstufung in Pflegegrade 1 bis 5 treten in Kraft. Die Leistungsansprüche von Pflegebedürftigen sowie die Arbeit für diejenigen die in der Pflege tätig sind, ändern sich grundlegend. Vortrag zu diesem Thema am 26. Oktober 19 Uhr im Feuerwehrhaus in Obergrombach.
Weitere Informationen erhalten sie bei Waltraud Kastner, Telefon: (07257) 2678.
Der VdK lädt alle Mitglieder und Interessierte zu diesem Vortrag recht herzlich ein.
R.W. Schriftführerin

Stadtteil Untergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 8 bis 12 Uhr
 Montag zusätzlich 14 bis 16 Uhr
 Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr
 Dienstag geschlossen
 Tel. 0 72 51 79-72 1, -72 2, Fax 0 72 51 79-7 29
 E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de
 Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 21. Oktober

Ortsvorsteher Untergrombach

Informationsveranstaltung zum E-Car-Sharing in Untergrombach

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, seit einigen Tagen gibt es in Untergrombach eine E-Car-Sharing-Station. Es handelt sich dabei um eine der neuen E-Car-Sharing-Stationen in Bruchsal und Umgebung im Rahmen des Projekts „zeozweifrei unterwegs“. Die Untergrombacher Station befindet sich in der Joß-Fritz-Straße (neben dem Edeka-Markt). Damit haben wir in Untergrombach ein neues, attraktives und modernes Mobilitätsangebot. Dies ist ein Beitrag zum Klimaschutz und zum Umweltschutz direkt vor unserer Haustür. Interessant ist bei uns die räumliche Nähe zu Bahn und Bus und wer mit dem Rad unterwegs ist, kann sein Rad direkt vor Ort sicher abstellen.

Am Mittwoch, 26. Oktober, ab 17.30 Uhr gibt es direkt vor Ort die Gelegenheit zur Information für alle Interessierten. Ich lade dazu recht herzlich ein. Frau Oberbürgermeisterin Petzold-Schick, die das Projekt „zeozweifrei unterwegs“ in unserer Stadt sehr unterstützt, wird auch anwesend sein.

Karl Mangei, Ortsvorsteher

Einladung zur Information über E-Car-Sharing in Untergrombach

Am Mittwoch, 26. Oktober, von 17.30 Uhr bis 19 Uhr können sich Interessierte über das Projekt „E-Car-Sharing“ in Untergrombach informieren:

- Es gibt interessante Informationen zum Programm „zeozweifrei unterwegs“.
- Das Modell des E-Car-Sharing wird vorgestellt und erklärt.
- Es gibt die Möglichkeit die neuen Elektromietfahrzeuge kennenzulernen.
- Es gibt praktische Informationen: Wie und wo kann ich mich anmelden, wenn ich ein E-Car mieten will? Wie wird „getankt?“ Wie weit und wie lange kann ich fahren? Was kostet das?
- Für Interessierte werden – in begrenzter Zahl – auch Probefahrten angeboten.

Es informieren Sie das –Stadtplanungsamt Bruchsal sowie die Umwelt- und Energieagentur des Landkreises Karlsruhe.

Einladung zur Terminbesprechung für die Veranstaltungen in Untergrombach im Jahr 2017

Heute, Donnerstag, 20. Oktober, 19.30 Uhr findet im Feuerwehrhaus Untergrombach die Besprechung zur Abstimmung der Untergrombacher Veranstaltungstermine für das Jahr 2017 statt. Wegen der Wichtigkeit der Besprechung für die Planungen im kommenden Jahr, sollten möglichst alle Untergrombacher Vereine, Kirchengemeinden, Schulen und Vereinigungen bei der Besprechung vertreten sein.

Karl Mangei, Ortsvorsteher

Seniorenachmittag

Am Montag, 7. November 2016 findet in der Bundschuhhalle der diesjährige städtische Seniorenachmittag statt. Auch in diesem Jahr gibt es ab 15 Uhr wieder ein buntes Programm. Der Seniorenachmittag findet dieses Jahr wieder am Kerwe-Montag, im Rahmen des Kerwe-Festes des Musikvereins Harmonie statt. Bitte merken Sie sich den Termin jetzt schon vor.

Mitteilungen der Schulen

Joß-Fritz Grundschule

„And he goes up the hill and down the hill and up the hill ...“

Jetzt ist es offiziell ... das Kollegium und die Kinder der Joß-Fritz-Grundschule verabschiedeten am vergangenen Freitag in einer kleinen Feierstunde ihren langjährigen Rektor Gernot Ries, der schon Mitte September die Schulleitung der Johann-Peter-Hebel-Schule in der Bruchsaler Kernstadt übernommen hat.



Rektor Gernot Ries

Foto: pr

Um es mit den Worten von Kollege Michael Herkert zu sagen: Aus dem Rebell Joß Fritz wird der Dichter Johann Peter Hebel. Beide geschichtsträchtigen Figuren verfolgten konsequent ihre Ideale – beide passen wohl auch zu Gernot Ries, der sichtlich berührt die Abschiedsgrüße von den Kindern, dem Kollegium und den Elternvertretern entgegen nahm.

Ein buntes Programm der Kinder umrahmte die Feier, es wurde gezaubert, gerappt und musiziert. Das englische Theaterstück „Mister Wiggle and Mister Woggle“, in dem sich zwei liebenswerte Freunde gegenseitig besuchen wollen und jeweils einen langen Weg über Berge und Täler auf sich nehmen, sorgte für Erheiterung und verschiedene Soloauftritte der Kinder am Keyboard,

E- Piano und Gitarre begeisterten das Publikum.

Stellvertretend für die 4c, aber sicherlich auch für alle Kinder der Joß-Fritz- Grundschule brachte es Anna H. auf den Punkt:

Viele Jahre war er hier für uns, da sind es grad mal vier. Ein strenger, freundlicher Wind hier blies, denn es herrschte der Rektor Herr Ries. Doch dann schlug in die Schul' von Joß Fritz die Nachricht ein, brutal wie ein Blitz: „Herr Ries, er wird uns für immer verlassen.“ Wir können es alle noch immer nicht fassen!!!

Dass er nun geht, das tut uns schmerzen, er ist und bleibt Schulleiter unserer Herzen.

Schulleiterin Diana Ihloff schickte Herrn Ries mit neu gepacktem Rucksack und neu geschnürten Schuhen auf die nächste hügelige Wanderung. Auch Ortsvorsteher Karl Mangei und die Elternbeiratsvorsitzenden Jürgen Schuhmacher und Jana Spengler sowie dem Förderverein dankten Gernot Ries für die geleistete Arbeit in den letzten acht Jahren an der Joß- Fritz- Schule, in denen einige schwierige Wegstrecken zu bewältigen waren, es aber auch viele wundervolle Aussichtspunkte zu genießen gab. Alle Kolleginnen und Kollegen der Joß- Fritz- Grundschule sangen schließlich gemeinsam zum Abschied und übergaben dann ein sehr persönliches Kochbuch, allerlei Nützliches für die Küche sowie einen Gutschein für das leibliche Wohl.

Gernot Ries dankte mit sehr persönlichen Worten vor allem den Kindern, die sich mit viel Freude an der Abschiedsfeier beteiligt haben, aber auch dem Kollegium und den Eltern für die offene Zusammenarbeit der letzten Jahre.

Das Team der Joß- Fritz- Schule wünscht von Herzen alles Gute für die neuen Aufgaben an der Johann- Peter- Hebel- Schule. Sicherlich können sich alle- Kinder, Eltern, Kollegium und das gesamte Team der Grundschule den Worten von Anna H. aus der 4c anschließen.

Wir wünschen Ihnen ganz viel Glück!... ein Stück von Ihnen bleibt bei uns zurück. Vermissen werden wir Sie gewiss. Danke für alles, lieber Herr Ries!

Vereinsnachrichten

Angelsportverein Untergrombach 1964 e.V.



Mitgliederversammlung!

Zur Erinnerung – am 28. Oktober findet unsere Mitgliederversammlung statt. Beginn 19.30 Uhr.
 Die Vorstandschaft

AWO Elternschule



Pflegeeinrichtungen und verschiedene Wohnformen

Diese Veranstaltung mit Referentin Elke Krämer, Geschäftsführerin der AWO Karlsruhe-Land. e.V., am Donnerstag, 10. November ab 18.30 Uhr dient als Unterstützung bei der Entscheidung für eine stationäre Pflegeeinrichtung oder eine alternative Wohnform, die eine sicherere Versorgung darstellen oder eine weitestgehend selbstständige Wohnform mit Unterstützungsangeboten, bietet. Gerade im Alter, ist der Wunsch solange wie möglich zu Hause zu bleiben, bei vielen Menschen groß. Der eigene Haushalt wird als Zeichen erhaltener Selbstverantwortung und Selbständigkeit verstanden. Aber immer häufiger, besonders bei Eintritt einer Pflegebedürftigkeit, ist das nicht mehr möglich und es muss eine andere Wohn- und Versorgungsform gesucht werden.

Kostenlose Veranstaltung/ Spendenkasse | Veranstaltungsort ist Untergrombach, Ste.Marie-aux-Mines-Str. 24, „Haus Silbertal“. Der Infobroschüre ist kostenlos (Spendenkasse), verbindliche Anmeldung: im Haus Silbertal direkt oder AWO Elternschule, Telefon: (07251) 7130-312, www.awo-kurse-elternschule.de

Fußballclub Germania 07 Untergrombach e.V.



FCU verliert in Bruchsal

Nach einer erneut schwachen Vorstellung bezog der FCU beim 1. FC Bruchsal II eine 0:2-Niederlage. Es war eine Verlegenheitself, die Trainer Michael Beller auf das Feld schickte, die Liste der Ausfälle war gewaltig. Doch das Team schlug sich zunächst recht achtbar und ließ kaum gegnerische Chancen zu. Bis zur 40. Spielminute, da hatte die Abwehr einen Aussetzer. Nach einem schnell ausgeführten Freistoß stand der Bruchsaler Angreifer völlig frei im Strafraum, konnte ungehindert den Ball annehmen und zum 1:0 einschließen. Diesem Rückstand rannnten die Germanen in der zweiten Halbzeit hinterher. Sie kamen in der Offensive etwas besser zurecht, und es gab auch Chancen. Alleine Tim Herb, noch der aktivste Germane, hatte mehrere gute Gelegenheiten, doch was er auch versucht, er trifft derzeit nicht. Allerdings versagte der Schiedsrichter einen Elfmeter, als Tim Herb im Strafraum zu Fall gebracht wurde, und verweigerte einem Treffer die Anerkennung, weil ein Spieler zuvor gemeckert hatte. In der Nachspielzeit erzielten die Gastgeber gegen eine aufgerückte Abwehr noch das 2:0. Auch in dieser Besetzung wäre gegen einen gewiss nicht übermächtigen Gegner etwas zu holen gewesen. Es war insgesamt aber zu wenig, was das Team an diesem Tage zu bieten hatte, in allen Bereichen. Die meisten Spieler erreichten nicht einmal Normalform. Es ist müssig, der Mannschaft Ratschläge zu geben. Aber vielleicht sollte sie einmal an die zahlreichen Anhänger denken, die jeden Sonntag, ob Heimspiel oder Auswärtsspiel, hinter ihr stehen und sie unterstützen. Diese konnten sich lediglich am herrlichen Herbstwetter erfreuen.

FCU: Tobias Schlegel, Rein (60. Özdemir), Martin Krieger, Sven Holler, Moritz Herb, Markus Krieger, Müller (46. Daniel Schlegel), Daniel Lechleiter, Tim Herb, Bauer, Wäckerle

Nächster Spieltag

Sonntag, 23. Oktober, 15 Uhr: FC Untergrombach – FC Heildelshem 2

Freundeskreis Untergrombach/ Ste. Marie-aux-Mines e.V.



Einladung zum Stammtisch

Leider ist der Sommer vorbei und die Treffen im Freien ebenso. Für unseren Stammtisch im Oktober, am Donnerstag, 27. Oktober um 19 Uhr, haben wir im Clubhaus des Tennisclub Blau-Weiß in Untergrombach Plätze reserviert. Alle Mitglieder und Freunde des Freundeskreises Untergrombach/Ste. Marie-aux-Mines sind herzlich eingeladen, Neues aus dem Verein zu hören und Erlebtes aus ihrem Urlaub zu berichten.

E.H.

Gesangverein 1864 Untergrombach e.V.



Herzliche Einladung zum Herbst- und Sängerfest



Chorauftritt beim Herbst- u. Sängerfest

Foto: pr

Am kommenden Wochenende, den 22. und 23. Okt., findet im katholischen Pfarrzentrum St. Wendelinus das diesjährige Herbst- und Sängerfest des GV 1864 statt. Bereits am Samstag ab 19 Uhr werden verschiedene Chöre aus der Region, u.a. auch die Untergrombacher Formation „TONART“ des GV Bruderbund die Gäste mit einem bunten Chorprogramm unterhalten.

Am Sonntag ab 11 Uhr treten unsere Sangesfreunde aus Obergrombach und Spöck beim musikalischen Frühschoppen auf. Am Nachmittag geht das Musikprogramm mit verschiedenen Chören aus der Region weiter. Der Eintritt zu allen Darbietungen ist frei. Für Speis' und Trank ist an beiden Tagen bestens gesorgt. Zum Mittagstisch am Sonntag bieten wir u.a. wieder unseren beliebten Burgunderbraten an. Selbstgebackene Kuchen und Torten (auch zum Mitnehmen) runden das kulinarische Angebot perfekt ab.

Genießen Sie schöne Stunden beim GV 1864 und kommen Sie zu unserem Herbst- und Sängerfest. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gabriele Braun, 1. Vorsitzende

Gesangverein Bruderbund 1906 e.V. Untergrombach



Auftritt beim Herbstfest des GV 1864 Untergrombach



Monatstreffrunde im Biergarten

Foto: pr

Aus dem kulturellen Leben in Untergrombach sind die beiden weltlichen Chöre, der Gesangverein 1864 und unser Gesangverein Bruderbund 1906 nicht wegzudenken. Gerne gestalten beide Vereine das Leben am Ort mit, sorgen für musikalische Umrahmung bei Veranstaltungen und setzen mit eigenen Festen und Konzerten besondere Glanzlichter. So feiern unsere Freunde vom GV 1864 am kommenden Wochenende, 22. und 23. Oktober im Pfarrzentrum St. Wendelinus ihr Herbst- und Sängerfest. Wir von Ton-Art freuen uns sehr, am Samstagabend ab 19.00 Uhr das Fest mit einigen Liedern zu bereichern und so ein weiteres Zeichen der guten Beziehung zwischen beiden Vereinen zu setzen. Dem GV 1864 wünschen wir an dieser Stelle ein gutes Gelingen seiner Veranstaltung!

AK.

Monatstreff im Oktober ...

... ganz so sonnig wie beim Biergartentreff im Sommer wird es wohl beim nächsten Monatstreff am Freitag, 21. Oktober ab 19 Uhr in der Wendelinusklausur nicht werden. Aber dafür freuen wir uns auf nette Gespräche im gemütlichen Rahmen. Allen Teilnehmern wünschen wir einen schönen Abend!

Handballverein 1983 Untergrombach e.V.



HSG-Herren verpassen Überraschung nur knapp

HSG Bruchsal/Untergrombach –

SG Hambrücken/Weiher

29:30 (15:12)

Erneut ohne die verletzten Tobias Bartsch und Florian Hartmann empfing unsere erste Herrenmannschaft die SG Hambrücken/Weiher zum Heimspiel in der Sporthalle Bruchsal.

Von Beginn an entwickelte sich eine ausgeglichene Partie. Gestützt auf eine starke Abwehr und einen glänzend aufgelegten Tom Schäfer im Tor hielt die HSG mit den Gästen aus Hambrücken gut mit, was die SG sichtlich überraschte. Man schaffte es sogar, sich bis zur Halbzeit einen kleinen Vorsprung zu erspielen (15:12).

Leider gelang es nach der Halbzeit nicht, den Vorsprung zu halten. Die Gäste konnten sehr schnell den Ausgleich zum 15:15 erzielen. Doch die HSG-Herren fanden in der Folge wieder zu ihrem Spiel, sodass sich die Gäste nicht absetzen konnten. Als die HSG sieben Minuten vor Spielende mit 28:25 in Führung lag, war die Überraschung zum Greifen nahe. Leider verspielte man die Führung durch leichtfertige Ballverluste im Angriff und die SG konnte in der 57. Spielminute erneut ausgleichen. In der 59. Minute ereignete sich dann die spielentscheidende Szene; die HSG kassierte eine streitbare 2-Minuten-Strafe und musste die letzten und entscheidenden Minuten in Unterzahl bestreiten. Dies nutzten die Spieler der Gastmannschaft aus und gingen in ihrem letzten Angriff mit 30:29 in Führung. Die HSG schaffte es noch trotz Unterzahl, einen Siebenmeter herauszuholen. Leider konnte dieser nicht verwandelt werden und unsere HSG verlor mehr als unglücklich mit 29:30 gegen die SG Hambrücken/Weiher.

Wieder einmal verlieren unsere HSG-Herren ein knappes und umkämpftes Spiel. Man schafft es derzeit einfach nicht, sich die Belohnungen für die oft guten Leistungen abzuholen. Auf der einen Seite hat dies unsere Mannschaft in diesem Spiel selbst vergeigt, war man doch Minuten vor Schluss noch in Führung. Auf der anderen Seite bot man wieder einmal eine sehr gute kämpferische Leistung, die der jungen Mannschaft aufgrund der schwierigen personellen Situation hoch anzurechnen ist. Mindestens einen Punkt hätte die HSG sicher verdient gehabt. Nun gilt es einmal mehr, diese erneute Niederlage abzuhaken, um am nächsten Wochenende beim schweren Auswärtsspiel in Mühlacker (22.10.16, 19:30 Uhr/Enztalsporthalle Mühlacker) die ersten zwei Auswärtspunkte zu erobern.

Spieler HSG: Schäfer und Junge (Tor), Schlegel (8/6), Zwecker (5), Mohler (5), Sohns (4), Lamming (3), Kolb (2), Oberst (2), Jendrusch, Käpernick

Jugendabteilung

Gute Leistung wird nicht belohnt HSG Bruchsal/Untergrombach 2 – SG Hambrücken/Weiher 2

27:30 (14:17)

Am Samstag, den 15.10., traf unsere zweite Herrenmannschaft in heimischer Halle auf die SG Hambrücken/Weiher 2.

Den Zuschauern wurde über die gesamte Spielzeit hinweg eine ausgeglichene Begegnung geboten. Bis zur 19. Spielminute und einem Spielstand von 9:9 wechselte die Führung sogar mehrfach. Durch leichte Fehler in unserer Abwehr konnten sich die Gäste dann erstmals einen kleinen Vorsprung erspielen, der erst nach dem 12:13 in der 25. Spielminute und einer Überzahlsituation der Gäste auf einen Drei-Tore-Vorsprung zur Halbzeit ausgebaut werden konnte (14:17).

Unerwartet verschief unsere Reserve den Beginn der zweiten Halbzeit und die Spielgemeinschaft aus Hambrücken und Weiher konnte sich innerhalb von vier Minuten auf 15:21 absetzen.

Doch unsere junge Mannschaft gab sich nicht auf und versuchte dem Rückstand zu trotzen. Dies gelang unseren Herren jedoch erst in den letzten Spielminuten, als die Gäste als vorzeitiger Sieger feststanden.

Trotz einer 27:30-Niederlage muss man unterm Strich eine sehr gute Mannschaftsleistung erwähnen, zumal unsere zweite Mannschaft auf den Aufstiegs-kandidaten der Liga traf.

Am kommenden Samstag, den 22.10., trifft unsere Reserve um 17.00 Uhr in Unteröwisheim auf die Reserve der SG Odenheim/Unteröwisheim.

Es spielten: Lang (Tor), Jendrusch (7), Schmidt (6), Hauschildt (5), Käpernick (4), Butt (2), Fischer (2), Rheinhard (1), Richert, Weiß, Kluß.

Die kommenden Spiele der HSG

Samstag, 22. Oktober:

Herren 2: SG Odenheim/Unteröwisheim II – HSG II (17.00 Uhr/Sporthalle Unteröwisheim)

Damen: TG Eggenstein – HSG (19.00 Uhr/Sportzentrum Eggenstein 1)

Herren: BG Mühlacker – HSG (19.30 Uhr/Enztalsporthalle, Rappstraße 35, 75417 Mühlacker)

Sonntag, 23. Oktober:

D-Jugend: HSG II – HSG I (14.15 Uhr/Bundschuhhalle Untergrombach)

B-Jugend: HSG – JSG Neuthard/Büchenau (16.00 Uhr/Bundschuhhalle Untergrombach)

Altpapiersammlung

Am Samstag, 22. Oktober, führt der Handballverein Untergrombach die nächste Altpapiersammlung durch. Wir bitten darum, Altpapier sowie Kartonagen gebündelt ab 8 Uhr am Straßenrand bereitzustellen. Der HVU bedankt sich für Ihre Unterstützung.

Kleintierzuchtverein 1930 e.V. C 193 Untergrombach



Frauengruppe lädt ein zum gemütlichen Nachmittag

Die Frauengruppe lädt ganz herzlich zu einem gemütlichen Nachmittag am Sonntag, 6. November ab 15 Uhr im Hasenheim ein.

Wir freuen uns auf viele alte und neue Gesichter und einen gemütlichen Herbstnachmittag im Hasenheim.

Es gibt Kaffee und Kuchen sowie ein kleines Angebot an Speisen und Getränken.

Motorsportclub Untergrombach 1952 e.V. im ADAC



Ortsturnier des Schützenvereins



Roland Krauth und Harald Winkler bei der Siegerehrung Foto: pr

Der Motorsportclub Untergrombach nahm auch in diesem Jahr wieder am Ortsturnier des Schützenvereins teil und zwar mit einer Damen- und einer Herrenmannschaft.

Die Siegerehrung fand wieder beim Oktoberfest des Schützenvereins am Samstagabend im Festzelt auf dem Vereinsgelände statt.

Unser Verein kann stolz sein auf die Leistungen, welche unsere Schützen immer wieder erbringen. Die Ergebnisse des Ortsturniers wurden bereits im Amtsblatt abgedruckt. Hier aber nochmals die Platzierungen unserer Mannschaften.

2. Platz – Damen: Marlene Kußmann, Manuela Schneider, Jutta Schmitt

2. Platz – Herren: Roland Krauth, Harald Winkler, Hans-Peter Reichert

In der Einzelwertung erreichte Marlene Kußmann mit 136 Ringen den 4. Platz. Jutta Schmitt erzielte den 6. Platz mit 132 Ringen und Manuela Schneider mit 128 Ringen den 9. Platz.

Bei den Herren glänzten Roland Krauth mit 144 Ringen auf dem 2. und Harald Winkler mit 142 Ringen auf dem 3. Platz. Mit 138 Ringen errang Hans-Peter Reichert den 11. Platz.

Der MSC Untergrombach gratuliert den Schützen nochmals zu diesen tollen Leistungen und bedankt sich für die Teilnahme am Turnier.

Lingott, 1. Vorsitzender

Musikverein „Harmonie“ 1890 Untergrombach e.V.



Konzert des Jugendprojektorchesters



Die Bühne in der Aula der Joss Fritz Schule ...

Foto: pr

Die Bühne in der Aula der Joss-Fritz-Schule wird am Samstag, 22. Oktober das optimale Ambiente bieten, wenn das Jugendprojektorchester zum ersten gemeinsamen Konzert einlädt. Nicht wie auf dem Foto zu sehen die Musiker des Musikverein Harmonie sondern 50 Schüler und Jugendliche aus den Stadtteilen Büchenau, Untergrombach, Obergrombach und Helmsheim werden die Bühne füllen. Die Vorbereitungen der Jugendleiter sind fast abgeschlossen und die Jungmusiker und ihre Dirigenten sind freudig gespannt das Ergebnis der Probearbeit zu präsentieren. Los geht das ca. einstündige Programm um 18 Uhr, der Eintritt ist frei.

Programm:

Fluch der Karibik	Arr. Michael Sweeney
Pep Rallye Rock	Arr. John Edmondson
Dansbury Run	Arr. Michael Sweeney
My heart will go on	Arr. John Moos
Pause	alkoholfreie Getränke Brezel, Käselaugenstangen
Smoke on the water	Arr. Paul Murtha
When I'm sixty four	Arr. Eric Osterling
I feel good	Arr. Johnnie Vinson
Happy	Arr. Ivo Kouvenhoven

Sehr herzlich laden wir alle Interessierten, Eltern, Freunde, Mitglieder, Musikbegeisterte und vor allem Kinder und Jugendliche ein die in Zukunft ein Instrument lernen wollen, oder dies bereits tun. Das Konzert bietet euch die Gelegenheit reinzuhören, die Stimmung zu erleben und sich über die Jugendorchester zu informieren.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Schützenverein 1972 Untergrombach e.V.



Einladung zur Königsfeier am 29. Oktober

Am Samstag, 29. Oktober 2016 um 19 Uhr feiern wir unsere alljährliche Königsfeier wieder bei unseren Förderkreis-Mitgliedern Jessica & Thomas Dirschnabel im Clubhaus des FC Spöck. Hierzu sind alle Mitglieder und Freunde des Schützenvereins und des Förderkreises mit Ihren Familien und Freunden recht herzlich eingeladen. Der Abend beginnt mit einem gemeinsamen Abendessen in Buffetform. Im weiteren Verlauf folgen dann die Ehrungen verdienter Mitglieder und die Auszeichnung unserer erfolgreichen Sportler. Die Proklamation des neuen Königspaares und des Jungkönigs bildet dann den würdevollen Abschluss des Abends.

Anmeldungen sind noch bis zum 23.10. entweder persönlich oder telefonisch im Schützenhaus (Telefon 07257 / 3058) oder bei Oberschützenmeister Reinhard Sander unter der Rufnummer (07257) 4257 möglich.

Dies ist auch die letzte Möglichkeit am Königsschießen teilzunehmen. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir auch in diesem Jahr wieder recht viele Gäste zu unserer Feier begrüßen dürften und freuen uns auf Euer zahlreiches Erscheinen.

Mit herzlichstem Schützengruß,

Reinhard Sander, Oberschützenmeister

Tennis-Club Blau-Weiß Untergrombach



Einladung zum Wandertag



Werner Moderey mit Ehefrau beim Abstieg vom Michaelsberg Foto: pr

Der diesjährige Wandertag des TCU findet am Samstag, 22. Oktober statt.

Treffpunkt TCU-Parkplatz, Uhrzeit 11 Uhr.

Der Wanderweg führt rund um den Michaelsberg. Zwischenstation in einer Wanderhütte. Dort ist für Getränke gesorgt. Abschluss im Clubhaus bei Maria und Milan.

Teilnehmerliste liegt im Clubhaus aus.

TSV Untergrombach



Turnen

Fünf Gaueinzelmeister im Turnen

Die Gaueinzelmeisterschaften des Kraichturngaus im Turnen verliefen für den TSV überaus erfolgreich. Ein Titel errangen die Jungs. Gleich 4 Titel wurden bei den Turnerinnen errungen. Da die Turnerinnen noch einen 1. und 2. Platz im Mannschaftsturnen errangen war dies für die Trainerin Renate Lazeta mit Ihrer Turnabteilung ein sehr erfolgreicher Tag. Aber auch dahinter wurden durch Turner und Turnerinnen gute Plätze belegt und zeigt die derzeit recht starke Leistungsdichte auf.

- Turner F: 2. Sieger Ilay Preiß
- Turner E: 5. Sieger Maximilian Scheib
- Turner E: 3. Sieger Rafael Meier
- Turner D: 6. Sieger Rouven Habitzreither
- Turner D: 1. Sieger Jan Blache
- Turnerinnen E: 5. Sieger Justin Schukmann
- Turnerinnen D: 1. Sieger Sarah Zöllner
- Turnerinnen C: 1. Sieger Leni Petz
- Turnerinnen C: 2. Sieger Annabell Henecka
- Turnerinnen AK 16 u. älter: 1. Sieger Carina Blache
- Turnerinnen AK 16 u. älter: 2. Sieger Jana Franze
- Turnerinnen AK 16 u. älter: 1. Sieger Imke Reinhard

Die Turnerinnen trugen gleichzeitig die Gaumannschaftsmeisterschaften durch. In der Altersklasse 15 Jahre u. Jünger errangen Sarah Nakielski, Tiara Preiß, Jana Franze Und Carina Blache den 1. Platz.

Riesiges Pech hatten unsere Mädchen in der Altersklasse AK 10. Mit nur 1 Zehntel Rückstand belegten Sie den 2. Platz. Nachdem aber 9 Mannschaften am Start waren war dies trotzdem ein schöner Erfolg.

Vogelschutz- und Zuchtverein 1957 Untergrombach



Bei uns tut sich was ...



Sandaustausch. Foto: pr

Dank des Einsatzes von wieder sehr fleißigen Händen ist es nun soweit: Der komplette Sand in unserem Spielbereich wurde bereits ausgebuddelt und soll nun durch Neuen ersetzt werden. Da dies eine sehr schwierige und zeitaufwändige Arbeit ist, müssen wir deshalb unseren Spielplatz in nächster Zeit für den Spielbetrieb sperren. Da es jetzt aber Herbst ist und die eigentliche „Sandzeit“ vorüber ist, hoffen wir, dass

dies unsere kleinsten Freunde des Vogelparks einigermaßen verschmerzen und verstehen können. Spätestens im Frühjahr wird der neue Sand im Spielbereich sein und es kann dann wieder gebuddelt und gebaggert werden, während die Erwachsenen auf unseren frisch gestrichenen Sitzbänken Platz nehmen dürfen. Denn auch diese Bänke wurden händisch abgeschmirgelt und wieder komplett neu gestrichen. Über Winter werden diese allerdings eingelagert, sodass sie erst wieder im Frühjahr zur Benutzung stehen werden. Wir hoffen, Sie haben dafür Verständnis

Parteien

SPD - Ortsverein Untergrombach

SPD-Ortsverein Untergrombach feierte Sommerfest

Bei herrlichem Spätsommerwetter konnte die Untergrombacher SPD auf dem Ignatz-Klink-Platz ihr traditionelles Grillfest feiern. Viele Mitglieder und Sympathisanten hatten sich zu einem gemütlichen Beisammensein eingefunden, um bei dieser Gelegenheit auch die SPD-Kandidatin für den Bundestagswahlkreis 278 Bruchsal/Schwetzingen (Spargelwahlkreis) Frau Neza Yildirim kennen zulernen. Sie war eigens zusammen mit Daniel Born, Mitglied des Landtags für den Wahlkreis Schwetzingen gekommen und wurde hier herzlich begrüßt. In Gesprächen mit den Festbesuchern wollte sie Kontakte zur Untergrombacher Bevölkerung bekommen.

Jahrgänge

Jahrgang 1939

Wir treffen uns am Dienstag, 25. Oktober um 18.30 Uhr im Tennis-Clubhaus zu einem gemütlichen Beisammensein. Wir freuen uns auf Euer Kommen. J.B.

- Anzeige -

KINOPROGRAMM		www.cineplex-bruchsal.de							13.10. - 19.10.2016	
NEU		DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	FSK	
Inferno					13:00				12	
		17:00	17:00	14:00	17:00		17:00	17:00		
		20:00	20:00	20:00	20:00	20:00	20:00	20:00		
Unterwegs mit Jacqueline (artHaus: für nur 8€)				17:45	17:45		18:15		0	
	Verrückt nach Fixi	16:15	16:15	16:15	16:15	16:15	16:15	16:15	12	
AKTUELL				14:00	14:00					
	Bad Moms	17:00	17:00	17:00	18:00	17:00	17:00	17:00	12	
Conni & Co					11:15				0	
	Die glorreichen Sieben			23:00	23:00				16	
Die Insel der besonderen Kinder 3D (Nice Price am Do um 17:15 für 8€)		17:15	17:15	17:15	17:15	17:15	17:15	17:15	12	
		20:15	20:15	20:15	20:15	20:15	20:15	20:15		
Die Insel der besonderen Kinder				14:30	14:30				12	
	Don't Breathe			23:00	23:00				16	
Elliot, der Drache					11:00				6	
	Findet Dorie				11:15				0	
Findet Dorie 3D		16:00	16:00	16:15	16:15	16:00	16:00	16:00		
		18:30	18:30	18:45	18:45	18:30	18:30	18:30		
Ice Age - Kollision Voraus					11:45				0	
	Nerve				15:45				12	
Pets					11:30				0	
	Sausage Party - Es geht um die Wurst (Nice Price am Di für 5€)	21:00	21:00	21:00	21:00	21:00	21:00	21:00	16	
SMS für Dich								20:00	0	
	Snowden	20:00	20:00	20:00	20:00	20:00	20:00	20:00	12	
The Purge: Election Year			23:00	23:00					16	
	Tschick				12:00				12	
Unsere Zeit ist jetzt				15:00	15:00				12	
		17:00	17:00				17:00	17:00		
SPECIAL										
Sneak Preview						20:00			16	
Ladies First: Bridget Jones' Baby								20:00	6	
Echte Kerle: The Accountant								20:00	16	
Familienpreview: Burg Schreckenstein					14:00				0	
CappuKino: Unsere Wildnis							16:30		0	
bigFM Wake Up Kino: Inferno	06:00								12	

Do-Fr, Mo-Mi ab 15:30 | Sa ab 13:30 | So ab 10:30
 Bahnhofstr. 13, 76646 Bruchsal
 Ticket-Hotline 0 1805 / 54 66 27 = KINO BR
 [14 ct/min., Mobilfunkhöchstpreis 42 ct/min.]

